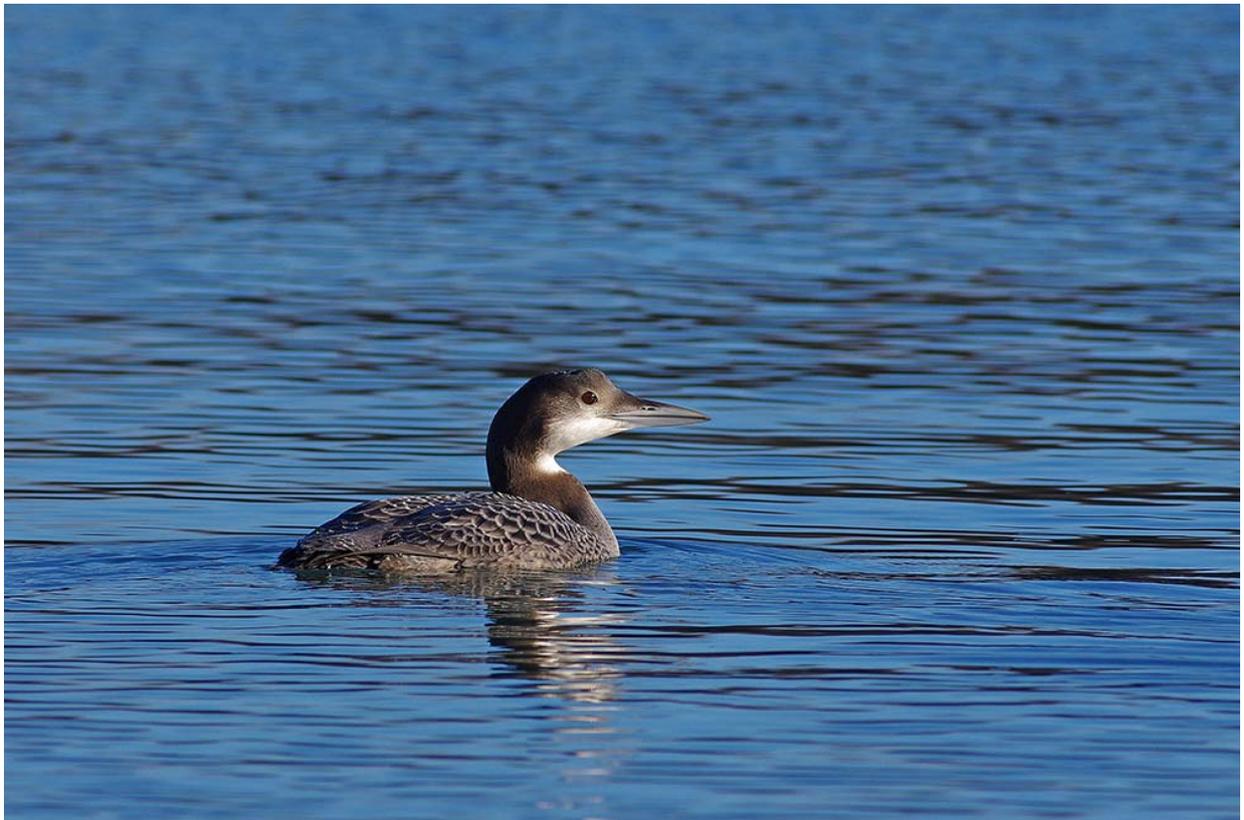


Ornithologischer Jahresbericht für die StädteRegion Aachen 2016



Herausgeber:
Biologische Station StädteRegion Aachen
Zweifaller Str. 162
52224 Stolberg (Rhld.)
Tel. 02402-12617-0
www.bs-aachen.de

Redaktion und Gestaltung:
Daniel Lück
daniel.lueck@bs-aachen
02402-12617-14

Das Foto auf der Titelseite stellte Achim Schumacher zur Verfügung: „Eistaucher, 2 KJ auf dem Blausteinsee am 10.01.2016“

Liebe Vogelkundler,

ich freue mich, den **Ornithologischen Sammelbericht** für die StädteRegion Aachen (ohne das Stadtgebiet Aachen) für das Jahr 2016 vorlegen zu können. Durch die Mitarbeit vieler Naturbegeisterter können die Jahresberichte mit Leben gefüllt werden und erstaunliche Erkenntnisse über das Vogelleben in der Region gewonnen werden. **Der vorliegende Ornithologische Sammelbericht enthält außerdem einen Kurzbeitrag zum Kiebitz.**

Wenn möglich, sollten die Daten zeitnah über www.ornitho.de eingegeben werden. Dies ermöglicht eine sehr effektive und einfache Datenauswertung. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 17.196 Datensätze über diese Plattform eingegeben (im Vergleich zu 6.309 Datensätzen im Jahr 2014 und 13.807 Datensätzen im Jahr 2015). Auch auswärtige Beobachter nutzen zunehmend dieses Medium und diese Daten können ebenfalls für den Jahresbericht verwendet werden. Auch die nicht im vorliegenden Bericht aufgeführten Daten stehen für eine zukünftige Auswertung zur Verfügung. Etwas komplizierter in der Auswertung und ohne die Begutachtung lokaler Ornithologen ist die Plattform „naturgucker“. Alternativ können Daten auch in Exceltabellen zusammengestellt werden. Aber auch jede weitere Form der Datenmeldung kann berücksichtigt werden. Eine erste Zusammenstellung sollte bis Ende September zur Auswertung des Brutgeschehens und früher Durchzügler und die endgültige Datenmeldung für das jeweilige Jahr spätestens bis zum 15. Januar erfolgen. Dies ermöglicht eine zeitnahe Auswertung und die Fertigstellung des Jahresberichtes bis zum ersten Vogeltreffen Anfang März.

Insgesamt ausgewertet wurden folgende Internet-Plattformen:

www.ornitho.de
www.naturgucker.de
www.vogelmeldung.de
www.observado.org
www.waarneming.nl (sporadisch Daten zum Wurmatal)

Zudem stehen die Daten für den landesweiten Sammelbericht der Nordrhein-Westfälischen Ornithologen (NWO) zur Verfügung.

Weitere Interessenten an einer Mitarbeit sind immer herzlich willkommen!

Die Jahresberichte (beginnend 2014) sind auch auf der Internetseite der Biologischen Station herunterladbar (www.bs-aachen.de).

Das Jahr 2016:

Das Jahr 2016 erbrachte wieder viele bemerkenswerte Beobachtungen. Erwähnenswert sind insbesondere wohl sechs Reviere des Wendehalses im Bereich des Nationalparks Eifel. Erfreulich waren weiterhin gute Brutpaarzahlen von Baumpieper, Heidelerche und Neuntöter. Kurz vor dem Erlöschen stehen hingegen die Vorkommen von Braunkehlchen, Kuckuck und Turteltaube. Vom Braunkehlchen konnte nur noch ein Revier ohne jeden Hinweis auf Bruterfolg festgestellt werden.

Die StädteRegion Aachen bietet aufgrund ihrer Habitatausstattung nicht die allerbesten Voraussetzungen für das Auftreten von Seltenheiten. Dies liegt insbesondere an der geringen Anzahl von Feuchtgebieten und größeren Wasserflächen. Die Seltenheiten müssen in der StädteRegion Aachen hart erarbeitet werden. Bemerkenswert waren im Jahr 2016 insbesondere folgende Arten: Bergente (7. Nachweis), Samtente (3. Nachweis), Eistaucher (2. Nachweis), Seidenreiher (4. Nachweis), Seeadler (2. Nachweis), Säbelschnäbler (4. Nachweis), Kiebitzregenpfeifer (2. Nachweis), Temminckstrandläufer (7. Nachweis), Schwarzkopfmöwe (1. Nachweis), Flusseeeschwalbe (5. Nachweis), Nebelkrähe (3. Nachweis) und Brachpieper (12. + 13. Nachweis).

Im Jahr 2016 konnten insgesamt 184 wild lebende Vogelarten im Bearbeitungsgebiet nachgewiesen werden, 2015 waren es 177 und 2014 168 Arten.

Nicht im Textteil tauchen folgende, häufig vorkommende Arten auf: Stockente, Jagdfasan, Sperber, Mäusebussard, Straßentaube, Buntspecht, Elster, Eichelhäher, Rabenkrähe, Blaumeise, Kohlmeise, Haubenmeise, Tannenmeise, Sumpfmeise, Wintergoldhähnchen, Kleiber, Waldbaumläufer, Gartenbaumläufer, Zaunkönig, Star, Misteldrossel, Amsel, Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Haussperling, Buchfink, Gimpel, Grünfink und Goldammer.

Höckerschwan – (*Cygnus olor*)

Im Jahr 2016 wurden insgesamt **drei Reviere** des Höckerschwans festgestellt. Diese befanden sich in den drei Gebieten, in denen auch in den letzten Jahren regelmäßig Bruten des Höckerschwans dokumentiert werden konnten. Von fünf geschlüpften Pulli wurde am Blausteinsee nur ein Junges flügge.

Gebiet	Kartierer	Brutverlauf
Eschweiler:		
Blausteinsee	verschiedene	1 BP + 5 juv.
Herzogenrath:		
Staubecken Herzogenrath	Wolfgang Voigt	1 BP + 6 juv.
Simmerath:		
Vorbecken Rurstausee	verschiedene	1 BP + 2 juv.

Kanadagans – (*Branta canadensis*)

Im Jahr 2016 konnten insgesamt **27 Reviere** der Nilgans festgestellt werden (gegenüber 63 Revieren 2015). Der Erfassungsgrad war jedoch deutlich geringer und lässt keinen Vergleich zu.

Die Maximalzahl rastender Kanadagänse ist am Blausteinsee gegenüber 2016 deutlich angestiegen, am Staubecken Herzogenrath hingegen deutlich zurückgegangen.

Gebiet	Kartierer	Brutverlauf	Bemerkung
Alsdorf:			
Tierpark Alsdorf			2016 nicht kontrolliert
Alsdorfer Weiher	Wolfgang Voigt	2 BP, davon 1 mit 4 Juv.	
Teiche oberhalb Alsdorfer Weiher	Wolfgang Voigt	mind. 2 BP	
Teich Broichbachtal Schloss Ottenfeld			2016 nicht kontrolliert
Teich Broichbachtal westlich Schloss Ottenfeld			2016 nicht kontrolliert
Broicher Weiher	Ulrich Haese, Wolfgang Voigt	1 BP mit 3 Juv.	Brut selber wahrscheinlich im angrenzenden Teich
Fischteiche Oberes Broichbachtal	Ulrich Haese, Wolfgang Voigt	2 BP mit 3 bzw. 5 Pulli	
Sueren Pley	Thorsten Klumb, Wolfgang Klumb	1 BP mit 4 Juv.	
Rückhaltebecken 1 Gewerbegebiet Alsdorf-Hönggen			2016 nicht kontrolliert
GLB Altmerberen	Thorsten Klumb, Wolfgang Klumb	1 BP	
Eschweiler:			
Angelteiche Eschweiler-Röhe			2016 nicht kontrolliert
Kieswäsche Kinzweiler	Ulrich Haese, Daniel Lück	1 Rev. ohne Brutgeschehen	
Burggraben Kinzweiler Burg	Ulrich Haese	1 BP mit 1 Pulli	
Teiche Gressenicher Mühle	Norbert Franzen	1 Rev. ohne Brutgeschehen	
Klosterweiher Sankt Jöris			2016 nicht kontrolliert

Burggraben Haus Kambach			2016 nicht kontrolliert
Herzogenrath:			
Staubecken Herzogenrath	verschiedene	1 BP mit 8 Juv.	
Nivelsteiner Sandwerke			2016 nicht kontrolliert
Entenweiher Bardenberg Wurmatal			2016 nicht kontrolliert
Stillgewässer Bardenberger Mühle (Alte Mühle)			2016 nicht kontrolliert
Angelteiche Halde Wilsberg			2016 nicht kontrolliert
Kläranlage Broichbachtal			2016 nicht kontrolliert
Monschau:			
Teich Gut Reichenstein	Heinz Weishaupt/Bernhard Theißen	Paar + 3 Pulli	
Menzerather Weiher	Heinz Weishaupt		kein Revier
Palsen Mützenicher Venn	Raimund Knauf, Heinz Weishaupt	1 BP ohne Bruterfolg	auch 2015 kein Bruterfolg
Roetgen:			
Teiche Struffelt	Udo Bick	1 BP	
Vorbecken Dreilägerbachtalsperre	Udo Bick	1 BP	
Simmerath:			
Vorbecken Rurstausee	Heinz Weishaupt	1 BP mit 2 Juv.	
Eiserbachsee	Sönke Twietmeyer, Heinz Weishaupt	1 Revier	über Bruterfolg nichts bekannt
Schilfbachbucht Rursee			2016 nicht kontrolliert
Stolberg:			
Teich Junkershammer	Norbert Franzen, Ulrich Haese	1 BP mit 4 Pulli	
Teichanlage Vicht	Norbert Franzen, Daniel Lück	1 BP ohne Bruterfolg	
Stillgewässer Gedautal	Andreas Pier	1 BP mit 4 Juv.	
Kahnweiher Schevenhütte	Norbert Franzen	1 BP + 3 Pulli	
Steinbruchgewässer Schevenhütte			2016 nicht kontrolliert
Teiche NSG Rüst			2016 nicht kontrolliert
Teiche Eigertsief	Hartmut Fehr	1 BP mit 4 Juv.	
Angelteich Jägersfahrt	Norbert Franzen	1 BP ohne Bruterfolg	
Fischteiche Schevenhütte			2016 nicht kontrolliert
Würselen:			
Wurm bei Adamsmühle			2016 nicht kontrolliert
Rückhaltebecken A44 Mariadorf	Ulrich Haese	1 BP mit 4 Pulli	
Rückhaltebecken Ausfahrt Broichweiden	Ulrich Haese	1 BP mit 6 Pulli	

größere Trupps:

29.10.2016	Staubecken Herzogenrath	57 Ex.	B. + j.	Sieberichs	Maximalzahl für das Gebiet 2016
29.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	295 Ex.	Daniel	Lück	Maximalzahl für das Gebiet 2016

Weißwangengans – (*Branta leucopsis*)

Die Weißwangengansbeobachtungen in unserem Raum sind auf Gefangenschaftsflüchtlinge zurückzuführen. Im Tierpark Alsdorf gab es im Jahr 2016 eine erfolgreiche Brut mit vier Jungen.

größere Trupps:

09.07.2016	Tierpark Alsdorf	53 Ex.	Ulrich	Haese	49 x ad + 4. Juv.
------------	------------------	--------	--------	-------	-------------------

Tundrasaatgans – (*Anser fabalis ssp. rossicus*)

6 Meldungen

Es handelt sich um die **Nachweise 13 -18** für die StädteRegion Aachen. Die Art wird in den letzten Jahren in der Region immer häufiger. Dies ist insbesondere auf die immer größer werdende Zahl überwinternder Saatgänse im Kreis Heinsberg zurückzuführen.

17.01.2016	Kläranlage Bettendorf	31 Ex.	Benno	Sieberichs	überfliegend nach Südwesten
04.12.2016	Dürwiß-Nord - Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_37n]	4 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	nahrungssuchend auf Acker
27.12.2016	Bettendorf-West, Alsdorf [5103_1_02s]	300 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	zwischen Alsdorf und Bettendorf in großer Formation nach Nordwesten fliegend
29.12.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	3 Ex.	Daniel	Lück	rastend auf dem See
29.12.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	25 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	überfliegend
31.12.2016	Wollerscheider Venn	9 Ex.	Ulrich	Retzlaff	niedrig Richtung Norden fliegend



Abbildung 1: Tundrasaatgänse am 04.12.2016 in der Feldflur am Blausteinsee (Foto: Janis Sieberichs)

Blässgans – (*Anser albifrons*)

2 Meldungen

Es handelt sich um den **12. und 13. dokumentierten Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

04.01.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	33 Ex.	Götz	Ellwanger	überfliegend
09.10.2016	Roetgen	6 Ex.	Paul	Toschki	ziehend nach Süd

Graugans – (*Anser anser*)

Im Gegensatz zum Jahr 2015 konnte am Entenweiher Bardenberg im Wurmatal keine Brut der Graugans festgestellt werden. Es wurden lediglich am 18.03.2015 fünf Exemplare festgestellt (Albert Seulen). Günter Venohr stellte im Frühjahr mehrfach ein Paar fest. Brutaktivitäten konnte er jedoch auch nicht beobachten. Auch als Durchzügler war die Art selten. Maximal wurden 14 Ex. am 05.03.2016 an einer Abgrabung bei Herzogenrath-Hofstadt beobachtet (Armin Teichmann).

Nilgans – (*Alopochen aegyptiaca*)

Im Jahr 2016 konnten insgesamt **15 Reviere** der Nilgans festgestellt werden (gegenüber 21 Revieren 2015). Der Erfassungsgrad war jedoch deutlich geringer.

Gebiet	Kartierer	Brutverlauf	Bemerkung
Alsdorf:			
Alsdorfer Weiher	Wolfgang Voigt	1BP mit 2 Juv.	
Tierpark Alsdorf	Ulrich Haese, Wolfgang Voigt	1BP mit 2 Juv.	
Teich Broichbachtal Schloss Ottenfeld			2016 nicht kontrolliert
Broicher Weiher	Ulrich Haese	1 Revier	2015 1 erfolgreiches Brutpaar
Sueren Pley	Thorsten und Wolfgang Klumb		2016 kein Revier, 2015 1 BP
Eschweiler:			
Teiche Gressenicher Mühle	Norbert Franzen	1 BP mit 5 Juv.	
Herzogenrath:			
Staubecken Herzogenrath	verschiedene		2016 kein Revier, 2015 1 BP
Nivelsteiner Sandwerke			2016 nicht kontrolliert
Entenweiher Bardenberg Wurmatal	Andreas Pier, Albert Seulen	1 BP mit 5Juv.	2016 nicht kontrolliert
Monschau:			
Teich Gut Reichenstein	Heinz Weishaupt,	Paar + 8 Pulli.	
Roetgen:			
Vorbecken Dreilägerbachtalsp.	Udo Bick	1 BP	
Simmerath:			
Vorbecken Rurstausee	verschiedene	1 Revier ohne Brutgeschehen	
Eiserbachsee	verschiedene	???	über genauen Brutverlauf nichts bekannt
Schilsbachbucht Rursee			2016 nicht kontrolliert
Teichanlage "Am Zäunchen"	Heinz Weishaupt	1 BP mit 9 Pulli	

Rurtalsperre, Bereich Wildenhof			2016 nicht kontrolliert
Stolberg:			
Steinbruch Vygen	Norbert Franzen	1 BP mit 3 Juv.	
Angelteiche Atsch			2016 keine Erfassung
Fischteiche Schevenhütte	Norbert Franzen	1 Revier	über Bruterfolg nichts bekannt
Kahnweiher	verschiedene	1 BP + 2 Juv.	
Teich Junkershammer	verschiedene	1 Rev. ohne Brutgeschehen	
NSG Münsterbusch, Südteil			2016 nicht kontrolliert
Würselen:			
Teich Adamsmühle Wurmtal	Albert Seulen	1 Revier	2016 nicht kontrolliert
Wurm bei Adamsmühle	Lück / Anwohner	2 BP ohne Bruterfolg	2016 nicht kontrolliert

größere Trupps:

04.12.2016 Dürwiss-Nord 80 Ex. B. + J. Sieberichs

Brandgans – (*Tadorna tadorna*)

Die Brandgans wird nicht jedes Jahr in der StädteRegion festgestellt. Es handelt sich um den **32. bis 35. dokumentierten Nachweis.**

16.02.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1 x Männchen
07.07.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
12.11.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	
30.12.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	

Nachfolgend sind die bisherigen Beobachtungen aufgelistet.

29.10.1967	Staubecken Herzogenrath	2 Ex.	Gerhard	Moll	Paar
11.11.1967	Sueren Pley in Alsdorf	1 Ex.	Gerhard	Moll	1 x Weibchen
31.03.1980	bei Altmerberen	1 Ex	Gerhard	Moll	1 x Männchen
16.05.1981	Bergehalde Carl-Alexander, Klärteich	2 Ex.	Josef	Müller	
14.10.1981	Bergehalde Carl-Alexander, Klärteich	3 Ex.	Josef	Müller	
19.01.1982	Staubecken Herzogenrath	2 Ex.	Gerhard	Moll	
01.11.1982	bei Altmerberen	1 Ex	Gerhard	Moll	
17.11.1982	bei Altmerberen	1 Ex.	Hans	Raida	
20.-29.11.1982	Bergehalde Carl-Alexander, Klärteich	1 Ex.	Josef	Müller	
16.-28.12.1982	Staubecken Herzogenrath	7 Ex.	Gerhard	Moll	
18.04.1983	Bergehalde Carl-Alexander, Klärteich	2 Ex.	Josef	Müller	
15.-25.12.1984	Sueren Pley in Alsdorf	3 Ex.	Karl Gerhard	Gluth Moll	
12.2.-2.3.1985	Staubecken Herzogenrath	1 Ex	Gerhard	Moll	
22.04.1985	Müldeponie in Warden	1 Ex	Gerhard	Moll	
13.-16.10.1987	Sueren Pley in Alsdorf	1 Ex	Gerhard Armin	Moll Teichmann	1 x dsj.
21.08.1992	bei Bettendorf	1 Ex	Armin	Teichmann	

27.02.1991	Staubecken Herzogenrath	2 Ex.	Günter	Venohr	
März 2003	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Karl-Friedrich Helmut	Pohl	
14.12.2003	Weicher an Adamsmühle im Wurmatal	2 Ex.		Klinkenberg	
14.02.2004	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Gerhard	Erdtmann	
14.03.2005	Wiese bei Kesternich	2 Ex.	Erich Günter	Haas Krings	bei geschlossener Schneedecke
10.08.2006	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Hubert Günter	P.-Weiss Venohr	
14.12.2006	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Richard Günter	Bollig Venohr	1 x Weibchen
18.-22.12.2006	Blausteinsee bei Eschweiler	8 Ex.	Hans-Georg Elisabeth Udo Günter	Bommer Fürtjes Thorwesten Venohr	
28.02.2008	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	
17.11.2008	Blausteinsee bei Eschweiler	2 Ex.	Hans-Georg Armin	Bommer Teichmann	
06.04.2008	Ruhezone an der TEA im Broichbachtal	1 Ex.	Wolfgang	Voigt	
29.-30.11.2010	Rursee bei Woffelsbach	9 Ex.	Heinz	Weishaupt	
02.01.2013	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	
01.03.2013	Blausteinsee bei Eschweiler	12 Ex.	Daniel	Lück	
15.04.2013	Wehebachtalsperre, StädteRegion Aachen	2 Ex.	Daniel	Lück	

Rostgans – (*Tadorna ferruginea*)

Bei der Rostgans handelt es sich um einen in Nordrhein-Westfalen eingebürgerten Gefangenschaftsflüchtling, der nicht jedes Jahr innerhalb der StädteRegion beobachtet wird.

26.11.2016	Dürwiß-Nord - Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_37n]	1 Ex.	Jürgen	Prell	
------------	---	-------	--------	-------	--

Mandarinente – (*Aix galericulata*)

Die Verbreitungsschwerpunkte der Art sind das Broichbachtal und das Wurmatal. Insgesamt wurden hier 2016 allerdings nur wenige Tiere beobachtet.

Günter Venohr konnte im Jahresverlauf im Bereich Hundforter Benden im Wurmatal zwei erfolgreiche Bruten mit drei bzw. fünf Jungvögeln feststellen.

Schnatterente – (*Anas strepera*)

Rastende Schnatterenten werden insbesondere am Blausteinsee und am Rückhaltebecken Herzogenrath festgestellt. Die Schnatterenten am Blausteinsee verlassen in den letzten Jahren das Gewässer bereits Anfang Januar, während sie am Staubecken Herzogenrath wesentlich länger bleiben. In der Silvesternacht 2016/2017 haben die anwesenden Schnatterenten vermutlich aufgrund von Feuerwerk das Gewässer verlassen und kehrten erst drei Tage später zurück. Am Staubecken Herzogenrath wurden in der zweiten Jahreshälfte mehr als doppelt so viele Schnatterenten festgestellt wie 2015.

größere Trupps:

09.01.2016	Blausteinsee Eschweiler	15 Ex.	Julia	Bless	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
28.01.2016	Herzogenrather Staubecken	60 Ex.	T. + W.	Klumb	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte

08.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	51 Ex.	Heinz	Weishaupt	größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte
28.12.2016	Herzogenrather Staubecken	83 Ex.	T. + W.	Klumb	größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte

Pfeifente – (*Anas penelope*)

Pfeifenten wurde im Jahr 2016 in relativ großer Zahl festgestellt.

22.03.2016	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	2 Ex.	Paul	Toschki	
23.03.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen
26.03.2016	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen / 1x Weibchen
01.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen / 1x Weibchen
09.04.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhd.) [5204_1_21s]	2 Ex.	Daniel Svenja	Lück Luther	
16.09.2016	Flaschenweiher, Wurmatal	4 Ex.	Hans	Raida	4 x Männchen 1. Winter
24.-26.09.2016	Herzogenrather Staubecken	3 Ex.	verschiedene		
30.09.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Daniel	Lück	
15.-29.10.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	verschiedene		
31.10.2016	Blausteinsee Eschweiler	9 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen / 8x weibchenfarbige
01.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1x Männchen / 2x Weibchen
04.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Männchen / 2x weibchenfarbige
08.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	12 Ex.	Ulrich	Retzlaff	3x Männchen / 9x weibchenfarbige
12.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	4 Ex.	Heinz	Weishaupt	
12.11.2016	Herzogenrather Staubecken	4 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
15.11.2016	Menzerather Weiher	5 Ex.	Daniel	Lück	5x weibchenfarbige
17.11.2016	Menzerather Weiher	5 Ex.	Heinz	Weishaupt	5x weibchenfarbige
18.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x weibchenfarbig
22.-26.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	verschiedene	Retzlaff	
28.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	8 Ex.	Andreas	Pier	
02.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	5 Ex.	Daniel	Lück	2x Männchen / 3x weibchenfarbige
04.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	2x Männchen adulte / 1x Weibchen adult
05.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	7 Ex.	Ulrich	Retzlaff	3x Männchen / 4x weibchenfarbige
09.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	5 Ex.	Daniel	Lück	2x Männchen / 3x weibchenfarbige
11.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen
14.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen / 3x weibchenfarbige
16.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	5 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen / 4x weibchenfarbige
19.11.- 18.12.2016	Herzogenrather Staubecken	2 Ex.	verschiedene		2x weibchenfarbige
20.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Daniel Ulrich	Lück Retzlaff	1x Männchen / 1x weibchenfarbig
20.-24.12.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	verschiedene		1x Weibchen
26.12.2016	Herzogenrather Staubecken	2 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1x Männchen adult / 1x Weibchen adult
26.-27.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
27.12.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1x Weibchen
29.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	verschiedene		2x Männchen adulte / 1x Weibchen

Krickente – (*Anas crecca*)

Bruten der Krickente haben schon seit vielen Jahren nicht mehr in der StädteRegion stattgefunden. Der wichtigste Winterrastplatz für die Art, die Kläranlage Bettendorf, war erst im Dezember 2016 besetzt. Kontrollen im November brachten keinen Nachweis. Regelmäßig rasten Krickenten auch am Sueren Pley. Die Krickente wurde im Jahr 2016 im Frühjahr bis zum 9. Mai und dann wieder ab dem 6. August bis Jahresende festgestellt.

größere Trupps:

17.01.2016	Kläranlage Bettendorf	29 Ex.	Benno	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in der 1. Jahreshälfte
19.01.2016	Herzogenrather Staubecken	21 Ex.	T. + W.	Klumb	größter Trupp im Gebiet in der 1. Jahreshälfte
07.04.2016	Sueren Pley Alsdorf	10 Ex.	T. + W.	Klumb	größter Trupp im Gebiet in der 1. Jahreshälfte
06.10.2016	Sueren Pley Alsdorf	25 Ex.	T. + W.	Klumb	größter Trupp im Gebiet in der 2. Jahreshälfte
12.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	5 Ex.	Heinz	Weishaupt	Jahresmaximum im Gebiet
03.12.2016	Kläranlage Bettendorf	45 Ex.	Heinz	Weishaupt	größter Trupp im Gebiet in der 2. Jahreshälfte
31.12.2016	Herzogenrather Staubecken	31 Ex.	T. W.	Klumb	größter Trupp im Gebiet in der 2. Jahreshälfte

Spießente – (*Anas acuta*)

Die Beobachtungen ab dem 28.11. betreffen wohl immer das gleiche Individuum. An einigen Terminen zwischen den Beobachtungen wurde die Ente allerdings nicht beobachtet. Eventuell hat sie sich dann auch auf einem anderen Gewässer aufgehalten.

23.03.2016	Blausteinsee Eschweiler	11 Ex.	Ulrich	Retzlaff	5x Männchen / 6x Weibchen
10.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
19.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Männchen / 1x Weibchen
26.10.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Männchen
31.10.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen / 2x Männchen
28.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Andreas	Pier	1x Männchen
02.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
04.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1x Männchen
08.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1x Männchen
09.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
14.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen
29.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Benno Daniel Janis	Lück Sieberichs Sieberichs	1x Männchen

Knäkente – (*Anas querquedula*)

2 Nachweise

10.04.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	4 Ex.	Daniel	Lück	3 x Männchen / 1 x Weibchen
28.08.2016	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1 x Weibchen

Löffelente – (*Anas clypeata*)

Der Trupp von 72 Tieren am Blausteinsee war vermutlich der größte, der jemals in der StädteRegion beobachtet wurde.

22.01.-17.03.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	verschiedene		1x Weibchen
19.-20.03.2016	Herzogenrather Staubecken	9 Ex.	Thorsten Wolfgang Armin Wolfgang	Klumb Klumb Teichmann Voigt	4x Männchen / 5x Weibchen
22.03.2016	Herzogenrather Staubecken	6 Ex.	Armin	Teichmann	3x Männchen / 3x Weibchen
23.03.2016	Herzogenrather Staubecken	8 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	4x Männchen / 4x Weibchen
25.03.2016	Herzogenrather Staubecken	2 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1x Männchen / 1x Weibchen
30.03.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen / 1x Weibchen
30.03.2016	Herzogenrather Staubecken	4 Ex.	Armin	Teichmann	3x Männchen / 1x Weibchen
01.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Männchen
09.04.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Daniel Svenja	Lück Luther	
10.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	72 Ex.	Daniel	Lück	41x Männchen / 31x Weibchen
10.04.2016	Sueren Pley, Alsdorf	3 Ex.	Thorsten Wolfgang Armin	Klumb Klumb Teichmann	2x Männchen / 1x Weibchen
14.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	35 Ex.	Daniel	Lück	19x Männchen / 16x Weibchen
18.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
19.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	70 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
20.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
28.04.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
11.05.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Männchen / 1x Weibchen
10.09.2016	Blausteinsee Eschweiler	13 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
19.09.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Armin	Teichmann	1x Männchen
25.09.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	2 Ex.	Norbert	Franzen	
28.09.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
26.10.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
28.-29.10.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	verschiedene		1x Weibchen adult
04.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
05.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen / 1x Weibchen
12.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	10 Ex.	Heinz	Weishaupt	
18.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	4 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen / 3x Weibchen
19.11.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1x Weibchen
19.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Daniel Ulrich	Lück Retzlaff	2x weibchenfarbige / 1x Männchen
22.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen / 3x weibchenfarbige
25.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Weibchen
29.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	3x weibchenfarbige
02.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Weibchen
05.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Weibchen
08.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1x Weibchen
09.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Daniel	Lück	2x Weibchen
11.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	3x weibchenfarbige



Abbildung 2: Löffelente auf dem Staubecken Herzogenrath am 19.03.2016 (Foto: Thorsten Klumb)

Kolbenente – (*Netta rufina*)

Die Kolbenente wird nicht jedes Jahr festgestellt. Es handelt sich um den **15. dokumentierten Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

19.01.2016	Rückhaltebecken Herzogenrath	2 Ex.	Hans	Raida	2 x Männchen
------------	------------------------------	-------	------	-------	--------------

Nachfolgend sind die bisherigen Beobachtungen aufgelistet.

18.03.1979	Wurmtal nördlich Herzogenrath	5 Ex.	Hans	Raida	4 M., 1 W., vorher und nachher (März) 2 Ex.
Okt./Nov. 1985	Klärteiche Bergehalde Carl-Alexander	1-3 Ex.	Josef	Müller	
Nov. 2003	Blausteinsee bei Eschweiler	3 Ex.	Karl-Friedrich	Pohl	2 x Männchen, 1 x Weibchen
05.11.2005	Blausteinsee bei Eschweiler	2 Ex.	Rolf	Wirthmüller	
30.01.-10.02.2006	Blausteinsee bei Eschweiler	1-3 Ex.	Hans-Georg Armin Günter	Bommer Teichmann Venohr	1 x Männchen, 2 x Weibchen
06.04.2006	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1 x Männchen
21.12.2007- 22.01.2008	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Hans-Georg Karl-Heinz Daniel Armin Heinz	Bommer Bouda Lück Teichmann Weishaupt	
22.02.2008	Blausteinsee bei Eschweiler	2 Ex.	Günter	Venohr	1 x Männchen, 1 x Weibchen
19.03.2008	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Günter	Venohr	1 x Männchen
02.10.2008	Rückhaltebecken Herzogenrath	1 Ex.	Armin	Teichmann	1 x Männchen
18.10.2008	Rückhaltebecken Herzogenrath	1 Ex.	Gerhard Arnold	Erdtmann Nöthgen	1 x Weibchen

14.02.2012	Blausteinsee bei Eschweiler	5 Ex.	Karl Udo	Gluth Thorwesten	
05.04.-07.04.2013	Blausteinsee bei Eschweiler	2 Ex.	Daniel	Lück	2 x Männchen
22.11. - 09.12.2014	Blausteinsee	1 Ex.	Ulrich Daniel Andreas	Haese Lück Pier	1 x Männchen

Moorente – (*Aythya nyroca*)

7 Meldungen

Möglicherweise hat es sich in der ersten Jahreshälfte immer um dasselbe Individuum gehandelt, das sich über längere Zeit im Broichbachtal aufgehalten hat, am 23.01. begleitet von einem zweiten Vogel. Ob es sich hierbei um Wildvögel gehandelt hat, ist nicht sicher. Insbesondere die Juli-Beobachtung macht einen „verdächtigen Eindruck“.

01.01.2016	Alsdorfer Weiher	1 Ex.	Wolfgang	Voigt	1 x Männchen
21.01.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Armin	Teichmann	1 x Männchen
23.01.2016	Herzogenrather Staubecken	2 Ex.	Wolfgang	Voigt	1 x Männchen/ 1 x Weibchen
18.02.2016	Alsdorfer Weiher	1 Ex.	Wolfgang	Voigt	1 x Männchen
16.3.-23.3.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Thorsten Wolfgang Armin Wolfgang	Klumb Klumb Teichmann Voigt	1 x Männchen
06.4.-12.4.2016	NSG Mittleres Broichbachtal	1 Ex.	Wolfgang	Voigt	1 x Männchen
15.07.2016	Kläranlage Bettendorf	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1 x Männchen



Abbildung 3: Moorente auf dem Staubecken Herzogenrath am 19.03.2016 (Foto: Thorsten Klumb)

Tafelente – (*Aythya ferina*)

Rastende Tafelenten wurden 2016 nur in geringer Anzahl am Blausteinsee und noch geringerer Anzahl am Herzogenrather Staubecken notiert.

größere Trupps:

28.01.2016	Blausteinsee Eschweiler	20 Ex.	T. + W.	Klumb	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
28.01.2016	Herzogenrather Staubecken	30 Ex.	Roswitha	Weinberg	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
05.12.2016	Herzogenrather Staubecken	7 Ex.	B. + J.	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte
04.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	34 Ex.	B. + J.	Sieberichs	22 x Männchen, größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte

Reiherente – (*Aythya fuligula*)

Die Reiherente hat im Jahr 2016 erfolgreich in der nicht öffentlich zugänglichen Ehemaligen Kieswäsche Kinzweiler gebrütet. Mindestens zwei Junge konnten beobachtet werden (Eike Lange mdl.). An weiteren Stellen wurde auch im Jahr 2016 keine Brut der Reiherente beobachtet, obwohl in mehreren geeigneten Habitaten wie an verschiedenen Stellen im Broichbachtal, am Sueren Pley oder am Vorbecken des Rursees während der Brutzeit „verdächtige“ Paare beobachtet werden konnten.

größere Trupps:

03.02.2016	Herzogenrather Staubecken	50 Ex.	T. + W.	Klumb	größter Trupp im Gebiet in der 1. Jahreshälfte
10.01.2016	Rursee Obersee	56 Ex.	Heinz	Weishaupt	Jahresmaximum
23.02.2016	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	30 Ex.	Günter	Krings	Jahresmaximum
02.01.2016	Blausteinsee Eschweiler	16 Ex.	Daniel	Lück	größter Trupp im Gebiet in der 1. Jahreshälfte
14.10.2016	Blausteinsee Eschweiler	12 Ex.	B. + J.	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in der 2. Jahreshälfte
28.12.2016	Herzogenrather Staubecken	66 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	größter Trupp im Gebiet in der 2. Jahreshälfte

Bergente – (*Aythya marita*)

1 Meldung mit einem Individuum

Es handelt sich um den **7. Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

15.-23.10.2016	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1 x weibchenfarben
----------------	-------------------------	-------	----------------	--------------------------	--------------------



Abbildung 4: rechts Bergente, links Reiherente am 23.10.2016 am Staubecken Herzogenrath (Foto: Janis Sieberichs)

Samtente – (*Melanitta fusca*)

1 Meldung

Es handelt sich erst um den **3. Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Mit 13 Exemplaren war es einer der größten Trupps der letzten Jahre in Nordrhein-Westfalen. Am 27.11. waren die Samtenten morgens bereits weitergezogen.

26.11.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	13 Ex.	Bettina Jasper Daniel	Krebs Krebs Lück	weibchenfarben
------------	-----------------------------	--------	-----------------------------	------------------------	----------------

Nachfolgend sind die bisherigen Beobachtungen aufgelistet.

29.12.2007 - 10.1.2008	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Hans-Georg Daniel Armin	Bommer Lück Teichmann	weibchenfarben
30.1.-14.2.2009	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Hans-Georg Daniel Gregor Armin	Bommer Lück Straka Teichmann	1 x M 2 KJ



Abbildung 5: fliegende Samtente vom 10.01.2008 am Blausteinsee (Foto: Armin Teichmann)

Schellente – (*Bucephala clangula*)

12 Meldungen

Die Meldungen betreffen teilweise die gleichen Individuen.

04.01.2016	Blausteinsee	3 Ex.	Oliver Benno Janis	Krischer Sieberichs Sieberichs	1 x Männchen / 2 x Weibchen
09.01.2016	Blausteinsee	2 Ex.	verschiedene		2 x Weibchen
17.01.2016	Blausteinsee	2 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	2 x Weibchen
23.01.2016	Blausteinsee	2 Ex.	Wolfgang	Voigt	2 x Weibchen
28.02.2016	Rursee-Obersee bei Einruhr	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 x Männchen
13.03.2016	Blausteinsee	2 Ex.	Daniel	Lück	1 x Männchen / 1 x Weibchen
19.03.2016	Dreilägerbachtalsperre	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2 x Männchen
17.12.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Armin Wolfgang	Teichmann Voigt	1 x Männchen
18.12.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Thorsten Wolfgang Daniel	Klumb Klumb Lück	1 x Männchen
20.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1 x Männchen
29.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel Benno Janis	Lück Sieberichs Sieberichs	1 x Männchen
30.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 x Männchen

Gänsesäger – (*Mergus merganser*)

3 Meldungen

09.01.2016	Rur oberhalb Monschau	8 Ex.	Bernhard	Theißen	4 x Männchen/ 4 x Weibchen
10.01.2016	Rursee Obersee	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 x Weibchen
17.01.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1 x Weibchen

Wachtel – (*Coturnix coturnix*)

Mit nur einer Meldung wurde die Wachtel äußerst selten festgestellt.

03.07.2016	Feldflur östlich Herzogenrath-Wefelen	1 Ex.	Günter	Venohr	
------------	---------------------------------------	-------	--------	--------	--

Rebhuhn – (*Perdix perdix*)

Das Rebhuhn hat in den letzten Jahren drastisch abgenommen. 2016 erfolgten erfreulicherweise mehr Meldungen als 2015. Vielleicht ist dies auf den witterungsbedingt guten Bruterfolg im Jahr 2015 zurückzuführen. Das extrem nasse Frühjahr/Frühsummer dürfte sich hingegen besonders negativ auf den Bruterfolg ausgewirkt haben.

20.01.2016	Birk-Euchen, Würselen [5102_4_39n]	6 Ex.	Benno	Sieberichs	
21.03.2016	Feldflur westlich Eschweiler-Röhe, Eschweiler [5103_3_44n]	4 Ex.	Daniel	Lück	2 Paare
11.04.2016	Feldflur südwestl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_36n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
12.04.2016	Sueren Pley und Umfeld	2 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
28.04.2016	Birk-Euchen, Würselen [5102_4_39n]	1 Ex.	Daniel	Lück	
09.05.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
17.05.2016	Feldflur nordöstl. Sueren Pley, Baesweiler [5102_2_10n]	1 Ex.	Thorsten Daniel	Klumb Lück	
20.05.2016	Feldflur südwestl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_36n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
24.05.2016	Feldflur südwestl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_36n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
24.05.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
24.05.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
24.05.2016	Feldflur südl. Weiler Langweiler, Eschweiler [5103_1_15s]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
31.05.2016	Feldflur nördlich Flugplatz Merzbrück, Würselen [5103_3_42n]	2 Ex.	Daniel	Lück	
31.05.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
31.05.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
31.05.2016	Feldflur südwestl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_36n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
16.06.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
22.06.2016	Feldflur südwestl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_36n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
17.08.2016	Sueren Pley und Umfeld	11 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	2x adulte / 9x 1. KJ / diesjährig
31.08.2016	Sueren Pley und Umfeld	10 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1x adult / 9x 1. KJ / diesjährig
27.09.2016	Feldflur bei Kloshaus	10 Ex.	Armin	Teichmann	
06.10.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	3 Ex.	Daniel	Lück	2x adulte / 1x 1. KJ / diesjährig
14.10.2016	Frohnhoven, Eschweiler [5103_2_28n]	6 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1x Männchen adult / 1x Weibchen adult / 4x 1. KJ / diesjährige

Zwergtaucher – (*Tachybaptus ruficollis*)

Im Jahr 2016 konnten insgesamt **fünf Reviere** des Zwergtauchers nachgewiesen werden.

Gebiet	Kartierer	Brutverlauf
Alsdorf:		
Sueren Pley	Thorsten und Wolfgang Klumb	mind. 2 BP mit insgesamt 4 Juv.
Eschweiler:		
Kieswäsche Kinzweiler	verschiedene	1 Revier
Simmerath:		
Vorbecken Rurstausee	Heinz Weishaupt	1 Revier, wohl keine Brut
Stolberg:		
Teich Binsfeldhammer	Norbert Franzen, Daniel Lück	1 Revier, Brutverlauf unbekannt

Haubentaucher – (*Podiceps cristatus*)

Im Jahr 2016 konnten lediglich drei Reviere festgestellt werden. Das langjährig besetzte Revier am Alsdorfer Weiher war 2016 verwaist. Der Bruterfolg war mit insgesamt sechs flüggen Jungen erfreulich hoch.

Gebiet	Kartierer	Brutverlauf
Eschweiler:		
Blausteinsee	Hartmut Fehr, Ulrich Retzlaff	2 BP mit 1 bzw. 2 flüggen Jungen
Herzogenrath:		
Staubecken Herzogenrath	verschiedene	1 BP + 3 juv.

Nennenswerte Rastbestände sind am Blausteinsee im Gegensatz zur Vergangenheit seit einigen Jahren nicht mehr festzustellen. Maximal wurden zehn Tiere am 10.01.2016 beobachtet.

Rothalstaucher – (*Podiceps grisigena*)

Der Rothalstaucher wird nicht jedes Jahr in der StädteRegion festgestellt. Es handelt sich um den **24. dokumentierten Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Am 14.04.2016 stellte Lutz Dalbeck einen Rothalstaucher auf Dürener Seite der Wehebachtalsperre im Bereich der Weißen Wehe fest. Vermutlich hat es sich um das gleiche Individuum gehandelt.

02.04.2016	Wehebachtalsperre	1 Ex.	Claudius Daniel Alex	Fricke Lück Schieweling
------------	-------------------	-------	----------------------------	-------------------------------

Nachfolgend sind die bisherigen Beobachtungen aufgelistet.

08.08.1970	Perlachtalsperre	1 Ex.	Siegfried	Burghardt	diesjährig
15.10.1981	Rursee	1 Ex.	Günter	Krings	
22.10.1981	Rursee	1 Ex.	Günter	Krings	
22.12.1981	Rursee	12 Ex.	Günter	Krings	

19.12.1982	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Karl	Gluth	
23.10.1989	Obersee bei Pleushütte	3 Ex.	Günter	Krings	in überflutetem Gras auf einer Insel
6.-16.08.1997	Sueren Pley in Alsdorf	1 Ex.	Armin	Teichmann	
7.-12.09.1997	Blausteinsee	1 Ex.	Hans-Georg	Bommer	
16.11.1999	Blausteinsee	1 Ex.	Horst Gerhard Arnold Winfried	Handschr Moll Nöthgen Ratzke	
28.02.2000	Blausteinsee	1 Ex.	Oliver	Krischer	Quelle: birdnet
26.03.2000	Blausteinsee	1 Ex.	Hans-Georg Werner	Bommer Hillmann	
29.10.2000 - 17.03.2001	Blausteinsee	1-3 Ex.	Gerhard Werner Oliver Karl- Friedrich	Erdtmann Hillmann Krischer Pohl	
18.11.2001	Blausteinsee	1 Ex.	Karl Helmut Josef Heinz	Gluth Klinkenberg Lothmann Weishaupt	
29.02.- 9.3.2002	Blausteinsee	1 Ex.	Hans-Georg Werner	Bommer Hillmann Schikarski	Quelle: birdnet
13.04.2002	Blausteinsee	4 Ex.	Hans-Georg Werner	Bommer Hillmann	
29.11.2002	Blausteinsee	1 Ex.	Werner	Hillmann	
09.01. - 30.3.2003	Blausteinsee	1-3 Ex.	Hans-Georg Gerhard Werner	Bommer Erdtmann Hillmann	
30.08.2003	Blausteinsee	1 Ex.	Rolf	Wirthmüller	
21.01.-15.2.2004	Blausteinsee	1-2 Ex.	Hans-Georg Gerhard Wolfgang	Bommer Erdtmann Voigt	
27.11. - 2.12.2004	Blausteinsee	1 Ex.	Heinz Rolf	Weishaupt Wirthmüller	
14.01.2005	Blausteinsee	1 Ex.	Hans-Georg	Bommer	
28.01.2006	Blausteinsee	1 Ex.	Daniel	Lück	
14.-21.01.2009	Blausteinsee	1 Ex.	Karl Udo	Gluth Thorwesten	
02.04.2016	Wehebachtalsperre	1 Ex.	Claudius Daniel André Alex	Fricke Lück Rusman Schieweling	

Schwarzhalstaucher – (*Podiceps nigricollis*)

2 Meldungen

Es handelt sich um den **25. und 26. dokumentierten Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Vier Exemplare zusammen wurden bisher erst einmal beobachtet.

01.04.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	Prachtkleid
06.08.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1 x K1



Abbildung 6: Schwarzhalstaucher auf dem Blausteinsee am 01.04.2016 (Foto: Ulrich Retzlaff)

Sternaucher – (*Gavia stellata*)

1 Meldung

Der am 17.12.2015 entdeckte Sterntaucher hielt sich noch bis zum 10.01.2016 an der Wehebachtalsperre auf. Es handelt sich erst um den **3. Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

01.01.-10.01.2016	Wehebachtalsperre	1 Ex.	Inka Ulrich	Asmus Retzlaff	1 x2 KJ
-------------------	-------------------	-------	----------------	-------------------	---------

Eistaucher – (*Gavia immer*)

1 Meldung

Es handelt sich erst um den **2. Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

03.-21.01.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	viele		2 KJ, entdeckt von Andreas Pier
----------------	-----------------------------	-------	-------	--	---------------------------------

Nachfolgend ist der bisherige Erstnachweis aufgeführt, der nicht bei der Seltenheitenkommission gemeldet wurde.

21.01.2009	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Karl Udo	Gluth Thorwesten	
------------	-----------------------------	-------	-------------	---------------------	--



Abbildung 7: Eistaucher im 2. Kalenderjahr am 09.01.2016 (Foto: Achim Schumacher)

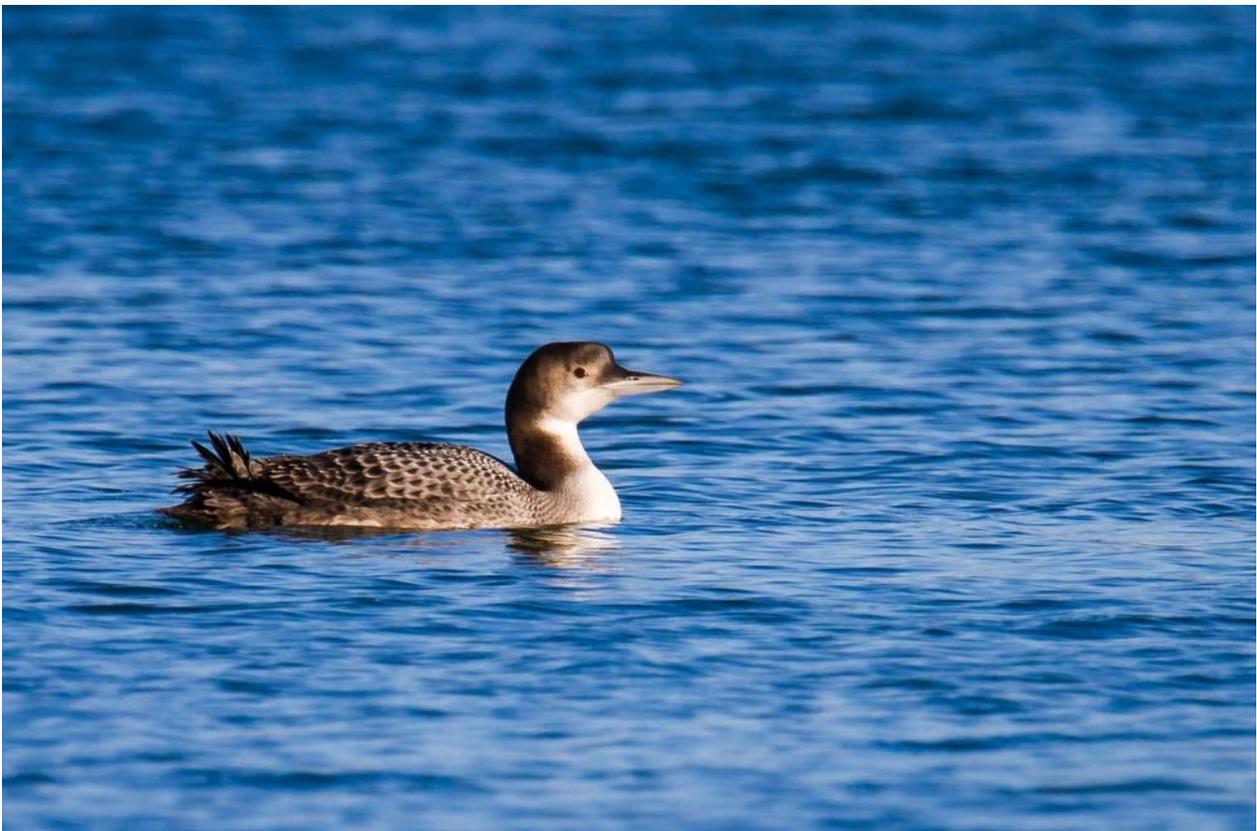


Abbildung 8: Eistaucher im 2. Kalenderjahr am 09.01.2016 (Foto: Achim Schumacher)



Abbildung 9: Eistaucher mit erbeutetem Barsch am 10.01.2016 (Foto: Andreas Pier)



Abbildung 10: Eistaucher mit erbeutetem Galizischem Sumpfkrebs am 09.01.2016 (Foto: Achim Schumacher)

Kormoran – (*Phalacrocorax carbo*)

Nahrungssuchende Vögel sind insbesondere am Blausteinsee und am Rückhaltebecken Herzogenrath festzustellen. Am Staubecken Herzogenrath befindet sich auch ein Schlafplatz, der erstmals im Winter 2016/2017 in das landesweite Monitoring eingebunden ist. Ein weiterer Schlafplatz befindet sich im Nationalpark Eifel im Bereich Obersee. Die Daten für den Winter 2016/2017 werden im nächsten Jahresbericht dargestellt.

Datum	Anzahl	Kartierer
So 13.09.2015	-	
So 18.10.2015	11 Ex.	Michael Rööß
So 15.11.2015	-	
So 13.12.2015	37 Ex.	Michael Rööß
So 17.01.2016	35 Ex.	Michael Rööß
So 14.02.2016	33 Ex.	Michael Rööß
So 13.03.2016	-	

Schlafplatzzählung Obersee NLP Eifel Winter 2015/2016



Abbildung 11: Kormoran am 03.01.2016 an der Rur bei Monschau (Foto: Raimund Knauf)

Silberreiher – (*Casmerodius albus*)

Während zu Beginn des Jahres maximal vier Exemplare im Grünland bei Breinig festgestellt werden konnten, waren es Ende des Jahres mindestens 12 (06.12.2016, Ulrich Haese).

Phänologie:

Letztbeobachtung Frühjahr:	16.05.2016	bei Imgenbroich	Heinz	Weishaupt
Erstbeobachtung Herbst:	19.08.2016	Umfeld Settericher Fließ	Daniel	Lück

Graureiher – (*Ardea cinerea*)

Die Brutkolonie am Alsdorfer Tierpark hat auch in den letzten Jahren mit wohl wenigen Paaren weiterhin Bestand. Sie ist jedoch nicht mehr einsehbar und die Anzahl der Brutpaare unbekannt. In anderen Bereichen kommt es derzeit immer nur zur Ansiedlung weniger Brutpaare.

Gebiet	Horste	Kartierer	Bemerkung
Junkershammer, Stolberg-Vicht	4	Fischer, Franzen	
Vorbecken Rursee	1	Krings, Retzlaff, Twietmeyer, Weishaupt	3 Pulli am 26.5.
Teich Gedautal, Münsterbusch	4	Fehr	

9

Seidenreiher – (*Egretta garzetta*)

1 Meldung

Es handelt sich erst um den **4. Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

19.07.- 22.07.2016	Ackersenke am Sueren Pley	1 Ex.	Thorsten Wolfgang Armin	Klumb Klumb Teichmann
30.10.1996	Sueren Pley in Alsdorf	1 Ex.	Günter	Konstanty
16.05.1998	Ackersenke am Sueren Pley	1 Ex.	Herr	Kelleter
11.11.2006	Wiesen bei Simmerath-Witzerath	2 Ex.	Erich	Haas



Abbildung 12: Seidenreiher an der Ackersenke am Sueren Pley am 22.07.2016 (Foto: Armin Teichmann)



Abbildung 13: Seidenreiher an der Ackersenke am Sueren Pley am 22.07.2016 (Foto: Armin Teichmann)

Schwarzstorch – (*Ciconia nigra*)

Insgesamt 57 Meldungen

Laut Sönke Twietmeyer (Nationalparkverwaltung) hat der Schwarzstorch auch 2016 erfolgreich im Nationalpark Eifel auf Euskirchener Gebiet gebrütet. Erfreulicherweise wurden wie im Vorjahr wohl vier Juvenile flügge. Eine weitere Brut, wohl erfolgreich mit zwei Jungvögeln, hat im StädteRegionsbereich stattgefunden. Aus Horstschutzgründen wird der genaue Standort nicht genannt.

14.03.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	niedrig fliegend, zunächst nach Osten, dann umdrehend nach Westen in Richtung Hoscheit
02.04.2016	Roetgen-Nord	1 Ex.	Karin	Braun	überfliegend
11.04.2016	östl. Konzen, Monschau [5403_2_07s]	1 Ex.	Siegfried	Burghardt	überfliegend von Konzen in Richtung "Am Gericht"
21.04.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	
24.04.2016	Perlenbachtal - Pfaffenborn, Monschau [5403_4_56n]	1 Ex.	Daniel	Lück	überfliegend nach Südost
27.04.2016	südlich NSG "Paustenbacher Venn"	1 Ex.	Hermann	Carl	nahrungssuchend im Grünland am Abend
30.04.2016	Jägersfahrt - Eigertsief, Stolberg (Rhld.) [5203_4_47n]	1 Ex.	Hartmut	Fehr	
30.04.2016	NSG "Klückenstein"	1 Ex.	Norbert	Franzen	Bebauung
02.05.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	kreiste über Grünland und flog dann Richtung Westen über Mützenich davon, Uhrzeit: 9.05
03.05.2016	südlich NSG "Paustenbacher Venn"	1 Ex.	Dirk	Rohleder	nahrungssuchend im Grünland, über Hermann Carl
04.05.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	flog um 7.30 Uhr nach Westen
05.05.2016	NSG "Kalltal, Bereich Kallbenden"	2 Ex.	Siegfried Heinz	Burghardt Weishaupt	schraubten sich über dem Modellflugplatz in die Höhe und flogen dann nach W ab.
05.05.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	Mischwald

09.05.2016	Lammersdorf-Zentrum, Simmerath [5303_4_47n]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
10.05.2016	Kalltal, Bereich Lönsfelsen	1 Ex.	Hermann	Carl	
12.05.2016	Umland Vorbecken Rursee, Simmerath [5404_1_13n]	1 Ex.	Daniel	Lück	überfliegend nach Süd, von "Schöne Aussicht" aus gesehen
16.05.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
16.05.2016	Vicht-Südost, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	Bachaue
24.05.2016	Wald südöstl. Püngelbachquelle, Monschau [5403_4_50s]	1 Ex.	J.	Kaulartz	auf der Südseite der Forststraße "Girvelscheider Schneise", flog dann ab Richtung O / NO.
30.05.2016	Vichtbach und Wald nördl. Zweifall, Stolberg (Rhld.) [5203_4_46n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
04.06.2016	Mausbach-Süd - Vicht, Stolberg (Rhld.) [5203_2_27s]	1 Ex.	Andreas	Koch	überfliegend von Osten nach Westen
07.06.2016	Roetgen-Nord	2 Ex.	Karin	Braun	überfliegend
12.06.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	beschädigte Handschwinge wie Exemplar am 16. Mai. Kreiste zunächst, flog dann nach NO.
12.06.2016	Roetgen-Nord	1 Ex.	Karin	Braun	überfliegend
17.06.2016	NSG "Schlangenberg"	2 Ex.	Paul	Vangerven	www.oberservado.org, mit Foto
19.06.2016	Roetgen-Nord	2 Ex.	Karin	Braun	nahrungssuchend auf Wiese
20.06.2016	Roetgen-Nord	1 Ex.	Karin	Braun	überfliegend
21.06.2016	Erkensruhr-Nordost, Simmerath [5404_1_13s]	1 Ex.	Sönke	Twietmeyer	üf.
28.06.2016	Vicht-Südost, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	Bachaue
03.07.2016	Vicht-Südost, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	Bachaue
07.07.2016	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Günter	Krings	Überfliegt das Gebiet
10.07.2016	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Günter	Krings	Überfliegt das Gebiet
10.07.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
10.07.2016	Grünland nö. Vicht, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
10.07.2016	Perlenbachtalsperre	1 Ex.	Berend	Stam	www.oberservado.org
17.07.2016	Rurberg-Nordost, Simmerath [5304_3_44s]	2 Ex.	R.	Hilgers	nach S fliegend
17.07.2016	Roetgen-Nord	1 Ex.	Karin	Braun	überfliegend
18.07.2016	Roetgen-Nord	1 Ex.	Karin	Braun	überfliegend
18.07.2016	Simmerath-Südost, Simmerath [5303_4_59s]	1 Ex.	Roswitha	Weinberg	kreisend
19.07.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
25.07.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
27.07.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Daniel	Lück	aus Fichte auffliegend
28.07.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
30.07.2016	Umfeld Forsthaus Zweifall, Stolberg (Rhld.) [5203_4_57n]	4 Ex.	Petra	Rüttgers	
30.07.2016	Mützenich-Süd, Monschau [5403_1_23n]	1 Ex.	Ulf	Mohr	
30.07.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Ulf	Mohr	vermutlich dasselbe Individuum wie eine halbe Stunde früher 2km weiter westlich
31.07.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
06.08.2016	Woffelsbach, Simmerath [5304_3_44n]	3 Ex.	Paul	Toschki	
07.08.2016	NSG "Klückenstein"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
07.08.2016	NSG "Grosser und Kleiner Kranzberg"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
07.08.2016	NSG "Feuerbach-Laufenbachtal, südlicher Teilbereich"	1 Ex.	Ulf	Mohr	Kreisend
07.08.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
09.08.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
10.08.2016	Kalltalsperre	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	kreisend
14.08.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
17.08.2016	Vicht-Südost, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
22.10.2016	NSG "Derichsheck"	1 Ex.	Norbert	Franzen	



Abbildung 14: Schwarzstorch bei Mützenich am 28.07.2016 (Foto: Raimund Knauf)

Weißstorch – (*Ciconia ciconia*)

Der Weißstorch wird in zunehmender Häufigkeit als Durchzügler im Bearbeitungsgebiet festgestellt. Die Beobachtungen passen bis auf die späten Mai-Beobachtungen gut in das bekannte Durchzugsmuster.

17.03.2016	Grünland östl. Höfen, Monschau [5403_4_37s]	1 Ex.	Daniel	Lück	gegen 12:50 ziehend NO
02.04.2016	NSG "Brückborn, Kranzbruch"	1 Ex.	Daniel Holger André	Lück Multhaupt Rusman	überfliegend nach Nord gegen 11:00 Uhr
22.04.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Daniel	Lück	auf Acker
21.05.2016	Umfeld Hochweger Hof östl. Stolberg, Stolberg (Rhld.) [5203_2_16n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	rastend
26.05.2016	Kesternich-Südost, Simmerath [5304_3_51s]	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	südlich von Kesternich kreisend, dann über Kesternich abfliegend
01.08.2016	NSG "Ehemalige Deponie Maria Theresia"	2 Ex.	Günter	Venohr	
08.08.2016	Euchen-Süd, Würselen [5102_4_40s]	11 Ex.	Reinhard	Sistermann	Schlafplatz auf dem Gerüst der Kirche (über Roswitha Weinberg)
29.08.2016	Gressenich-Südwest-Gunsenbruch, Stolberg (Rhld.) [5203_2_18s]	17 Ex.	Ulrich Josef	Retzlaff Wegge	rastend
30.08.2016	Gressenich-Südwest-Gunsenbruch, Stolberg (Rhld.) [5203_2_18s]	8 Ex.	Daniel	Lück	morgens aus dem fahrenden Auto, sicherlich Trupp des vorherigen Abends
03.09.2016	Monschau-Nord-Hargard, Monschau [5403_1_25n]	5 Ex.	Raimund	Knauf	ziehend
04.09.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	8 Ex.	Raimund	Knauf	rastend
05.09.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	8 Ex.	Raimund	Knauf	rastend

Fischadler – (*Pandion haliaetus*)

21 Meldungen

Der beste Platz zur Beobachtung von Fischadlern in der StädteRegion war auch 2016 das Umfeld der Wehebachtalsperre.

26.03.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	Aufforstung / Auf einer Eberesche einen Fisch verspeisen
30.03.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	überflog die Staumauer
02.04.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	3 Ex.	Daniel Holger André	Lück Multhaupt Rusman	stationär, 2 rastend in Bäumen, 1 jagend
09.04.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	2 Ex.	Andreas Paul	Toschki Toschki	
10.04.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	2 Ex.	Andreas	Pier	Ein Exemplar sitzt mehrere Stunden lang in Fichte gegenüber Staumauer am Ufer links. Ein anderes Tier immer wieder zwischen Fischteichen und See pendelnd.
16.08.2016	Umfeld Schwarzbachquelle, Monschau [5404_3_52n]	1 Ex.	Jürgen	Prell	
22.08.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Daniel	Lück	laut Talsperrenwart wohl schon 1 Woche da, stationär, in 1 h allerdings nur 1 x zu sehen (Richtung Fischteiche)
25.08.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
29.08.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
30.08.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Norbert	Franzen	
30.08.2016	Rursee	1 Ex.	David	Kever	www.observado.org
31.08.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	Richtung sw ziehend
11.09.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
19.09.2016	Fischteiche Schevenhütte	2 Ex.	Norbert	Franzen	
19.09.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
25.09.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
29.09.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
30.09.2016	Fischteiche Schevenhütte	1 Ex.	Norbert	Franzen	
01.10.2016	Fischteiche Schevenhütte	2 Ex.	Norbert	Franzen	
05.10.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Ulrich	Haese	mit erbeutetem Fisch von der Talseite (Fischteiche) über die Staumauer zum Stausee fliegend
07.10.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	mit Fisch in den Fängen

Wespenbussard – (*Pernis apivorus*)

Der Wespenbussard hat 2016 in der StädteRegion Aachen anscheinend ein schlechtes Jahr gehabt. Während im Jahr 2015 auch nur 22 Beobachtungen gelangen, waren es im Jahr 2016 insgesamt 28 Beobachtungen. Hierunter fallen einige Zugbeobachtungen. Eine Beobachtung am 07.10.2016 liegt sehr spät. Regelmäßig wurden Wespenbussarde nur im Umfeld von Stolberg-Vicht festgestellt. An der Wehebachtalsperre gelang im Jahr 2016 nur eine Beobachtung. Im Wurmtal gab es ebenfalls keine Hinweise auf eine Brut (G. Venohr). Mit viel „gutem Willen“ lassen sich insgesamt drei Reviere abgrenzen.

02.05.2016	Vicht-Südost, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37s]	2 Ex.	Daniel	Lück	ziehend
13.05.2016	Jägersfahrt - Eigertsief, Stolberg (Rhld.) [5203_4_47n]	1 Ex.	Hartmut	Fehr	
22.05.2016	Grünland nö. Vicht, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
02.06.2016	Wald östl. Vicht, Stolberg (Rhld.) [5203_4_38s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
06.06.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	

09.06.2016	NSG "Hohle Schell"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
03.07.2016	Büsbach-Südwest, Stolberg (Rhld.) [5203_1_23s]	1 Ex.	Hartmut	Fehr	
06.07.2016	Stolberg-Solchbachtal	1 Ex.	Theo	Dicks	www.naturgucker.de
09.07.2016	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 Ex.	Peter	Jung	
09.07.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
10.07.2016	Steckenborn-Hechelscheid, Simmerath [5304_3_33s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
10.07.2016	Teichanlage Vicht	1 Ex.	Norbert	Franzen	
13.07.2016	NSG "Klückenstein"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
14.07.2016	Teichanlage Vicht	2 Ex.	Norbert	Franzen	
15.07.2016	Umfeld Schwarzbachquelle, Monschau [5404_3_52n]	1 Ex.	Jürgen	Prell	
06.08.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
08.08.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	2 Ex.	Norbert	Franzen	
14.08.2016	Umfeld Bernhardshammer, Stolberg (Rhld.) [5203_1_25s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
18.08.2016	Teichanlage Vicht	1 Ex.	Norbert	Franzen	
20.08.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	2 Ex.	Andreas Paul	Toschki	ziehend
27.08.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	ziehend
30.08.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
31.08.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	4 Ex.	Paul	Toschki	ziehend
05.09.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	ziehend
11.09.2016	NSG "Klückenstein"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
11.09.2016	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	2 Ex.	Raimund	Knauf	
07.10.2016	Grünland nö. Vicht, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	ziehend

Folgende Reviere konnten aufgrund der Beobachtungen abgegrenzt werden.

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
Wehebachtalsperre, StädteRegion	1	Norbert Franzen	allerdings nur 1 Brutzeitbeobachtung
Umfeld Vicht	1	verschiedene	
Umfeld Schwarzbachquelle, NLP Eifel	1	verschiedene	
NSG "Wurmtal südl. Herzogenrath"	0	Günter Venohr	2015 1 Revier
Umfeld Perlenbachtal	0		2015 1 Revier
Rursee	0		2015 1 Revier

3

Kornweihe – (*Circus cyaneus*)

32 Meldungen

04.01.2016	Kalterherberg-Nordwest-Gut-Reichenstein, Monschau [5403_3_33s]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
27.01.2016	Feldflur am Sueren Pley	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1x weibchenfarbig
12.02.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Jürgen	Prell	1x weibchenfarbig
12.02.2016	NSG "Bergehalde Carl-Alexander"	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1x weibchenfarbig
16.02.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen, erfolgreich Maus jagend
17.02.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x weibchenfarbig

19.02.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x weibchenfarbig 2. KJ / vorjährig
15.03.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Peter	Krech	1x weibchenfarbig
17.03.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen, jagend
23.03.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen, stationär jagend
23.03.2016	Nothberg - Bovenberger Wald, Eschweiler [5103_4_59s]	1 Ex.	Andreas	Koch	1x weibchenfarbig
24.03.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Weibchen
26.03.2016	Kesternich-Nord, Simmerath [5303_4_60n]	1 Ex.	Günter	Krings	
29.03.2016	Feldflur am Sueren Pley	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1x weibchenfarbig
01.04.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
08.04.2016	Feldflur südl. Weiler Langweiler, Eschweiler [5103_1_15s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen
10.04.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Weibchen
18.04.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Weibchen
29.08.2016	Grünland und Wald östl. Zweifall, Stolberg (Rhld.) [5203_4_47s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
03.09.2016	Emil-Mayrisch-Nordwest, Baesweiler [5003_3_44n]	1 Ex.	Daniel Janis	Lück Sieberichs	1x weibchenfarbig 1. KJ / diesjährig
03.09.2016	Emil-Mayrisch-Nordwest, Baesweiler [5003_3_44n]	1 Ex.	Daniel	Lück	
20.09.2016	Feldflur östlich Fronhoven, Eschweiler [5103_2_29n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x 1. KJ / diesjährig
30.09.2016	Feldflur nordwestlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x 1. KJ / diesjährig
13.10.2016	Feldflur östlich Fronhoven, Eschweiler [5103_2_29n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x weibchenfarbig
16.10.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen
18.10.2016	Feldflur zwischen Euchen und Ofden	1 Ex.	Wolfgang	Voigt	1x Männchen
31.10.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x weibchenfarbige
04.11.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x weibchenfarbig
10.11.2016	Segelflugplatz nördlich Mausbach	1 Ex.	Norbert	Franzen	
18.11.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x 1. KJ / diesjährig
03.12.2016	Feldflur südl. Weiler Langweiler, Eschweiler [5103_1_15s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1x Weibchen, jagend
27.12.2016	Feldflur nordwestlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen, jagend

Wiesenweihe – (*Circus pygargus*)

2 Meldungen

Beide Frühjahrsmeldungen beziehen sich wohl auf bereits seit Anfang Mai im Bereich Vogelsang umherstreifende Tiere. Eine Brut hat allerdings nicht stattgefunden (Sönke Twietmeyer mdl.).

19.05.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 x Weibchen
21.05.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 Ex.	Bettina Daniel	Krebs Lück	1 x Männchen adult

Rohrweihe – (*Circus aeruginosus*)

30 Meldungen

Gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Anstieg der Beobachtungen. Dieser ist insbesondere auf die vermehrte Beobachtungsaktivität zu den Zugzeiten in der Feldflur zurückzuführen. Aber auch bei Zugplanbeobachtungen im Eifelbereich konnten mehrere Rohrweihen beobachtet werden.

13.03.2016	Feldflur nördl. Fronhoven, Eschweiler [5103_2_18s]	1 Ex.	Hartmut	Fehr	
02.04.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Daniel Holger	Lück Multhaupt	1x weibchenfarbig, hoch gegen 16.00 Uhr durchziehend

03.04.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Andreas Paul	Toschki Toschki	1x Männchen adult, ziehend
23.04.2016	Umfeld Wollerscheider Venn, Simmerath [5303_4_46n]	1 Ex.	Paul	Toschki	1x Weibchen adult
28.04.2016	Sueren Pley	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Weibchen, überfliegend
30.04.2016	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen
07.05.2016	NSG "Ehemalige Kieswäsche Kinzweiler"	1 Ex.	Daniel	Lück	
11.06.2016	Oidweiler, Baesweiler [5103_1_02n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x weibchenfarbig
16.08.2016	Feldflur nordwestlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x 1. KJ / diesjährig
16.08.2016	Feldflur südl. Weiler Langweiler, Eschweiler [5103_1_15s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x 1. KJ / diesjährig, längere Zeit umherfliegend, dieselbe wie vorher ?
19.08.2016	Feldflur westl. Floverich, Baesweiler [5003_3_31s]	2 Ex.	Daniel	Lück	1x Weibchen adult / 1x Männchen adult
19.08.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	2 Ex.	Daniel	Lück	1x weibchenfarbig 1. KJ / diesjährig / 1x Männchen 2. KJ / vorjährig
23.08.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x weibchenfarbig
27.08.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	3 Ex.	Paul	Toschki	ziehend
27.08.2016	Rollesbroich-Ost, Simmerath [5303_4_50n]	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	1x Männchen / 1x Weibchen
30.08.2016	Sueren Pley und Umfeld, Alsdorf	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
31.08.2016	Hehrath-Nord, Eschweiler [5103_3_35n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen
31.08.2016	Feldflur nordwestlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x weibchenfarbig
01.09.2016	Scherpenseel-Werth, Eschweiler [5203_2_08s]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x weibchenfarbig
03.09.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	3 Ex.	verschiedene		1x Männchen 2. KJ / vorjährig / 1x Weibchen adult / 1x 1. KJ / diesjährig, Exkursion der Biostation
04.09.2016	nördlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_17s]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1x 1. KJ / diesjährig
05.09.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	4 Ex.	Paul	Toschki	ziehend
11.09.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	3 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen 2. KJ / vorjährig / 1x Weibchen adult / 1x 1. KJ / diesjährig
17.09.2016	Feldflur nordöstl. Kinzweiler, Eschweiler [5103_1_25s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen
18.09.2016	Floverich-Nord, Baesweiler [5003_3_32n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x 1. KJ / diesjährig
18.09.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1x weibchenfarbig
18.09.2016	Feldflur südwestl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_36n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x 1. KJ / diesjährig
18.09.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x 1. KJ / diesjährig
19.09.2016	Feldflur nordöstl. Kinzweiler, Eschweiler [5103_1_25s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen
30.09.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x weibchenfarbig

Habicht – (*Accipiter gentilis*)

Es erfolgten insgesamt nur wenige Beobachtungen des Habichts. Nachfolgend sind Beobachtungen zur Brutzeit dargestellt. Die Art ist sicherlich deutlich untererfasst. Hinsichtlich der Population im Bearbeitungsgebiet können keine Aussagen gemacht werden. Im Wurmatal im Bereich Further Wald sowie im Broichbachtal konnte Günter Venohr Bruten mit unbekanntem Ausgang beobachten. Eine Brut konnte 2016 auch in einem Feldgehölz bei Alsdorf festgestellt werden (T. + W. Klumb)

20.03.2016	Kalltalsperre	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
20.03.2016	NSG "Grosser und Kleiner Kranzberg"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
03.04.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	
03.04.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Andreas	Toschki	
06.04.2016	NSG "Kluckenstein"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
09.04.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Paul	Toschki	

09.04.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Andreas	Toschki
09.04.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Andreas	Toschki
10.04.2016	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt
10.04.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Andreas	Pier
11.04.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Norbert	Franzen
30.04.2016	NSG "Grosser und Kleiner Kranzberg"	1 Ex.	Norbert	Franzen
15.05.2016	NSG "Klückenstein"	1 Ex.	Norbert	Franzen
14.06.2016	Wald östl. Vicht, Stolberg (Rhld.) [5203_4_38s]	1 Ex.	Norbert	Franzen
20.06.2016	NSG "Bergehalde Carl-Alexander"	1 Ex.	Daniel	Lück
14.07.2016	Teichanlage Vicht	1 Ex.	Norbert	Franzen
06.08.2016	Bardenberg-Südost - Würselen-Nord, Würselen [5102_4_38s]	1 Ex.	Sylvia	Urbaniak

Rotmilan – (*Milvus milvus*)

Die Population des Rotmilans hat im Eifelbereich in den letzten Jahren erfreulicherweise zugenommen. Genaue Aussagen zur Populationsgröße sind aufgrund begrenzter Brutplatztreue jedoch relativ schwierig. Besetzte Horste gab es bei Kesternich, Konzen, im Umfeld des Troisdorfer Weiher. Auch aus anderen Bereichen, z.B. bei Mützenich, Kalterherberg und an der Wehebachtalsperre sind aufgrund der Beobachtungen Bruten im Jahr 2016 wahrscheinlich. Die aktuelle Population wird auf 10-15 Reviere geschätzt.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	07.02.2016	Dedenborn	Günter	Krings
Letztbeobachtung:	04.12.2016	Kalterherberg	Bernhard	Theißen

Am 10.01.2016 wurde ferner ein noch nach Südwesten ziehender Rotmilan beobachtet (Peter Jung).



Abbildung 15: Rotmilan bei Mützenich am 31.07.2016 (Foto: Raimund Knauf)

Schwarzmilan – (*Milvus migrans*)

Im Jahr 2016 konnten mindestens zwei Reviere, mindestens eins im Umfeld der Wehebachtalsperre und eins am Rursee, festgestellt werden. Ein Gelege in der Nähe eines Parkplatzes wurde aufgrund der vielen Störungen leider aufgegeben. Ein nach Hinweis erfolgter unmittelbarer Ortstermin zur Sperrung des Parkplatzes kam leider zu spät.

09.04.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	2 Ex.	Daniel	Lück	
15.04.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
18.04.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
20.04.2016	Rurberg-Südwest, Simmerath [5304_3_53n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
24.04.2016	Rurberg-Nordost, Simmerath [5304_3_44s]	1 Ex.	Dietmar Heinz	Kötter Weishaupt	
28.04.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
30.04.2016	Eiserbach - Obersee, Simmerath [5404_1_03n]	2 Ex.	Dorothea	Ott	Weibchen brütend auf 2 Eiern, am 15.05. aufgegeben
01.05.2016	Huppenbroich-Nordwest, Simmerath [5403_2_09n]	1 Ex.	Roswitha	Weinberg	
05.05.2016	Fischteiche Schevenhütte	1 Ex.	Norbert	Franzen	
07.05.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	verschiedene		
10.05.2016	Woffelsbach, Simmerath [5304_3_44n]	1 Ex.	Sönke	Twietmeyer	
11.05.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
11.05.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 Ex.	Sönke	Twietmeyer	
17.05.2016	Kesternich-Nord, Simmerath [5303_4_60n]	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	
18.05.2016	NSG "Im Korkus"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
26.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	4 Ex.	Paul	Toschki	
26.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	4 Ex.	Svenja	Luther	
26.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Fischbachquellgebiet"	1 Ex.	Svenja	Luther	
26.05.2016	Rurberg-Südwest, Simmerath [5304_3_53n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
26.05.2016	Eiserbach - Obersee, Simmerath [5404_1_03n]	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	
31.05.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
06.06.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
15.06.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
26.06.2016	Eiserbachsee	1 Ex.	Daniel	Lück	
27.06.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
06.07.2016	Grunsenbruch	1 Ex.	Norbert	Franzen	
09.07.2016	Simmerath-Südost, Simmerath [5303_4_59s]	1 Ex.	Roswitha	Weinberg	
10.07.2016	Schilsbachbucht - Schilsberg, Simmerath [5304_3_34s]	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
14.07.2016	Lammersdorf-Südost, Simmerath [5303_4_48n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
17.07.2016	NSG "Kluckenstein"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
18.07.2016	Simmerath-Südost, Simmerath [5303_4_59s]	2 Ex.	Roswitha	Weinberg	
21.07.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
21.07.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
20.08.2016	Grünland nÖ. Vicht, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
27.08.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
03.09.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Daniel Benno Janis	Lück Sieberichs Sieberichs	
03.09.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Daniel	Lück	

03.09.2016 Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s] 1 Ex. Janis Sieberichs

Seeadler – (*Haliaeetus albicilla*)

Es handelt sich um den 2. **Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Der erste Nachweis erfolgte 2014 ebenfalls im Bereich der Wehebachtalsperre.

31.01.2016 Laufenburger Wald östl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_11s] 1 immatur Daniel Lück gegen 12.00 Uhr 50 Meter über Auto kreisend

Raufußbussard – (*Buteo lagopus*)

3 Meldungen

08.04.2016 Kesternich-Südost, Simmerath [5304_3_51s] 1 Ex. Hartmut Fehr ziehend Nord
 14.04.2016 Euchen-Süd, Würselen [5102_4_40s] 1 Ex. Daniel Lück ziehend Nord
 13.11.2016 Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s] 1 Ex. Benno Janis Sieberichs Sieberichs 1 x adultes Weibchen

Merlin – (*Falco columbarius*)

3 Meldungen

10.09.2016 Feldflur Bereich Galgenmorgen, Blausteinsee 1 Ex. Hans Raida 1 x weibchenfarbig
 13.10.2016 Feldflur nordöstl. Kinzweiler, Eschweiler [5103_1_25s] 1 Ex. Daniel Lück 1 x weibchenfarbig
 30.12.2016 Kalterherberg-Nordwest-Gut-Reichenstein, Monschau [5403_3_33s] 1 Ex. Bernhard Theißen 1 x Männchen

Baumfalke – (*Falco subbuteo*)

Zur Brutzeit gab es im Jahr 2016 relativ wenige Feststellungen des Baumfalken. Die im letzten Jahr besetzten Horste im Rurtal sowie Wurmatal waren 2016 verwaist. Allerdings hat eine mit drei Jungvögeln erfolgreiche Brut nicht weit entfernt auf niederländischer Seite stattgefunden, welche die Beobachtungen am Staubecken Herzogenrath erklärt (G. Venohr mdl.).

18.04.2016 NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen" 1 Ex. Ulrich Retzlaff
 19.04.2016 Unteres Broichbachtal mit Krähenwald 1 Ex. Wolfgang Voigt
 22.04.2015 Wurmatal, Bereich Bardenberger Mühle 1 Ex. Albert Seulen
 23.04.2016 Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n] 1 Ex. Bernhard Theißen
 02.05.2016 Vicht-Südost, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37s] 1 Ex. Daniel Lück
 02.05.2016 NSG "Klückenstein" 1 Ex. Norbert Franzen
 03.05.2016 Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n] 2 Ex. Bernhard Theißen
 04.05.2016 Alsdorf-Nordost - Neuweiler, Alsdorf [5103_1_01s] 2 Ex. Benno Sieberichs
 08.05.2016 Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n] 1 Ex. Paul Toschki
 20.05.2016 Kalterherberg-Zentrum, Monschau [5403_3_44s] 1 Ex. Sönke Twietmeyer
 02.06.2016 Umland Vorbecken Rursee, Simmerath [5404_1_13n] 1 Ex. Sönke Twietmeyer
 11.06.2016 Kläranlage Bettendorf 1 Ex. Benno Sieberichs
 26.06.2016 NSG "Kalltal, Bereich Kallbenden" 1 Ex. Heinz Weishaupt
 28.06.2016 Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s] 1 Ex. Svenja Luther
 21.07.2016 südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n] 1 Ex. Norbert Franzen

28.07.2016	Staubecken Herzogenrath	2 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	jagend
29.07.2016	Roetgen-Ost - Birkhahnskopf, Roetgen [5303_3_34n]	2 Ex.	Andreas	Toschki	
31.07.2016	Rackeschwiesen sowie Wald östl., Roetgen [5303_1_24s]	1 Ex.	Paul	Toschki	
05.08.2016	Rackeschwiesen sowie Wald östl., Roetgen [5303_1_24s]	1 Ex.	Paul	Toschki	
05.08.2016	NSG "Kluckenstein"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
08.08.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Norbert	Franzen	
10.08.2016	Roetgen-Ost - Birkhahnskopf, Roetgen [5303_3_34n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
06.08.2016	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	jagend
09.08.2016	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	jagend
12.08.2016	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	jagend
16.08.2016	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	jagend
20.08.2016	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	jagend
02.09.2016	NSG "Kluckenstein"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
04.09.2016	NSG "Kluckenstein"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
13.09.2016	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	
17.09.2016	Feldflur westl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
20.09.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Norbert	Franzen	
21.09.2016	Baesweiler-Südwest, Baesweiler [5103_1_01n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	
11.10.2016	NSG "Grosser und Kleiner Kranzberg"	1 Ex.	Norbert	Franzen	

Wanderfalke – (*Falco peregrinus*)

Über den Bruterfolg des Wanderfalcken am Kraftwerk Weisweiler ist nichts bekannt. Im Laufe des Jahres 2014 hatte sich ein weiteres Brutpaar an einem Nistkasten am Wasserturm in Herzogenrath-Bardenberg angesiedelt. Im Jahr 2015 kam es hier jedoch bei dem vermutlich jungen Paar noch nicht zu einer erfolgreichen Brut. Für das Jahr 2016 konnte Günter Venohr hier mindestens zwei Jungvögel feststellen.

Turmfalke – (*Falco tinnunculus*)

Folgende konkretere Bruthinweise, die sicherlich nur einen kleinen Teil der Brutvorkommen widerspiegeln, wurden bekannt:

25.02.2016	Simmerath-Südost, Simmerath [5303_4_59s]	2 Ex.	Roswitha	Weinberg	Begattung auf Rotbuchen unweit des Nistkastens unter unserem Hausgiebel
07.03.2016	Mausbach-Nord, Stolberg (Rhld.) [5203_2_27n]	2 Ex.	Norbert	Franzen	Pärchen
17.03.2016	Kirche Imgenbroich	2 Ex.	Daniel	Lück	neuerdings Brutvogel an der Kirche?, im Vorbeifahren
24.03.2016	Berggrath, Eschweiler [5103_4_57s]	2 Ex.	Daniel	Lück	Pärchen im Nistkasten am Hof
10.04.2016	Mützenich Nord-Staffelbusch, Monschau [5403_1_14n]	4 Ex.	Heinz	Weishaupt	zwei benachbarte Paare ?
10.04.2016	NSG "Münsterbusch, Südteil"	1 Ex.	Ulrich	Haese	sitzt auf waldseitigem Giebel. Gebäude könnte Brutplatz sein.
16.04.2016	Gisges Harth östl. Konzen, Monschau [5403_2_07n]	2 Ex.	Roswitha	Weinberg	Paarung in Rotbuchen, neu aufgehängten Nistkasten angenommen.
01.05.2016	nördlich Eicherscheid, Simmerath [5403_2_09s]	2 Ex.	Roswitha	Weinberg	1 Pärchen bei der Paarung, 2 Männchen auf Nahrungssuche
03.05.2016	Mausbach-Süd - Vicht, Stolberg (Rhld.) [5203_2_27s]	2 Ex.	Norbert	Franzen	Bebauung / fliegen mehrmals ein Haus an. Vermutlich auf der Suche nach einem Nistplatz.
06.05.2016	Bettendorf-West, Alsdorf [5103_1_02s]	2 Ex.	Benno	Sieberichs	auf Nistkasten an einem Hochspannungsmast nahe der L 240

Kranich – (*Grus grus*)

Immer wieder gab es Feststellungen kälteflüchtender Kraniche im gesamten Januar. Ab Anfang Februar zogen dann einzelne Kraniche wieder nach Norden. Der Hauptfrühjahrsdurchzug erfolgte vom 12.02.2016 bis zum 17.03.2016, mit Maxima zwischen Ende Februar und Anfang März. Der Herbstdurchzug erfolgte im Wesentlichen in einem Zeitfenster vom 23.10.2016 bis 28.11.2016.



Abbildung 16: Kraniche bei Mützenich am 28.02.2016 (Foto: Raimund Knauf)

Wasserralle – (*Rallus aquaticus*)

Die Wasserralle wurde zur Brutzeit mit insgesamt **drei Revieren** festgestellt. Am Stillgewässer Knopp im Wurmatal, das 2014 besiedelt war, erfolgte zur Brutzeit 2015 und 2016 keine Kontrolle. Die Nivelsteiner Sandwerke wurden 2016 ebenfalls nicht gezielt auf die Wasserralle hin untersucht. Der Erfassungsgrad dürfte bei ca. 80 % gelegen haben.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG „Unteres Broichbachtal südlich Noppenberg“	1	Ulrich Haese	1 x Adult mit 2 Juvenilen am 09.06.2016
Schilfgebiet südlich Entenweiher Bardenberg	1	Günter Venohr	2015 nicht untersucht
Wurmatal, Bereich Kälberbend	1	Günter Venohr	2015 1 Revier
NSG "Kieswäsche Kinzweiler"	0	Daniel Lück	2015 1 Revier
NSG „Bergehalde Carl-Alexander“	0	Daniel Lück	2015 1 Revier

Außerhalb der Brutzeit wurde die Wasserralle nur am Staubecken Herzogenrath festgestellt, so gleich drei am 12.11.2016 (T. + W. Klumb).

Teichhuhn – (*Gallinula chloropus*)

Im Jahr 2016 wurden insgesamt **14 Reviere** festgestellt (gegenüber 21 Revieren im Jahr 2015). Acht im Jahr 2015 besetzte Reviere wurden allerdings im Jahr 2016 nicht kontrolliert. Insgesamt ist also gegenüber 2016 (Totalerfassung) ein leichter Rückgang anzunehmen.

Gebiet:	Kartierer	Brutverlauf
Alsdorf:		
Tierpark Alsdorf	Ulrich Haese, Daniel Lück	3 Rev. , davon mind. 1 erfolgreich mit 3 Juv.
Alsdorfer Weiher	verschiedene	2016 nicht besetzt
Sueren Pley	Thorsten und Wolfgang Klumb	1 Revier, 2015 kein Revier
Teiche oberhalb Alsdorfer Weiher	Daniel Lück	1 Revier
Teich Broichbachtal Schloss Ottenfeld		2016 nicht kontrolliert
Broicher Weiher	Ulrich Haese	1 BP mit 3 Juv.
Rückhaltebecken 2 Gewerbegebiet Alsdorf-Höngen	Daniel Lück	2016 nicht kontrolliert
Kläranlage Bettendorf	Daniel Lück, T. + W. Klumb	1 Revier
Baesweiler:		
NSG "Bergehalde Carl-Alexander"		2016 nicht kontrolliert
Eschweiler:		
Kieswäsche Kinzweiler	Ulrich Haese, Daniel Lück	1 Revier
Angelteiche Stoltenhofstraße		2016 nicht kontrolliert
Herzogenrath:		
Titisee		
Staubecken Herzogenrath	verschiedene	2 Reviere, davon 1 BP mit 2 Juv.
Nivelsteiner Sandwerke		2016 nicht kontrolliert
Stillgewässer Bardenberger Mühle (Alte Mühle)		2016 nicht kontrolliert
Stillgewässer Wurmatal Bereich Knopp		2016 nicht kontrolliert
Schilfgebiet südlich Entenweiher Bardenberg	Günter Venohr	1 Revier
Monschau:		
Menzerather Weiher	Heinz Weishaupt	1 BP mit 1 Juv., 2015 kein Revier
Simmerath:		
Vorbecken Rurstausee	verschiedene	1 BP mit 3 Juv. + 1 weiteres Revier
Stolberg:		
Teichanlage Vicht	Norbert Franzen, Daniel Lück	2016 nicht besetzt
Teich Binsfeldhammer	Norbert Franzen	1 Revier
Gewässer Mühlener Bahnhof		2016 nicht kontrolliert

größere Trupps:

05.01.2016	Herzogenrather Staubecken	90 Ex.	Benno	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
29.12.2016	Herzogenrather Staubecken	50 Ex.	T. + W.	Klumb	größter Trupp im Gebiet im 2. Jahreshälfte

Blässhuhn – (*Fulica atra*)

Bei einer ca. 90 %igen Erfassungsquote konnten im Jahr 2016 insgesamt **37 Reviere** festgestellt werden. Dies ist gegenüber 50 Revieren im Jahr 2015 ein deutlicher Rückgang um ca. 20 %.

Gebiet	Kartierer	Brutverlauf
Alsdorf:		
Tierpark Alsdorf	Daniel Lück	3 BP mit insges. 6 (2015 5 BP)
Alsdorfer Weiher	Daniel Lück, Wolfgang Voigt	1 Revier (2015 2 Reviere)
Teiche oberhalb Alsdorfer Weiher	Wolfgang Voigt	3 BP (2015 6 BP)
Broicher Weiher	Ulrich Haese, Ulrich Retzlaff	3 BP mit 5 bzw. 3 bzw. 2 Juv., (2015 5 BP)
Fischteiche Oberes Broichbachtal	Ulrich Haese	1 BP mit 5 Juv.
Sueren Pley	verschiedene	3 BP mit insges. mind. 4 Juv. (2015 2 BP)
Kläranlage Bettendorf	Daniel Lück, Benno Sieberichs	2 Reviere, davon mind. 1 BP mit 1 Juv., (2015 3 Reviere)
Eschweiler:		
Kieswäsche Kinzweiler	Ulrich Haese, Daniel Lück	nur 1 BP mit 1 Juv. (2015 3 BP)
Blausteinsee	verschiedene	5 BP, davon 2 erfolgreich mit 4 bzw. 1 Juv..
Herzogenrath:		
Staubecken Herzogenrath	Armin Teichmann	10 BP (2015 9 BP)
Teiche oberhalb Rückhaltebecken Herzogenrath	Benno + Janis Sieberichs	2016 nicht kontrolliert
Angelteiche Broichbachtal südlich Noppenberg	Wolfgang Voigt	2016 nicht kontrolliert
Nivelsteiner Sandwerke		2016 nicht kontrolliert
Flaschenweiher Wurmatal		2016 nicht kontrolliert
Entenweiher Bardenberg Wurmatal	verschiedene	4 Reviere (2015 2 BP)
Stillgewässer Bardenberger Mühle (Alte Mühle)		2016 nicht kontrolliert
Simmerath:		
Vorbecken Rurstausee	verschiedene	1 Rev. ohne Brutgeschehen

größere Trupps:

05.01.2016	Herzogenrather Staubecken	100 Ex.	Benno	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
28.01.2016	Blausteinsee Eschweiler	60 Ex.	Daniel	Lück	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
19.11.2016	Herzogenrather Staubecken	125 Ex.	Daniel	Lück	größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte
29.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	45 Ex.	Daniel	Lück	größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte

Säbelschnäbler – (*Recurvirostra avosetta*)

Es handelt es sich um den **4. Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

18.03.2016 Kläranlage Bettendorf 1 Ex. Armin Teichmann

Bisherige Nachweise:

17.04.1969	Rückhaltebecken Herzogenrath	1 Ex.	Gerhard Wilfried	Moll Moll	Becken kurzfristig leergepumpt
29.05.2007	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Udo Günter	Thorwesten Venohr	
18.03.2014	Nivelsteiner Sandwerke	1 Ex.	Sven Hans	Kreutz Raida	
29.03.2014	Nivelsteiner Sandwerke	1 Ex.	Manuel	Drewitz	lt. Albert Seulen

Die Beobachtungen aus dem Jahr 2014 betreffen wohl das gleiche Individuum und wurden als ein Nachweis gewertet. Der Nachweis aus dem Jahr 2007 wurde erst nach Erstellung des Jahresberichtes 2014 bekannt.

Kiebitz – (*Vanellus vanellus*)

Der Brutbestand des Kiebitzes geht in der StädteRegion stetig zurück. Im Jahr 2016 konnten noch 20 Reviere des Kiebitzes festgestellt werden. Der scheinbar leichte Anstieg gegenüber 2015 (mit 16-19 Revieren) ist wohl allerdings auf einen verbesserten Kenntnisstand zurückzuführen. So war das Vorkommen bei Eschweiler-Hastenrath bislang nur „Insidern“ bekannt. Der Bruterfolg war jedoch in den meisten Gebieten völlig unzureichend. Bei 10 Revieren konnte keinerlei Bruterfolg festgestellt werden. Dies betrifft sowohl Erst- als auch mögliche Zweitbruten.

Ein gesonderter Artikel zum Kiebitz findet sich nach dem „Artenteil“.

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
Broichweiden-Nordwest, Würselen [5102_4_50n]	8	verschiedene	Insgesamt nur 4 Reviere, 2015 5-6 Reviere
Birk-Euchen, Würselen [5102_4_39n]	3	verschiedene	Mindestens 1 Juv., wahrscheinlich mehr, 2015 1-2 Reviere
Südöstlich L 223 und Kreisel Birk	1	verschiedene	kein Bruterfolg
Östlich Sueren Pley Sueren Pley	1	verschiedene	kein Bruterfolg
Feldflur nordöstl. Sueren Pley	2	verschiedene	8 Juv. flügge, 1 Altier Opfer vom Wanderfalken
Acker südl. Rückhaltebecken Mariadorf	1	verschiedene	unbekannt
Umfeld Lürkener Stein westlich Balusteinsee	1	verschiedene	Nach Pflügen Aufgabe des Reviers
Westlich Sportplatz Eschweiler-Hastenrath	3	Daniel Lück	keinerlei Bruterfolg oder Pulli schnelles Opfer von Prädatoren

20

Phänologie:

Erstbeobachtung:	28.01.2016	südwestlich Strauch	Andreas	Pier
Letztbeobachtung:	19.11.2016	Feldflur südl. Weiler Langweiler, Eschweiler]	Julia	Bless

größere Trupps (ab 50 Ex.):

27.02.2016 Feld bei Bergehalde Carl Alexander 50 Ex. T. u. W. Klumb rastend

13.03.2016	Stolberg-Mausbach	170 Ex.	Daniel	Lück	überfliegend nach Nord
13.03.2016	NSG „Schlangenberg“	75 Ex.	U. + U.	Mohr	
18.09.2016	Fedflur westlich Blausteinsee	60 Ex.	Daniel	Lück	über Gebiet kreisend

Flussregenpfeifer – (*Charadrius dubius*)

Insgesamt konnten im Jahr 2015 **zwei Reviere** des Flussregenpfeifers nachgewiesen werden. Die Vögel am Sueren Pley hielten sich lange im Bereich der Ackersenke auf. Vermutlich aufgrund des hohen Wasserstandes wichen sie jedoch auf einen geschotterten Wendeplatz aus. Zwei hier abgelegte Eier konnten kurze Zeit später nicht mehr festgestellt werden (Klumb, T. W. Als Durchzügler tritt die Art nur in geringer Anzahl auf. Ob die Art wie in den letzten Jahren auch an den Nivelsteiner Sandwerken gebrütet hat, ist nicht bekannt.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
Halde Emil Mayrisch	1	Claudius Fricke, Daniel Lück	Paar am 15.05.2015
Ackersenke am Sueren Pley	1	verschiedene	Ablage von 2 Eiern, kein Bruterfolg

Als Durchzügler außerhalb der Brutreviere wurde der Flussregenpfeifer nur selten festgestellt.

21.03.2016	Euchen-Süd, Würselen [5102_4_40s]	1 Ex.	Daniel	Lück	ebenfalls auf gegültem Acker rastend
21.03.2016	Umfeld Flugplatz Merzbrück, Würselen [5103_3_42s]	1 Ex.	Daniel	Lück	in Ackersenke
21.07.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhd.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	

Großer Brachvogel – (*Numenius arquata*)

1 Meldung mit einem Individuum

Es handelt sich um den **34. Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Die Art wird nicht jährlich festgestellt.

14.10.2016	Hastenrath-West, Eschweiler [5203_2_07n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	überfliegend
------------	--	-------	---------	---------	--------------

Nachfolgend sind die bisherigen Nachweise dargestellt.

Mitte Okt. 1964	Kläranlage Broichbachtal	13 Ex.	Emil	Nord	rufend überfliegend
Mitte Sep. 1969	Kellersberg	1 Ex.	Fred	Stanitzki	rufend überfliegend
Ende Juli 1973	Sueren Pley in Alsdorf	1 Ex.	Rolf	Hennes	
01.10.1974	Simmerath, am Gericht	5 Ex.	Werner	Kruck	zwischen Kiebitzen
18.06.1979	Bereich Modellflugplatz, Kalltal	1 Ex.	Günter	Krings	überfliegend
08.12.1979	zwischen Siersdorf und Hoengen	3 Ex.	Rolf	Hennes	
02.08.1981	Simmerath-Witzerath	1 Ex.	Erich	Haas	überfliegend
04.07.1982	über Bettendorf	4 Ex.	Rolf	Hennes	plus 1 Ex. Über Hoengen (dasselbe?)
07.08.1983	bei Simmerath-Witzerath	2 Ex.	Erich	Haas	
21.10.1984	bei Simmerath-Witzerath	1 Ex.	Erich	Haas	
02.09.1985	an der Halde Carl-Alexander	1 Ex.	Herr	Heiden	
01.09.1986	bei Simmerath-Witzerath	1 Ex.	Erich	Haas	
29.08.1987	an der Radarstation bei Lammersdorf	1 Ex.	Dieter	Fischer	
21.04.1989	über Warden	1 Ex.	Josef	Jossen	überfliegend

05.-07.08.1991	Jugendherberge Monschau - Hargard	1 Ex.	Günter	Krings	rufend
22.08.1996	Ehemalige Deponie Maia Theresia	1 Ex.	Günter	Venohr	
10.11.1996	Feldflur nördlich Blausteinsee	4 Ex.	Gerhard Helmut	Erdtmann Klinkenberg	
21.05.1997	zwischen Höfen und Rohren	1 Ex.	Günter	Krings	rufend
30.08.1997	Feldflur nördlich Blausteinsee	1 Ex.	Gerhard Arnold	Moll Nöthgen	
05.10.1997	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Wolfgang	Voigt	
17.10.1997	bei Simmerath-Witzerath	1 Ex.	Günter	Krings	
22.-26.10.1997	Feldflur nördlich Blausteinsee	2 Ex.	Helmut	Sang	
30.-31.10.1997	Blausteinsee bei Eschweiler	10-14 Ex.	Hans-Georg	Bommer	
Febr. 2001	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Karl- Friedrich	Pohl	
23.8.2003	Herzogenrath-Wildnis	14 Ex.	Hans-Georg Helmut	Bommer Sang	überfliegend nach West
20.09.2003	bei Höfen – Alzen	1 Ex.	Siegfried	Burghardt	
28.06.2004	zwischen Höfen – Rohren	1 Ex.	Siegfried	Burghardt	rufend
09.09.2004	Feldflur bei Alsdorf-Schaufenberg	1 Ex.	Josef	Lothmann	
09.09.2004	Bergehalde Noppenberg	1 Ex.	Günter	Venohr	
03.02.2006	Wiesen am Müllerbüchel bei Eicherscheid	1 Ex.	Siegfried	Burghardt	
15.03.2006	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Udo Günter	Thorwesten Venohr	
2012	Monschau, Bereich Wahlerscheid	1 Ex.			einmalig 1 über Plangebiet, Windkraftgutachten
26.01.2013	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	2 x rufend überfliegend

Kiebitzregenpfeifer – (*Pluvialis squatarola*)

1 Meldung mit einem Individuum

Es handelt sich erst um den **2. Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Sicherlich wird generell nur ein Bruchteil ziehender oder in der Feldflur rastender Limikolen erfasst.

21.03.2016	Broichweiden-Nordwest, Würselen [5102_4_50n]	1 Ex.	Daniel Simone	Lück Huth
------------	---	-------	------------------	--------------

Der Erstnachweis liegt bereits über 40 Jahre zurück.

20.-22.5.1975	Sueren Pley in Alsdorf	1 Ex.	Rolf	Hennes
---------------	------------------------	-------	------	--------



Abbildung 17: rastender Kiebitzregenpfeifer am 21.03.2016 bei Broichweiden (Foto: Daniel Lück)

Waldschnepfe – (*Scolopax rusticola*)

Aussagen zur Populationsgröße in der StädteRegion Aachen sind schwierig. In der Dämmerung sind scheinbar nur wenige Beobachter unterwegs. Nachfolgend sind alle Beobachtungen aufgeführt, insgesamt erstaunlich wenige.

18.01.2016	Roetgen-Ost - Birkhahnkopf, Roetgen [5303_3_34n]	1 Ex.	Paul	Toschki	
07.03.2016	NSG "Steinbruchbereich Bärenstein"	1 Ex.	Andreas	Koch	
20.03.2016	NSG "Steinbruchbereiche bei Bernhards- und Binsfeldhammer"	1 Ex.	Norbert	Franzen	
03.05.2016	Wald südlich Münsterwald, Gemeinde Roetgen	1 Ex.	Daniel	Lück	4 Beobachtungen eines balzenden Ind. zwischen 21:28 und 21:43, Hauptvorkommen der Art auf Stadtgebiet
03.05.2016	Wald südlich Münsterwald, Gemeinde Roetgen	1 Ex.	Markus	Wittstamm	balzend
03.05.2016	Oberer Eigersief, Stolberg (Rhld.) [5203_4_48n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	balzend
04.05.2016	NSG "Wollerscheider Venn"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	balzend, 3 Überflüge
04.05.2016	NSG "Hoscheider Venn"	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	balzend 3 Überflüge, 1 aus Graben aufgefliegen
05.05.2016	NSG "Wollerscheider Wald"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	balzend
05.05.2016	Wald nordwestlich Kämpchen, Roetgen [5303_4_36n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	balzend
05.05.2016	Wald nordwestl. Waldsiedlung Lammersdorf, Simmerath [5303_2_26s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	balzend 3 Überflüge
29.05.2016	südöstl. Rott - Struffelt, Roetgen [5303_1_14s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	balzend
29.05.2016	Umfeld NSG Struffelt, Roetgen [5303_1_13s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	balzend
06.06.2016	NSG "Struffelt"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	balzend, 21.45-22.45 8 Überflüge

12.06.2016	NSG "Wollerscheider Wald"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
29.10.2016	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	auffliegend
15.11.2016	Rurtal östl. Monschau, Monschau [5403_2_26s]	1 Ex.	Daniel	Lück	
22.11.2016	Wüstebach-Leykaul, Simmerath [5404_3_32n]	1 Ex.	Sönke	Twietmeyer	
01.12.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
03.12.2016	Schwarzbach - Viehbach, Monschau [5404_3_42s]	1 Ex.	Michael	Röös	
04.12.2016	Würselener Wald, Bereich Saubach	1 Ex.	Dirk	von Werne	überfliegend, laut www.observado.org
17.12.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	2 Ex.	Roswitha	Weinberg	bei Pflegemaßnahmen aufgescheucht

Zwergschnepfe – (*Lymnocytes minimus*)

2 Meldungen

Es handelt sich um den **24. und 25. dokumentierten Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

22.-24.3.2016	NSG "Steinbruchbereich Brockenberg" / Stolberg (Rhld.) (NW, AC)	1 Ex.	Bettina Daniel Bernhard	Krebs Lück Theissen
01.11.2016	NSG "Lenzbach", Kalltal	1 Ex.	Paul	Toschki

Nachfolgend sind die bisherigen Beobachtungen aufgelistet. Der Hauptteil der Beobachtungsdaten betrifft Vögel zu den typischen Durchzugszeiten. Lediglich die Beobachtungen am Blausteinsee in den Jahren 2009 und 2010 könnten auf Überwinterungen hindeuten.

vor 1959	Lache in der Nähe Kläranlage Broichbachtal	1 Ex.	Peter	Piefer	
30.09.1962	Sueren Pley in Alsdorf	1 Ex.	Gerhard	Moll	
15.02.1969	Wurmtal bei Bardenberg	1 Ex.	Erich	Haese	
12.-13.10.1969	Sueren Pley in Alsdorf	4 Ex.	Gerhard Ulrich	Moll Reske	
15.02.1969	Rückhaltebecken Herzogenrath	2 Ex.	Erich	Haese	
08.04.1970	Rückhaltebecken Herzogenrath	1 Ex.	Wilfried	Moll	
18.04.1974	südlich der Bergehalde Carl-Alexander	1 Ex.	Rolf	Hennes	
20.10.1974	Sueren Pley in Alsdorf	2 Ex.	Rolf	Hennes	
20.10.1974	südlich der Bergehalde Carl-Alexander	2 Ex.	Rolf	Hennes	
25.03.1979	Heppenbach bei Lammersdorf	1 Ex.	Günter	Krings	
04.10.1979	Tümpel bei Altmerberen, Baesweiler	1 Ex.	Friedrich	Schmitz	wohl auch an Folgetagen
18.10.2001	Ehemalige Deponie Maia Theresia	1 Ex.	Günter	Venohr	
05.10.2004	Lammersdorf-Schüttelpfuhl	1 Ex.	Dieter	Fischer	
21.01.2009	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Karl Udo	Gluth Thorwesten	
18.02.2009	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Karl Udo	Gluth Thorwesten	
02.04.2009	renaturierte Inde bei Eschweiler-Weisweiler	1 Ex.	Ulrich	Haese	
18.12.2009	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Karl Udo	Gluth Thorwesten	
12.01.2010	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Karl Udo	Gluth Thorwesten	
19.03.2011	Ehemalige Deponie Maia Theresia	2 Ex.	Gerhard Wolfgang	Erdtmann Voigt	
07.04.2013	Zweifall, Dreikaisereichen	3 Ex.	Dieter	Fischer	
17.03.2015	renaturierte Inde östl. Nothberg	1 Ex.	Ulrich	Haese	
23.03.2015	NSG "Ehemalige Deponie Maria Theresia"	1 Ex.	Günter	Venohr	
10.04.2015	NSG "Steinbruchbereich Brockenberg"	1 Ex.	Andreas	Koch	



Abbildung 18: fliegende Zwergschnepfe im Kalltal am 01.11.2016 (Foto: Paul Toschki)



Abbildung 19: fliegende Zwergschnepfe im Kalltal am 01.11.2016 (Foto: Paul Toschki)

Bekassine – (*Gallinago gallinago*)

28 Meldungen

Die Anzahl der Meldungen liegt in der Größenordnung von 2015.

17.01.2016	Lammersdorf-Südost, Simmerath [5303_4_48n]	2 Ex.	Paul	Toschki	
18.01.2016	NSG "Kranzbach"	1 Ex.	Günter	Krings	fliegt aus einem Graben auf
19.01.2016	NSG "Hoscheider Venn"	1 Ex.	Andreas	Koch	
14.03.2016	NSG "Lenzbach"	3 Ex.	Heinz	Weishaupt	auffliegend und ca. 50 m weiter wieder landend
18.03.2016	NSG "Lenzbach"	4 Ex.	Heinz	Weishaupt	auffliegend
22.03.2016	NSG "Steinbruchbereich Brockenberg"	1 Ex.	Daniel	Lück	
22.03.2016	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Paul	Toschki	
24.03.2016	NSG "Lenzbach"	8 Ex.	Bernhard	Theißen	
01.04.2016	NSG "Steinbruchbereich Brockenberg"	1 Ex.	Daniel	Lück	
08.04.2016	NSG "Lenzbach"	2 Ex.	Daniel Bernhard	Lück Theißen	
18.09.2016	Dreiborner Hochfläche, NLP Eifel	1 Ex.	Peter	John	www.naturgucker.de
22.09.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
29.09.2016	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	
30.09.2016	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
01.10.2016	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
02.10.2016	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	(1x fliegend)
02.10.2016	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	2 Ex.	Daniel	Lück	
13.10.2016	NSG "Lenzbach"	3 Ex.	Heinz	Weishaupt	
31.10.2016	NSG "Lenzbach"	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	
01.11.2016	NSG "Lenzbach"	3 Ex.	Paul	Toschki	
11.11.2016	NSG "Steinbruchbereich Brockenberg"	1 Ex.	Daniel	Lück	Gebiet nicht öffentlich zugänglich
12.11.2016	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	3 Ex.	Bernhard	Theißen	überfliegend
12.11.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	Überfliegen nach s
13.11.2016	NSG "Lenzbach"	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2 rastend, 1 fliegend
15.11.2016	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Daniel	Lück	
17.11.2016	NSG "Steinbruchbereich Brockenberg"	1 Ex.	Daniel	Lück	
03.12.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	auffliegend
04.12.2016	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	



Abbildung 20: Bekassinenhabitat am Vorbecken Rursee am 02.10.2016 (Foto: Daniel Lück)

Flussuferläufer – (*Actitis hypoleucos*)

25 Meldungen

Mit 25 Meldungen ähnlich häufig wie in den Jahren 2014 und 2015.

19.03.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Wolfgang	Voigt
06.04.,2016	Alsdorfer Weiher	2 Ex.	Wolfgang	Voigt
19.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff
23.04.2016	Herzogenrather Staubecken	3 Ex.	Dietmar Wolfgang	Kötter Voigt
28.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Daniel	Lück
29.04.,2016	Alsdorfer Weiher	1 Ex.	Wolfgang	Voigt
30.04.2016	Alsdorfer Weiher	2 Ex.	Daniel	Lück
01.05.2016	Alsdorfer Weiher	2 Ex.	Heinz	Weishaupt
04.05.2016	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	1 Ex.	Sönke	Twietmeyer
05.05.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen
07.05.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Daniel	Lück
07.05.2016	Alsdorfer Weiher	1 Ex.	Daniel	Lück
07.05.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück
10.05.2016	Reichensteiner Weiher	2 Ex.	Heinz	Weishaupt
14.05.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Wolfgang	Voigt

20.05.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
15.07.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
18.07.2016	Feldflur am Sueren Pley	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
18.07.2016	Herzogenrather Staubecken	2 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
01.08.2016	Blausteinsee Eschweiler	14 Ex.	Oliver	Krischer	sitzen alle auf einem Ast über der Wasseroberfläche am unteren kleinen Teich
04.08.2016	Menzerather Weiher	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
06.08.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
01.09.2016	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	1 Ex.	Günter	Krings	
06.09.2016	Wehebachtalsperre - Rothsiefen, Stolberg (Rhld.) [5203_4_40n]	5 Ex.	Norbert	Franzen	
10.09.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	

Rotschenkel – (*Tringa totanus*)

1 Meldung

20.-22.03.2016	Ackersenke Sueren Pley	1 Ex.	Thorsten Wolfgang Daniel	Klumb Klumb Lück
----------------	------------------------	-------	--------------------------------	------------------------

Waldwasserläufer – (*Tringa ochropus*)

14 Meldungen

Mit 14 Meldungen im Jahr 2016 sehr selten.

16.01.2016	Wurmtal, Bereich Kälberbend	1 Ex.	Günter	Venohr
01.04.2016	NSG "Steinbruchbereich Brockenberg"	1 Ex.	Daniel	Lück
05.05.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen
28.06.2016	Feldflur an der Bergehalde Carl-Alexander	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb
13.07.2016	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	1 Ex.	Heinz	Weishaupt
15.07.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff
15.07.2016	NSG "Kalltal, Bereich Kallbenden"	1 Ex.	Bernhard	Theißen
18.07.2016	NSG "Paustenbacher Venn"	1 Ex.	Hermann	Carl
19.07.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Bendchen"	1 Ex.	Daniel	Lück
23.07.2016	östl. Konzen, Monschau [5403_2_07s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt
26.07.2016	NSG "Münsterbusch, Nordteil"	1 Ex.	Ulrich	Haese
30.08.2016	Kalltalsperre	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff
08.09.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Bendchen"	1 Ex.	Daniel	Lück
18.11.2016	Ackersenke am Sueren Pley	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb

Bruchwasserläufer – (*Tringa glareola*)

1 Meldung

16.04.2016	Ackersenke Sueren Pley	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb
------------	------------------------	-------	----------------------	----------------

Temminckstrandläufer – (*Calidris temminckii*)

Es handelt sich um den **7. dokumentierten Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

03.05.2016	Ackersenke am Sueren Pley	3 Ex.	Thorsten Armin	Klumb Teichmann	entdeckt von Thorsten Klumb
------------	---------------------------	-------	-------------------	--------------------	-----------------------------

Nachfolgend sind die bisherigen Beobachtungen aufgelistet. Eine Beobachtung vom 12.03.1961 wurde aufgrund des weit außerhalb des normalen Zugesgehens liegenden Zeitpunktes nicht in die Auflistung übernommen.

15.05.1961	Sueren Pley in Alsdorf	1 Ex.	Gerhard	Moll	
30.09.1961	Sueren Pley in Alsdorf	1 Ex.	Gerhard	Moll	
20.-21.5.1975	südlich der Bergehalde Carl-Alexander	1 Ex.	Rolf	Hennes	
25.5.1975	bei Altmerberen	3 Ex.	Gerhard	Moll	
05.09.1975	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Rolf	Hennes	
30.04.1999	Ackersenke zwischen Boschelen und Neuweiler	3 Ex.	Armin	Teichmann	Ackersenke durch Bau der L 240 inzwischen überbaut



Abbildung 21: einer von drei rastenden Temminckstrandläufern am 03.05.2016 an der Ackersenke am Sueren Pley (Foto: Armin Teichmann)

Lachmöwe – (*Larus ridibundus*)

Die Lachmöwe ist ganzjährig insbesondere am Blausteinsee anzutreffen. In der zweiten Jahreshälfte hielten sich hier am als Schlafplatz genutzten Blausteinsee regelmäßig über 1.000 Individuen auf. Der größte Trupp mit 2.650 Individuen wurde am 19.11.2016 festgestellt (Daniel Lück). Im ganzen Jahr 2015 wurden hingegen maximal 430 Tiere beobachtet.

Schwarzkopfmöwe– (*Larus melanocephalus*)

Es handelt sich erstaunlicherweise um den **1. dokumentierten Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Die Art wird sich jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit etwas regelmäßiger in größeren Möwentrupps auf dem Blausteinsee, die nur selten systematisch „gemustert“ werden, „verstecken“.

05.11.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1 x K1
------------	-----------------------------	-------	--------	------	--------

Sturmmöwe – (*Larus canus*)

Die Sturmmöwe wurde im Jahr 2016 ganzjährig, insbesondere am Blausteinsee festgestellt.

größere Trupps (ab 200 Ex.):

29.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	200 Ex.	Ulrich	Retzlaff
04.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	200 Ex.	B. + J.	Sieberichs
14.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	500 Ex.	Ulrich	Retzlaff

Silbermöwe – (*Larus argentatus*)

6 Meldungen

Während die Silbermöwe zu Zeiten des Betriebs der offenen Mülldeponie Warden zum Teil in großer Anzahl festgestellt wurde, ist die Art in den letzten Jahren zu einer sehr seltenen Erscheinung geworden. 2016 erfolgten immerhin 6 Feststellungen.

10.01.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Peter	Jung	
13.02.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Dietmar	Kötter	1x adult
13.06.2016	Breinig-Südwest, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43n]	3 Ex.	Norbert	Franzen	3x immature
30.07.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	
26.10.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
05.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x adult

Mittelmeermöwe – (*Larus michahellis*)

Alle Beobachtungen der Mittelmeermöwe stammen vom Blausteinsee.

10.01.2016	Blausteinsee Eschweiler	4 Ex.	Daniel	Lück	2x adulte
28.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Daniel	Lück	2x adulte
07.05.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x immatur
20.07.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x adult
01.08.2016	Blausteinsee Eschweiler	4 Ex.	Oliver	Krischer	
06.08.2016	Blausteinsee Eschweiler	7 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
19.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x adult
04.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	
05.12.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x 1. KJ / diesjährig

Steppenmöwe – (*Larus cachinnans*)

Es handelt sich um den ersten zeitlich genau nachvollziehbaren Nachweis der Steppenmöwe für die StädteRegion. Frühere Nachweise der Steppenmöwe vom Blausteinsee, insbesondere von Oliver Krischer, in den Anfangsjahren des Sees können nicht mehr genau datiert werden.

07.07.2016 Blausteinsee bei Eschweiler 1 Ex. Ulrich Retzlaff wohl 3. Kalenderjahr



Abbildung 22: Steppenmöwe am Blausteinsee am 07.07.2016 (Foto: Ulrich Retzlaff)

Heringsmöwe – (*Larus fuscus*)

Die Heringsmöwe konnte ab Anfang April regelmäßig am Blausteinsee beobachtet werden. Eine Beobachtung Ende Dezember ist jahreszeitlich recht spät.

08.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
10.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Daniel	Lück	2x adulte
18.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Daniel	Lück	2x adulte
19.04.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
01.05.2016	Ackersenke bei Sueren Pley	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	
31.05.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
11.06.2016	Feldflur östlich Baesweiler, Städteregion Aachen	1 Ex.	Benno	Sieberichs	
07.07.2016	Blausteinsee Eschweiler	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	4x adulte
12.07.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Daniel	Lück	1x adult
20.07.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x adult / 1x 3. KJ
30.07.2016	Blausteinsee Eschweiler	12 Ex.	Daniel	Lück	
01.08.2016	Blausteinsee Eschweiler	200 Ex.	Oliver	Krischer	

14.08.2016	Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_27s]	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
16.08.2016	Feldflur südl. Weiler Langweiler, Eschweiler [5103_1_15s]	6 Ex.	Ulrich	Retzlaff	6x adulte
08.09.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
10.09.2016	Blausteinsee Eschweiler	6 Ex.	Ulrich	Retzlaff	4x adulte
11.09.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	53 Ex.	Daniel	Lück	44x adulte / 9x immature
18.09.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	4 Ex.	Heinz	Weishaupt	
28.09.2016	Blausteinsee Eschweiler	16 Ex.	Ulrich	Retzlaff	16x adulte
30.09.2016	Blausteinsee Eschweiler	13 Ex.	Daniel	Lück	12x adulte
03.10.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
09.10.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	
26.10.2016	Blausteinsee Eschweiler	92 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
28.10.2016	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1x adult
01.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	
04.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	46 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
05.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	13 Ex.	Daniel	Lück	
06.11.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	
08.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	70 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
15.11.2016	Alsdorf-Ost, Alsdorf [5103_1_11n]	14 Ex.	Janis	Sieberichs	
19.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	31 Ex.	Daniel	Lück	28x adulte / 3x immature
20.11.2016	Floverich-Nord, Baesweiler [5003_3_32n]	5 Ex.	Benno	Sieberichs	
22.11.2016	Blausteinsee Eschweiler	28 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
29.12.2016	Puffendorf, Baesweiler [5003_3_33s]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	

Flusseeeschwalbe – (*Sterna hirundo*)

Es handelt sich um den **5. Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Dies ist das dritte Jahr in Folge mit einem Nachweis.

28.04.2016	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Daniel	Lück	1 x adult, auf Boje sitzend
------------	-----------------------------	-------	--------	------	-----------------------------

Hohltaube – (*Columba oenas*)

Die Hohltaube ist insbesondere im Nordkreis verbreitet, während sie im Eifelbereich nur in vergleichsweise geringer Dichte in geeigneten Althölzern vorkommt.

Nachfolgend findet sich eine Auswahl von Revieren aus dem Alsdorfer-Herzogenrather Bereich.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG "Mittleres Broichbachtal"	9	Wolfgang Voigt	2015 6 Reviere
NSG „Unteres Broichbachtal mit Krähenwald“	4	Wolfgang Voigt	
Südpark Alsdorf Mitte	3	Wolfgang Voigt	
Burg Rode, Herzogenrath	2	Günter Venohr	
Wurmtal, Bereich Kälberbend	2	verschiedene	

Türkentaube – (*Streptopelia decaocto*)

Die Türkentaube hat in den letzten Jahren scheinbar deutlich abgenommen. Aussagen über den Bestand oder gar die Bestandsentwicklung sind aufgrund der Datenlage jedoch nicht möglich. In Stolberg-Vicht gab es im Gegensatz zu den Vorjahren kein Revier.

Turteltaube – (*Streptopelia turtur*)

Die Brutvorkommen der Turteltaube gehen scheinbar konstant weiter zurück. Auch 2016 erfolgten nur wenige Beobachtungen.

24.04.2016	NSG "Paustenbacher Venn"	1 Ex.	Ulf	Mohr	
04.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	(1x fliegend)
07.05.2016	NSG "Bergehalde Carl-Alexander"	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
11.05.2016	Jägersfahrt - Eigertsief, Stolberg (Rhld.) [5203_4_47n]	1 s.M.	Norbert	Franzen	Aufforstung
11.05.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 s.M.	Sönke	Twietmeyer	
13.05.2016	Mulartshütter Schneise	1 s.M.	Udo	Bick	
22.05.2016	Wald nördlich Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_35s]	1 s.M.	Ulrich	Retzlaff	
04.06.2016	Lammersdorf-Zentrum, Simmerath [5303_4_47n]	1 s.M.	Ulrich	Retzlaff	Das erste Mal im Dorfkern, vom Hausdach gurrend
18.06.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 s.M.	Norbert	Franzen	
24.06.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 s.M.	Heinz	Weishaupt	
24.06.2016	Mulartshütter Schneise	1 s.M.	Udo	Bick	
09.07.2016	Lammersdorf-Zentrum, Simmerath [5303_4_47n]	1 s.M.	Ulrich	Retzlaff	
09.07.2016	Lammersdorf-Nord, Simmerath [5303_4_37s]	1 s.M.	Ulrich	Retzlaff	vermutlich dieselbe wie zuvor beobachtet, wenig scheu, auf Kirchturmspitze überfliegend
09.07.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 s.M.	Heinz	Weishaupt	
15.07.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	flog über die Staumauer
15.07.2016	Mulartshütter Schneise	1 s.M.	Udo	Bick	
16.07.2016	Lammersdorf-Zentrum, Simmerath [5303_4_47n]	1 s.M.	Ulrich	Retzlaff	an 3 verschiedenen Stellen singend
17.07.2016	Lammersdorf-Nord, Simmerath [5303_4_37s]	1 s.M.	Ulrich	Retzlaff	
19.07.2016	Lammersdorf-Nord, Simmerath [5303_4_37s]	1 s.M.	Ulrich	Retzlaff	
25.07.2016	Mulartshütter Schneise	1 s.M.	Udo	Bick	wohl gleiches Individuum wie vorherigen Beobachtungen
21.07.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 s.M.	Norbert	Franzen	
30.07.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	

Kuckuck – (*Cuculus canorus*)

Während im Jahr 2015 noch fünf Reviere festgestellt werden konnten, waren es im Jahr 2016 nur zwei Reviere. Die Tiere im Kalltal und im Wurmatal riefen jedoch nur einen kurzen Zeitraum (ca. zwei Wochen). Die Art steht somit erschreckenderweise kurz vor dem Aussterben. Die Beobachtung am 02.04. war jahreszeitlich extrem früh.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen"	1	verschiedene	2016 2 Reviere
Wurmatal	1	verschiedene	

Paustenbacher Venn – Wollerscheider Venn	0	verschiedene	2016 1 Revier
NSG „Struffelt“	0	verschiedene	2016 1 Revier

Phänologie:

Erstbeobachtung:	02.04.2016	Perlenbachtal	Daniel	Duff
Letztbeobachtung:	09.07.2016	Rollesbroich	Ulrich	Retzlaff

Schleiereule – (*Tyto alba*)

Am Gut Blaustein an der Bergehalde Carl Alexander hat wohl auch 2016 eine erfolgreiche Brut mit stattgefunden (Benno + Janis Sieberichs). Ein weiterer Nachweis liegt aus einer Scheune in Euchen vor (Margit Systemans). Ansonsten liegen keine Informationen zu weiteren Brutvorkommen vor.

Steinkauz – (*Athene noctua*)

Die nächste flächendeckende Erfassung des Steinkauzes erfolgt 2017.

Waldohreule – (*Asio otus*)

Ohne gezielte Erfassungen kann wenig über die Population der Waldohreule gesagt werden. Die Art ist jedoch auch in den Hochlagen der Eifel in geringer Dichte verbreitet.

06.01.2016	Beggendorf-Nordost, Baesweiler [5003_3_41n]	5 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	am Schlafplatz
08.01.2016	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	verschiedene		am Tageseinstand
09.01.2016	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	verschiedene		am Tageseinstand
10.01.2016	Dürwiß-Nord - Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_37n]	2 Ex.	verschiedene	Toschki	am Tageseinstand
15.01.2016	Blausteinsee Eschweiler	5 Ex.	Daniel	Lück	am Tageseinstand
26.01.2016	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	Balzruf zu hören und danach Sichtung gegen 19:00 Uhr
13.02.2016	Dürwiß-Nord - Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_37n]	4 Ex.	Ulf	Mohr	
14.02.2016	Dürwiß-Nord - Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_37n]	8 Ex.	Dietmar Ulf	Kötter Mohr	
16.02.2016	Dürwiß-Nord - Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_37n]	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
20.02.2016	Dürwiß-Nord - Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_37n]	2 Ex.	Inka	Asmus	am Südrand des Sees in einer Birke ruhend
04.03.2016	Kinzweiler, Eschweiler [5103_3_34n]	1 Ex.	Roswitha	Weinberg	Balzrufe gegen 19.30 Uhr an 2 aufeinanderfolgenden Abenden balzend
07.04.2016	Burggraben Kinzweiler Burg	2 Ex.	Roswitha	Weinberg	
18.08.2016	Roetgen-Südost, Roetgen [5303_3_34s]	1 Ex.	Klaus	Lechner	
04.12.2016	Kalterherberg-Nordwest-Gut-Reichenstein, Monschau [5403_3_33s]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	

Uhu – (*Bubo bubo*)

2016 erfolgten kaum gezielte Erfassungen des Uhus in den bekannten Habitaten. Zu einem späteren Zeitpunkt werden jedoch die Daten der EG Eulen (insbesondere Beringungsdaten) verfügbar sein.

Waldkauz – (*Strix aluco*)

Eine Kartierung der Waldkauzvorkommen, zumindest auf ausgewählten Probestellen, soll in einem der nächsten Jahre erfolgen. Beobachtungen erfolgten 2016 in vielen geeigneten Habitaten.



Abbildung 23: schlafender Waldkauz im Wurmloch im Tageseinstand am 16.02.2016 (Foto: Kai Kirst)

Mauersegler – (*Apus apus*)

Recht spät wurde noch am 09.09.2016 ein einzelner Mauersegler beobachtet. Günter Venohr entdeckte noch am 31.08.2016 in Herzogenrath einen fütternden Altvogel.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	20.04.2016	Herzogenrath-Berensberg	Jürgen	Prell
Letztbeobachtung:	09.09.2016	Stolberg-Vicht	Norbert	Franzen

Eisvogel – (*Alcedo atthis*)

Folgende Brutzeitfeststellungen (ornitho-Daten) wurden bekannt. Hieraus können keine Aussagen zur Population oder Bestandstrends abgeleitet werden. Reviere bestanden auch im Umfeld des Staubecken Herzogenraths sowie des Broicher Weiher (Klumb, Teichmann, Voigt) sowie an der Wurm im Bereich Kälberbend (Venohr). Jochen Groß konnte die Art zur Brutzeit im nördlichen Bereich des NSG „Münsterbusch“ feststellen.

01.05.2016	Alsdorfer Weiher	1 Ex.	Heinz	Weishaupt
------------	------------------	-------	-------	-----------

04.05.2016	Eschweiler-Ost-Inde, Eschweiler [5103_4_48s]	1 Ex.	Norbert	Franzen
07.05.2016	Alsdorfer Weiher	1 Ex.	Daniel	Lück
13.05.2016	Jägersfahrt - Eigertsief, Stolberg (Rhld.) [5203_4_47n]	1 Ex.	Hartmut	Fehr
18.05.2016	Jägersfahrt - Eigertsief, Stolberg (Rhld.) [5203_4_47n]	1 Ex.	Hartmut	Fehr
26.05.2016	NSG "Münsterbusch, Südteil"	1 Ex.	Andreas	Pier
02.07.2016	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff
02.07.2016	Jägersfahrt - Eigertsief, Stolberg (Rhld.) [5203_4_47n]	1 Ex.	Hartmut	Fehr
09.07.2016	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Ulrich	Haese
12.07.2016	Entenweiher Bardenberg	1 Ex.	Ulrich	Haese
12.07.2016	Schilfgebiet südlich Entenweiher Bardenberg	1 Ex.	Ulrich	Haese
12.07.2016	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	1 Ex.	Günter	Krings
13.07.2016	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	2 Ex.	Heinz	Weishaupt
21.07.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen
25.07.2016	Dreilägerbachtalsperre	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff
25.07.2016	NSG "Derichsheck"	1 Ex.	Ulrich	Haese
26.07.2016	Teichanlage Vicht	1 Ex.	Norbert	Franzen
30.07.2016	Teiche oberhalb Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Heinz	Weishaupt

Wiedehopf – (*Upupa epops*)

Es handelt sich um den **21. Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Die Beobachtung liegt genau zur Hauptdurchzugszeit des Wiedehopfes.

21.04.2016	Schwarzwildgehege Roetgen	1 Ex.	Karin Peter	Braun Stoffel	rufend
------------	---------------------------	-------	----------------	------------------	--------

Nachfolgend sind die bisherigen Beobachtungen aufgelistet.

April 1966	Halde Maria Hauptschacht	1 Ex.	Fred	Stanitzki	
15.09.1972	bei Herzogenrath	1 Ex.	Peter	Piefer	
August 1974	bei Kesternich	1 Ex.	Herr	Kruck	Moll-Tagebuch 21
Juni 1975	bei Herzogenrath-Wefelen	1 Ex.	Peter Günter	Piefer Venohr	
25.04.1976	Weckelbachtal bei Kesternich	1 Ex.	Otmar	Küpper	
Anf. Sept. 1977	zwischen Bovenberger Wald und Halde Nierchen	1 Ex.	Herr	Heiden	Moll-Tagebuch 28
23.08.1980	Dedenborn, am Haus	1 Ex.	Günter	Krings	
20.08.1982	am Kellersberger Hof	1 Ex.	Gerhard	Moll	
Oktober 1983	Ruhezone am Alsdorfer Weiher	1 Ex.	Wolfgang	Voigt	
14.5.1988	im Wurmtal auf Höhe Entenpfuhl	1 Ex.	Hans	Raida	
1. und 2.4. 1994	Konzen, Aderichgasse	1 Ex.	Franz-Josef Ernst	Call Palm	
Frühjahr 1997	Stolberg-Gressenich	1 Ex.	Helmut	Sang	
15.08.2002	an der Straße Eicherscheid - Hammer	1 Ex.	Günter	Krings	
24.08.2002	Garten Tiemann, Herzogenrath	1 Ex.	Karl Heinz	Gluth Tiemann	
Frühjahr 2003	Nivelsteiner Sandwerke	1 Ex.		anonymus	Mitarbeiter Nivelsteiner Sandwerke
17.08.2005	Forsthaus Dedenborn	1 Ex.	Christoph	Vanberg	
17.11.2006	Bergehalde "Carl-Alexander"	1 Ex.	Hans-Georg	Bommer	2 x rufend
16.04.2007	Alsdorf-Hoengen, Garten in der Langstraße	1 Ex.	Herr	Cujai	
14.04.2010	NSG "Schlangenberg"	1 Ex.	Peter	Robertz	

Wendehals – (*Jynx torquilla*)

Im Bereich des ehemaligen Truppenübungsplatzes Vogelsang innerhalb des Nationalparks Eifel wurden zwischen dem 7. Mai und 9. Juli im StädteRegionbereich von zahlreichen Beobachtern bis zu zwei rufende Wendehälse gleichzeitig beobachtet. Laut Sönke Twietmeyer (mdl. Mitteilung) gab es im gesamten Offenlandbereich wahrscheinlich sogar sechs Reviere. Die Haupttrufaktivitäten fanden im StädteRegionbereich im Übergang einer Kahlschlagsfläche zu artenreichen Magerbrachen statt. Infolge fortschreitender Sukzession dürften diese Bereiche für den Wendehals in wenigen Jahren jedoch nicht mehr geeignet sein. Es wird spannend sein, ob die verbleibenden Bereiche den Habitatsprüchen des Wendehalses genügen.

Darüber hinaus gab es im Jahresverlauf zwei weitere Beobachtungen aus anderen Bereichen der StädteRegion. Die Juni-Beobachtung ist schwer einzuordnen. Die angrenzenden Sukzessions- und Beweidungsflächen im Bereich Kranzbruch sind durchaus für eine Brut des Wendehalses geeignet. Die Maibeobachtung betrifft einen Durchzügler.

07.05.2016	östlich Schlangenberg, Stolberg (Rhld.) [5203_4_36s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	rufend im Mischwald
18.06.2016	Simmerath, Arnikaweg, angrenzend an NSG Kranzbruch	1 Ex.	Ivar	Schwalke	im Garten

Grünspecht – (*Picus viridis*)

Der Grünspecht hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Das Kalltal bei Simmerath-Bickerath in einer Höhenlage von über 500 m ü. NN ist jetzt scheinbar dauerhaft besiedelt. Weitere Brutzeitbeobachtungen aus den Höhenlagen liegen allerdings nicht vor. Besiedelt ist das Umfeld des Rursees in unteren Höhenlagen. An der nördlichen Vennabdachung ist der Grünspecht regelmäßig bis in den Bereich Rott verbreitet.

Schwarzspecht – (*Dryocopus martius*)

Folgende Beobachtungen zur Brut- bzw. Revierbesetzungszeit wurden bekannt. Insgesamt ist zur Verbreitung der Art, genutzten Höhlenzentren, etc. in der StädteRegion erstaunlich wenig bekannt.

20.01.2016	Umfeld Forsthaus Jägersfahrt, Stolberg (Rhld.) [5203_4_58n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
06.02.2016	Umfeld Mündung Rote Wehe, Stolberg (Rhld.) [5203_4_40s]	1 Ex.	Roswitha	Weinberg	
07.02.2016	Erkensruhr-Nordost, Simmerath [5404_1_13s]	1 Ex.	Roswitha	Weinberg	
12.02.2016	Rollesbroich - Silberscheidt, Simmerath [5303_4_40n]	1 Ex.	Roswitha	Weinberg	
16.02.2016	Wald südl. Omerbachquelle, Stolberg (Rhld.) [5203_4_39s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
17.02.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Norbert	Franzen	
26.02.2016	nordwestlich Erkensruhr, Simmerath [5404_1_12s]	1 Ex.	Felix	Weiß	
28.02.2016	Umland Vorbecken Rursee, Simmerath [5404_1_13n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
13.03.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Bernhard	Theißer	
21.03.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
26.03.2016	Fischteiche Schevenhütte	1 Ex.	Norbert	Franzen	
27.03.2016	Umfeld östliche Dreilägerbachtalsperre, Roetgen [5303_1_24n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
29.03.2016	nordwestlich Erkensruhr, Simmerath [5404_1_12s]	1 Ex.	Bernd	Dickmann	

03.04.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen
05.05.2016	Umfeld Rote Wehe, Stolberg (Rhld.) [5203_4_50n]	2 Ex.	Danielle	Dollase-Maes
15.05.2016	südöstl. Schevenhütte, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21n]	1 Ex.	Norbert	Franzen
16.05.2016	NSG "Grosser und Kleiner Kranzberg"	1 Ex.	Norbert	Franzen
25.05.2016	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Günter	Krings
11.06.2016	Kalltalsperre	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff
02.07.2016	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Günter	Krings
04.07.2016	Fischteiche Schevenhütte	1 Ex.	Norbert	Franzen
09.07.2016	Hollersief - Wüstebach, Monschau [5404_3_42n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt

Mittelspecht – (*Dendrocopos medius*)

Der Mittelspecht nimmt in der StädteRegion stetig zu. Seit spätestens 2013 ist auch das Wurmatal besiedelt. 2016 wurde die Art allerdings relativ selten festgestellt.

Kleinspecht – (*Dryobates minor*)

Die folgenden Reviere wurden im Jahr 2016 festgestellt. Auch einmalige Beobachtungen zur Brutzeit wurden aufgrund der Heimlichkeit der Art als Revier gewertet.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer
Wurmatal, Bereich Kälberbend	1	Günter Venohr
Wurmatal bei Scherberg	1	Kai Kirst
NSG "Mittleres Broichbachtal"	1	Heinz Weishaupt, Wolfgang Voigt
NSG "Unteres Broichbachtal und Krähenwald"	1	Wolfgang Voigt
Wald östlich Ruifer Bach	1	Wolfgang Voigt
Staubecken Herzogenrath - Fuchsberg	1	Wolfgang Voigt
Kläranlage Broichbachtal in Alsdorf	1	Wolfgang Voigt
Broichbachtal südlich Zopp	1	Heinz Weishaupt
Wald westlich Alsdorf-Ofden	1	Wolfgang Voigt
Gerhard Moll-Wald in Alsdorf	1	Wolfgang Voigt
Östlich Einruhr	1	Sönke Twietmeyer
NSG „Münsterbusch, Bereich Hamm“	1	Jochen Groß
Fischteiche Schevenhütte	1	Petra Günther
Südöstlich Dreilägerbachtalsperre	1	Ulrich Retzlaff

Pirol – (*Oriolus oriolus*)

2016 gelangen drei Nachweise von Durchzüglern. Wahrscheinlich hat es sich bei beiden Beobachtungen bei Baesweiler um das gleiche Exemplar gehandelt. Bemerkenswert ist der Nachweis in Kalterherberg, da hier bereits im letzten Jahr eine Beobachtung eines Durchzüglers erfolgte.

09.05.2016	Nordfriedhof in Alsdorf	1 Ex.	Thorsten	Klumb	rufend + Sichtbeobachtung
11.05.2016	NSG "Berghalde Carl Alexander"	1 Ex.	Thorsten	Klumb	rufend, eventuell das gleiche Tier wie am 09.05.
25.05.2016	Kalterherberg-Nordwest-Gut-Reichenstein, Monschau [5403_3_33s]	1 Ex.	Daniel	Lück	rufend + Sichtbeobachtung

Neuntöter – (*Lanius collurio*)

Der Brutbestand des Neuntötters war im Jahr 2016 zumindest auf dem Niveau des Vorjahres, in der Eifel eventuell etwas höher, wie die hohen Revierzahlen im Bereich Perlenbach-Fuhrtsbachtal und Nationalpark Eifel belegen. Während im Raum Eschweiler-Stolberg im Jahr 2015 26 Reviere kartiert werden konnten, waren es 2016 30 Reviere (s. Karte). Der Erfassungsgrad war in allen Jahren etwa gleich (nahezu vollständig).

Nachfolgend findet sich eine Revieraufstellung aus verschiedenen klar abgrenzbaren Bereichen. Im Kalltal ist in den letzten Jahren ein negativer Trend erkennbar, während der Trend in den anderen Gebieten stabil erscheint. Im Kalltal sind einige ehemalige Kahlschlagsbereiche aufgrund nachfolgender Sukzession zu Moorbirkenwäldern nicht mehr für die Art geeignet. Auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia hatte der Neuntöter auf seinem „nördlichsten Vorposten“ im Jahr 2016 kein Revier besetzt (Venohr).

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
Kalltal	4	verschiedene	2015 4 Reviere, 2014 7 Reviere, 2012 10 Reviere
NSG Schlangenberg	3	verschiedene	2015 4 Reviere
Grünland südlich Dedenborn	1	Heinz Weishaupt	2015 3 Reviere
Grünland Hollerbach-Mühlenbach, NLP Eifel, Bereich StädteRegion	14	verschiedene	
Perlenbach-Fuhrtsbachtal sowie direktes Umfeld	11	verschiedene	2015 6-7 Reviere

Phänologie:

Erstbeobachtung:	05.05.2016	NSG "Schlangenberg"	verschiedene	1 x Männchen
Letztbeobachtung:	09.09.2016	Bereich Zäunchen, Simmerath	Ulrich	Retzlaff

Raubwürger – (*Lanius excubitor*)

Der Raubwürger aus dem Jahr 2015 verweilte möglicherweise noch bis Ende März im Kalltal. Ansonsten gab es im Eifelbereich relativ wenige Beobachtungen.

05.01.2016	NSG "Lenzbach"	1	Bernhard	Theißen
05.01.2016	NSG "Lenzbach"	1	Daniel	Lück
25.01.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1	Heinz	Weishaupt
28.01.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1	Ulrich	Retzlaff
31.01.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1	Paul	Toschki
11.02.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1	Heinz	Weishaupt
11.02.2016	Wald westlich Saarscher Bach, Simmerath [5303_2_28s]	1	Hartmut	Fehr
13.02.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1	Ulrich	Retzlaff
26.02.2016	NSG "Struffelt"	1	Ulrich	Retzlaff
12.03.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1	Ulrich	Retzlaff
14.03.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1	Heinz	Weishaupt
24.03.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1	Bernhard	Theißen
26.03.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1	Ulrich	Retzlaff

03.04.2016	Umfeld Quellbereich Afterbach, Monschau [5403_3_55n]	1	Ulrich	Retzlaff
22.08.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1	Paul	Toschki
27.08.2016	NSG "Kranzbach"	1	Ulrich	Retzlaff
27.08.2016	Brückborn - Kranzbruch, Monschau [5303_4_57s]	1	Ulrich	Retzlaff
23.11.2016	Brückborn - Kranzbruch, Monschau [5303_4_57s]	1	Günter	Krings
27.11.2016	NSG "Struffelt"	1	Ulrich	Retzlaff
04.12.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1	Paul	Toschki
05.12.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1	Günter	Krings
08.12.2016	NSG "Hoscheider Venn"	1	Bernhard	Theißen
11.12.2016	NSG "Struffelt"	1	Edmund	Hoppe
18.12.2016	Kahlschlag nordöstl. Struffelt	1	Ulrich	Retzlaff

Tannenhäher – (*Nucifraga caryocatactes*)

Der Tannenhäher ist in den letzten Jahren wieder deutlich seltener geworden. Im Umfeld des Rurtals im Bereich Gut Reichenstein-Kalterherberg konnten erst relativ spät im Jahr Tannenhäher festgestellt werden. Dies ist ein Hinweis darauf, dass im Jahr 2016 hier keine Brut stattgefunden hat. Der Brutplatz liegt wahrscheinlich auf belgischer Seite. Erfreulich war auch der Nachweis von zwei Tannenhähern an der Perlenbachtalsperre. Es ist zu hoffen, dass diese charismatische Art als Brutvogel in der StädteRegion erhalten bleibt.

18.08.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Daniel	Lück	mehrfach rufend
06.09.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Daniel	Lück	erst rufend, dann frei auf Fichtenspitze ruhend
09.09.2016	Hohlenbruchvenn, südlicher Teil	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
23.09.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
23.09.2016	Reichensteiner Weiher	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
24.09.2016	Reichensteiner Weiher	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	einige Male gesehen und gehört, aber immer nur kurz
26.09.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	Rufe
27.09.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	Rufe
01.10.2016	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	2 Ex.	Bernhard	Theißen	
05.10.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Daniel	Lück	rufend + Überflug
06.10.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Oliver	Krischer	3 x mal an unterschiedlichen Stellen des Tals gut beobachtet, intensiv rufend, fliegt viel hin und her, nur 1 Exemplar?
09.10.2016	Perlenbachtalsperre	2 Ex.	Janis	Sieberichs	
09.10.2016	Perlenbachtalsperre	2 Ex.	Benno	Sieberichs	
09.10.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Paul	Toschki	Rufend und überfliegend
26.11.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
26.11.2016	Roetgen-Peteregensfeld-Weserbach, Roetgen [5303_3_31n]	2 Ex.	Paul	Toschki	Wahrscheinlich noch ein dritter im Gebiet
05.12.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
31.12.2016	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	4 Ex.	Bernhard	Theißen	In der Sonne auf dem Wipfel einer alten, einzeln stehenden Fichte sitzend.

Dohle – (*Coloeus monedula*)

Eine Zusammenstellung zur Population der Dohle soll in einem der nächsten Jahresberichte erfolgen. Wünschenswert wären weiterhin Angaben zu aktuellen Brutvorkommen. An der Burg Rode in Herzogenrath brüten seit 2011 vier bis fünf Brutpaare (Günter Venohr). Im Jahr 2016 waren es fünf Brutpaare.

Saatkrähe – (*Corvus frugilegus*)

Eine Zusammenstellung zur Population der Saatkrähe erfolgt in einem der nächsten Jahresberichte. Bekannt wurden Daten zu den Vorkommen „Kaninsberg“ und „Oidtweiler“. Weitere Kolonien existieren anscheinend derzeit nicht (mehr).

April 2016	Baesweiler-Oidtweiler	38 beset. Nester	B. + J.	Sieberichs
14.04.2016	Würselen Kaninsberg/Kappellenfeldchen	177 beset. Nester	Albert	Seulen

Nebelkrähe – (*Corvus cornix*)

Es handelt sich um den **3. dokumentierten Nachweis** für die StädteRegion Aachen nach dem 2. Weltkrieg.

10.04.2016	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n] / Roetgen (NW, AC)	1 Ex.	Andreas Paul	Toschki Toschki
------------	---	-------	-----------------	--------------------

„Um 1900 war die Nebelkrähe regelmäßiger Wintergast in der „Tiefebene“, wozu le Roi auch Aachen zählte. 1907 wurde eine in Rossitten beringte Nebelkrähe bei Würselen gefangen (le Roi). Bis zum 2. Weltkrieg war sie hin und wieder bei Aachen zu sehen. (Heß), nach 1945 jedoch nur noch äußerst selten (zwei Nachweise ca. 1952 auf dem Schneeberg, F. Schmitz in Reske, E. 1969).

Nachfolgend sind die bisherigen Beobachtungen aufgelistet.

Okt. 1984	bei Herzogenrath-Wildnis	1 Ex.	Kurt	Gerecht
4.11.1997	bei Würselen-Euchen	2 Ex.	Herbert	Kuck

Kolkrabe – (*Corvus corax*)

Über ornitho gingen im Jahresverlauf 60 Meldungen zum Kolkraben ein. Dies ist bei gesteigerter Beobachtungsintensität ein Rückgang gegenüber 2015 (73 Meldungen). Die Art kann zur Brutzeit allerdings recht heimlich sein. „Sichere“ Reviere bestanden nur im Umfeld Wehebachtalsperre und Hasselbachgraben, eventuell auch im Bereich Eigertsief bei Stolberg-Vicht (Hartmut Fehr).

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
Umfeld Hasselbachgraben	1	Daniel Lück	
Umfeld Wehebachtalsperre	1	verschiedene	

Weidenmeise – (*Parus montanus*)

Die Weidenmeise scheint im Norden der StädteRegion fast vollständig ausgestorben zu sein. Während die Art 2015 mit einem Revier auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia festgestellt wurde, fehlte sie hier 2016 (Günter Venohr). Aber auch ansonsten scheint die Art nur noch in Optimalhabitaten der Eifel regelmäßig vorzukommen.

Heidelerche – (*Lullula arborea*)

2016 konnten mit **8-9 Revieren** weniger Reviere erfasst werden als 2015 (13 Reviere). Auf der Bergehalde Emil Mayrisch sowie den Nivelsteiner Sandwerken fanden zur Brutzeit jedoch keine Kontrollen statt.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG "Schlangenberg"	3-4 Reviere	Daniel Lück	2015 4 Reviere
NSG "Bärenstein"	1 Revier	Daniel Lück	2015 1 Revier, Gebiet nicht öffentlich zugänglich
NSG "Steinbruchbereich Brockenberg"	1 Revier	Daniel Lück	2015 1 Revier
Haldengelände östl. Neu-Lohn, Eschweiler[5103_2_29s]	1 Revier	Daniel Lück	2015 1 Revier
Bergehalde Emil-Mayrisch	nicht erfasst		2015 2 Reviere
NSG „Bergehalde Noppenberg“	2 Reviere	Günter Venohr	2015 1 Revier
NSG „Bergehalde Carl-Alexander“	0 Reviere	Daniel Lück	2015 1 Revier
NSG "Steinbruchbereiche bei Bernhards- und Binsfeldhammer"	0 Reviere	verschiedene	2015 1 Revier
Wehebachtalsperre, Bereich Staumauer	1 Revier	Ulrich Retzlaff	

Phänologie:

Erstbeobachtung:	20.03.2016	NSG „Schlangenberg“	Daniel	Lück	singend
Letztbeobachtung:	04.11.2016	östl. Fronhoven	Daniel	Lück	rastend

Feldlerche – (*Alauda arvensis*)

Erst im März wurde die erste Feldlerche des Jahres festgestellt.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	06.03.2016	Umfeld Sueren Pley	T. W.	Klumb	Erstgesang
Letztbeobachtung:	01.11.2016	Kalltal	Heinz	Weishaupt	30 Ex. ziehend

Uferschwalbe – (*Riparia riparia*)

Da die Brutwand der Uferschwalbe 2016 nicht frisch angerissen war, sind keine konkreten Aussagen zum Brutbestand möglich. Alte und neue Röhren sind schwer zu unterscheiden. Zur Brutzeit stellte Hans Raida bei einer einmaligen Kontrolle mindestens 50 Tiere in der Luft fest, d.h. es waren mindestens 50 Brutpaare, wahrscheinlich aber viele mehr. Sven Kreutz konnte bei einer einmaligen Kontrolle insgesamt 391 Röhren zählen (gegenüber 270 im Jahr 2015 bei einer frisch angerissenen Wand).

Über ornitho.de ging im Jahr 2016 erstaunlicherweise keine einzige Meldung zur Uferschwalbe ein.

Rauchschwalbe – (*Hirundo rustica*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	23.03.2016	Feldflur östl. Warden	Ulrich	Retzlaff	1 Ex.
Letztbeobachtung:	03.10.2016	Blausteinsee	Ulrich	Retzlaff	1 Ex.

Mehlschwalbe – (*Delichon urbicum*)

Günter Venohr zählte in Herzogenrath-Niederbardenberg insgesamt 37 und in Herzogenrath-Bierstraß 13 besetzte Nester.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	03.04.2016	Herzogenrath-Bank	Lothar	Beelitz	1 Ex.
Letztbeobachtung:	06.10.2016	NSG „Schlangenberg“	Norbert	Franzen	2 Ex.

Waldlaubsänger – (*Phylloscopus sibilatrix*)

Insgesamt gingen mit 22 Meldungen 2016 nur sehr wenige Meldungen des Waldlaubsängers bei ornitho.de ein (gegenüber 67 Meldungen im Jahr 2015). Es war scheinbar ein eher schlechtes Jahr für den Waldlaubsänger.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	28.04.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre	Norbert	Franzen	singend
Letztbeobachtung:	05.07.2016	Wald nördlich Hoscheider Venn	Ulrich	Retzlaff	Rufe

Fitis – (*Phylloscopus trochilus*)

Günter Venohr stellte auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia zwei Reviere fest.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	03.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	Ulrich	Retzlaff	singend
Letztbeobachtung:	03.10.2016	Stolberg-Vicht	Norbert	Franzen	



Abbildung 24: Fitis am 19.06.2016 bei Mützenich (Foto: Raimund Knauf)

Zilpzalp – (*Phylloscopus collybita*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	28.01.2016	Garten in Ofdern	Wolfgang	Voigt
Letztbeobachtung:	27.12.2016	Herzogenrath-Niederbardenberg	Heinz	Weishaupt

Feldschwirl – (*Locustella naevia*)

Insgesamt erfolgten relativ wenige Feststellungen des Feldschwirls, die bei großzügiger Auslegung der Erfassungskriterien auf maximal **11 Reviere** schließen lassen. Rückschlüsse auf die Populationsgröße oder die Bestandsentwicklung können hieraus allerdings nicht abgeleitet werden.

16.04.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 s. M.	Andreas	Toschki
19.04.2016	Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_27s]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff
21.04.2016	Einruhr-Nordost, Simmerath [5404_1_04s]	1 s. M.	Sönke	Twietmeyer
23.04.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1 s. M.	Heinz	Weishaupt
05.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1 s. M.	Heinz	Weishaupt
07.05.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 s. M.	verschiedene	
09.05.2016	NSG "Kranzbach"	1 s. M.	Bernhard	Theißen
09.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 s. M.	Bernhard	Theißen
09.05.2016	NSG "Lenzbach"	1 s. M.	Bernhard	Theißen
09.05.2016	Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_27s]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff
10.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 s. M.	Daniel	Lück

10.05.2016	Brückborn - Kranzbruch, Monschau [5303_4_57s]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
11.05.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 s. M.	Sönke	Twietmeyer	
26.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 s. M.	Bernhard	Theißen	
28.05.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
02.06.2016	NSG "Bergehalden Noppenberg und Nordstern"	2 s. M.	Daniel Andre	Lück Rusman	
20.06.2016	Umfeld Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_45n]	1 s. M.	Bernhard	Theißen	
22.06.2016	NSG "Lenzbach"	1 s. M.	Bernhard	Theißen	
24.06.2016	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	
28.06.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
28.06.2016	NSG "Brückborn, Kranzbruch"	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
28.06.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 s. M.	Svenja	Luther	
29.06.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	2 s. M.	Andreas Paul	Paul Toschki	
03.07.2016	NSG "Bergehalden Noppenberg und Nordstern"	1 s. M.	Daniel	Lück	
04.07.2016	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	3 s. M.	Daniel Svenja Paul	Lück Luther Toschki	3 s. M. im StädteRegionsbereich
04.07.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 s. M.	Daniel Svenja Paul	Lück Luther Toschki	
09.07.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 s. M.	Peter Heinz	Jung Weishaupt	
09.07.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	
09.07.2016	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 s. M.	Peter	Jung	
12.07.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 s. M.	Andreas	Toschki	
18.07.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	
19.07.2016	NSG "Lenzbach"	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
19.07.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	

Sumpfrohrsänger – (*Acrocephalus palustris*)

Vom Sumpfrohrsänger gelangen in der Eifel erschreckend wenige Brutzeitfeststellungen. Günter Venohr stellte auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia 6-8 Reviere fest.

19.05.2016	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Günter	Krings	Durchzügler
20.05.2016	Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_27s]	3 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
21.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Alte Kläranlage"	2 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
25.05.2016	Alsdorf-Ost, Alsdorf [5103_1_11n]	1 s. M.	Benno	Sieberichs	
26.05.2016	Feldflur Settericher Windmühle, Baesweiler [5003_3_53n]	2 s. M.	Benno	Sieberichs	
31.05.2016	Feldflur nordwestlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26n]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
31.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Alte Kläranlage"	3 s. M.	Heinz	Weishaupt	
11.06.2016	Kläranlage Bettendorf	2 s. M.	Benno	Sieberichs	
19.06.2016	Sueren Pley	1 s. M.	Benno	Sieberichs	
20.06.2016	NSG "Bergehalden Noppenberg und Nordstern"	1 s. M.	Daniel	Lück	

Teichrohrsänger – (*Acrocephalus scirpaceus*)

2016 wurde nur ein Teil der potentiellen Teichrohrsängerhabitate aufgesucht. Hier konnten insgesamt **15 Reviere** festgestellt werden. Erfreulich waren vier Reviere auf der Bergehalde Noppenberg. Aufgrund des sehr nassen Frühjahrs waren die in anderen Jahren für die Art nicht geeigneten kleineren Schilfbereiche vernässt und gut wüchsig.

Phänologie:

Erstbeobachtung: 01.05.2016 Alsdorfer Weiher Heinz Weishaupt singend
 Letztbeobachtung: 12.07.2016 Kieswäsche Kinzweiler Daniel Lück

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG „Ehemalige Kieswäsche Kinzweiler“	2 Reviere	Daniel Lück	Erfassung unvollständig
NSG „Bergehalde Carl-Alexander“	3 Reviere	Daniel Lück, Thorsten Klumb	2015 2 Reviere
NSG „Bergehalde Noppenberg“	4 Reviere	Günter Venohr	2015 0 Reviere
Bergehalde Emil Mayrisch	2 Reviere	Daniel Lück	Erfassung unvollständig, 2015 3 Reviere
Schilfgebiet südlich Entenweiher Bardenberg	4 Reviere	Günter Venohr	
Nivelsteiner Sandwerke			2016 nicht erfasst
Kläranlage Bettendorf			2016 nicht erfasst
Schilfgebiet Dürwisser Fließ			2016 nicht erfasst
Stillgewässer Wurmatal, Bereich Knopp			2016 nicht erfasst

Gelbspötter – (*Hippolais icterina*)

Die folgenden Beobachtungen geben sicherlich nur einen unvollständigen Überblick über die Brutvorkommen des Gelbspötters wieder. Günter Venohr dokumentierte auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia zwei Reviere.

07.05.2016	Alsdorf-Nordost - Neuweiler, Alsdorf [5103_1_01s]	1 s. M.	Daniel	Lück	
09.05.2016	Feldflur nordwestlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26n]	2 s. M.	Ulrich	Retzlaff	2 singende M. ca. 10 m voneinander entfernt
13.05.2016	Baesweiler, Altmerberen	1 s. M.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
14.05.2016	Wurmatal bei Finkenrath	1 s. M.	Wolfgang	Voigt	
17.05.2016	Simmerath-Südwest, Simmerath [5303_4_58s]	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	wahrscheinlich ein singender Durchzügler
19.05.2016	ehemaliges Anna-Gelände in Alsdorf	1 s. M.	Wolfgang	Voigt	
20.05.2016	Feldflur westl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26s]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
20.05.2016	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
22.05.2016	NSG "Bergehalde Carl-Alexander"	2 s. M.	Benno	Sieberichs	
22.05.2016	Feldflur südlich Bergehalde Carl Alexander, Baesweiler [5002_4_60s]	1 s. M.	Benno	Sieberichs	
24.05.2016	Hehrlath-Nord, Eschweiler [5103_3_35n]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
24.05.2016	Feldflur westl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26s]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
25.05.2016	Alter Bahndamm in Ofden	1 s. M.	Wolfgang	Voigt	
25.05.2016	Alter Bahndamm zwischen Ofden und Euchen	1 s. M.	Wolfgang	Voigt	
26.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Fischbachquellgebiet"	1 s. M.	Svenja	Luther	

28.05.2016	Wurmtal bei Finkenrath	1 s. M.	Wolfgang	Voigt	
31.05.2016	Feldflur nordöstl. Kinzweiler, Eschweiler [5103_1_25s]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
02.06.2016	NSG "Bergehalden Noppenberg und Nordstern"	2 s. M.	Daniel	Lück	sicherlich mehr im Gebiet
03.06.2016	Steinbruch Hoven	1 s. M.	Bernhard	Theißen	
05.06.2016	NSG "Bergehalde Carl-Alexander"	1 s. M.	Benno	Sieberichs	
05.06.2016	NSG "Mittleres Broichbachtal"	1 s. M.	Wolfgang	Voigt	
09.06.2016	NSG "Bergehalde Carl-Alexander"	1 s. M.	Benno	Sieberichs	
13.06.2016	Umfeld Bernhardshammer, Stolberg (Rhld.) [5203_1_25s]	1 s. M.	Daniel	Lück	
15.06.2016	Umfeld Bernhardshammer, Stolberg (Rhld.) [5203_1_25s]	1 s. M.	Bernhard	Theißen	
15.06.2016	NSG "Mittleres Broichbachtal"	1 s. M.	Wolfgang	Voigt	
16.06.2016	nördlicher Blausteinsee-Schlangengraben, Eschweiler [5103_2_27n]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
16.06.2016	Feldflur nordwestlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26n]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
20.06.2016	NSG "Bergehalden Noppenberg und Nordstern"	1 s. M.	Daniel	Lück	
22.06.2016	Feldflur nordwestlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26n]	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
16.07.2016	nördlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_17s]	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	

Orpheusspötter – (*Hippolais polyglotta*)

Der Orpheusspötter wird jährlich in geringer Zahl als Brutvogel festgestellt. Einige Reviere, beispielsweise auf etwas älteren Kahlschlagsflächen oder den Bergehalden im Nordkreis, dürften jedoch unentdeckt bleiben. Günther Venohr stellte auf der Bergehalde Noppenberg einen warnenden Orpheusspötter fest, der auf eine erfolgreiche Brut schließen lässt. Ansonsten bestanden nur noch zwei Reviere scheinbar unverpaarter Männchen. Dies ist eines der schlechtesten Jahre für den Orpheusspötter seit langem. Auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia konnte 2016 von Günter Venohr kein Orpheusspötter festgestellt werden.

11.05.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 s. M.	Sönke	Twietmeyer	
18.05.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	
22.05.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Ulrich	Retzlaff	
22.05.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	
24.05.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Paul	Toschki	
25.05.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	
26.05.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Dietmar	Kötter	
26.05.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Ulf	Mohr	
02.06.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	
11.06.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	
19.06.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	
21.06.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 s. M.	Sönke	Twietmeyer	
21.06.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 s. M.	Sönke	Twietmeyer	sehr intensiv singend, vmtl. nicht verpaart
17.07.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 s. M.	Heinz	Weishaupt	

Mönchsgrasmücke – (*Sylvia atricapilla*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	12.03.2016	Würselen	Lothar	Beelitz	Erstbeobachtung
	01.04.2016	Herzogenrath	Armin	Teichmann	Erstgesang
Letztbeobachtung:	30.10.2016	Mittleres Broichbachtal	Wolfgang	Voigt	

Gartengrasmücke – (*Sylvia borin*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	17.04.2016	Kohlscheid-West	Lothar	Beelitz	singend
Letztbeobachtung:	30.08.2016	Mützenich	Raimund	Knauf	

Klappergrasmücke – (*Sylvia curruca*)

Die Klappergrasmücke ist im Bearbeitungsgebiet ein recht seltener Brutvogel. Aussagen zu Bestand und Bestandsentwicklung können bei dieser Art aufgrund der vorhandenen Daten nicht getroffen werden. Günter Venohr stellt auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia zwei Reviere fest.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	11.04.2016	Garten in Ofden	Wolfgang	Voigt	
Letztbeobachtung:	14.08.2016	Bernhardshammer, Stolberg	Norbert	Franzen	

Dorngrasmücke – (*Sylvia communis*)

Günter Venohr stellte auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia 8-9 Reviere fest.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	17.04.2016	Kalltal	Heinz	Weishaupt	singend
Letztbeobachtung:	11.09.2016	Staumauer Wehebachtalsperre	Norbert	Franzen	

Sommergoldhähnchen – (*Regulus ignicapilla*)

Im Gegensatz zum Jahr 2015 (Letztbeobachtung 18.10.2015) gelangen 2016 erstaunlich viele Beobachtungen des Sommergoldhähnchens bis in den Dezember hinein.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	13.04.2016	Unteres Broichbachtal	Wolfgang	Voigt	
Letztbeobachtung:	27.12.2016	Blausteinsee	Ulrich	Retzlaff	

Seidenschwanz – (*Bombycilla garrulus*)

Über mehrere Tage erfreute ein größerer Trupp im Venn westlich von Lammersdorf zahlreiche Beobachter. Am 03.12. wurde dieser östlich des Wollerscheider Venns von Ulrich Retzlaff entdeckt und zwei Tage später von Bernhard Theißen westlich des Gebietes wiedergefunden. Hier blieben sie, bis die bevorzugte Nahrung in Form von Schneeballbeeren, eigentlich standortfremd, als Straßenbegleitgrün gepflanzt, vollständig leergefressen war. Am 10.12. konnte Raimund Knauf das Erbeuten einer Wespe als Nahrung photographisch dokumentieren.

03.12.2016	Umfeld Wollerscheider Venn, Simmerath [5303_4_46n]	24 Ex.	Ulrich	Retzlaff	an gepflanztem Liguster fressend
05.12.2016	Umfeld Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_45n]	18 Ex.	Bernhard	Theißen	an Schneeball
06.12.2016	Umfeld Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_45n]	max. 35 Ex.	verschied.	Theißen	
07.12.2016	Umfeld Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_45n]	max. 40 Ex.	Ulrike	Mohr	
09.12.2016	Umfeld Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_45n]	20 Ex.	Paul	Toschki	
10.12.2016	Umfeld Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_45n]	max. 30 Ex.	verschied.		
11.12.2016	NSG "Hoscheider Venn"	max. 7 Ex.	verschied.		
12.12.2016	südwestl Lammersdorf-Kämpchen, Simmerath [5303_4_36s]	1 Ex.	Günter	Krings	



Abbildung 25: Seidenschwänze am Hoscheider Venn am 06.12.2016 (Foto: Daniel Lück)



Abbildung 26: Seidenschwanz mit erbeuteter Wespe am 10.12.2016 (Foto: Raimund Knauf)



Abbildung 27: Seidenschwanz am 10.12.2016 (Foto: Raimund Knauf)



Abbildung 28: Seidenschwänze am Hoscheiter Venn am 10.12.2016 (Foto: Raimund Knauf)



Abbildung 29 Seidenschwänze am Hoscheiter Venn am 10.12.2016 an ihrer bevorzugten Nahrungsquelle in hiesigen Breiten (Foto: Raimund Knauf)

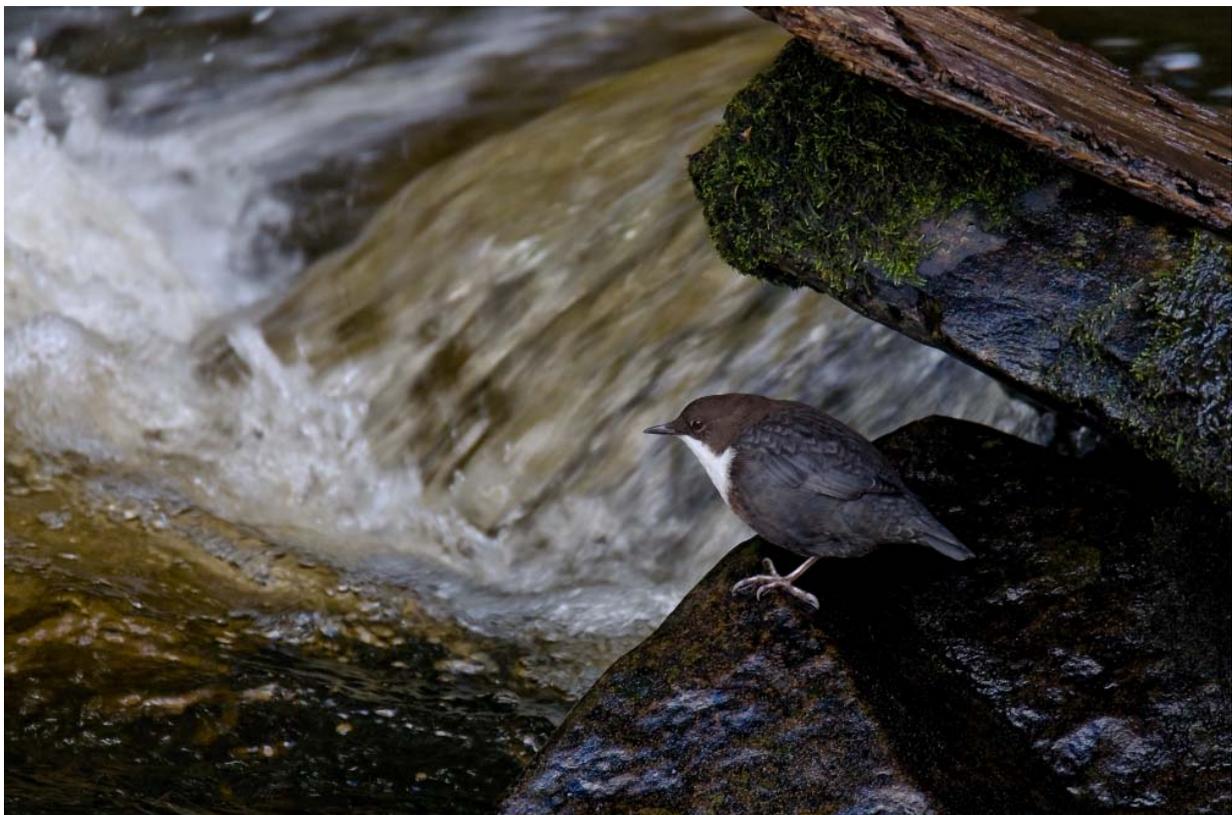


Abbildung 30: Wasserramsel an der Rur bei Monschau am 21.08.2016 (Foto: Raimund Knauf)

Wasseramsel – (*Cinclus cinclus*)

Eine Zusammenstellung zur Verbreitung der Wasseramsel erfolgt im Jahresbericht 2017.

Ringdrossel – (*Turdus torquatus*)

Das Auftreten der Ringdrossel im Jahr 2016 entspricht dem langjährigen Durchzugsmuster. Im Herbst dieses Jahres konnte allerdings keine einzige Ringdrossel festgestellt werden. Normalerweise gelingen zumindest einzelne Feststellungen. Die Ringdrosseln rasten an den aus den letzten Jahren bekannten Rastplätzen. Sicherlich gibt es aber noch weitere, bisher nicht bekannte regelmäßig genutzte Gebiete. An der Bergehalde Noppenberg rasteten Ringdrosseln in wechselnder Anzahl und Geschlechterzusammensetzung zwischen dem 15.04. und 06.05. Am 06.05. hat das anwesende Männchen auch gesungen.

02.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen
04.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	3x Männchen / 1x Weibchen
05.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Weibchen / 1x Männchen
06.04.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
10.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Männchen / 2x Weibchen
11.04.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Norbert	Franzen	
12.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Weibchen / 1x Männchen
14.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	5 Ex.	Heinz	Weishaupt	
15.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	11 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
15.04.2016	NSG "Bergehalde Noppenberg"	7 Ex.	Günter	Venohr	6x Männchen / 1x Weibchen
16.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen / 2x Weibchen
16.04.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	5 Ex.	Andreas	Toschki	
16.04.2016	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	1x Weibchen
18.04.2016	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	3 Ex.	Bernhard	Theißen	
18.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Weibchen / 1x Männchen
20.04.2016	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	6 Ex.	Bernhard	Theißen	
20.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen
21.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	6 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Weibchen / 2x Männchen
21.04.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
21.04.2016	Einruhr-Nordost, Simmerath [5404_1_04s]	5 Ex.	Sönke	Twietmeyer	3x Männchen adulte
22.04.2016	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	1 Ex.	Daniel	Lück	
22.04.2016	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
22.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	12 Ex.	Ulrich	Retzlaff	8x Weibchen / 2x Männchen
23.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	9 Ex.	Ulrich Paul	Retzlaff Toschki	
23.04.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	4 Ex.	Paul	Toschki	
23.04.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	3 Ex.	Heinz	Weishaupt	1x Männchen / 2x Weibchen
23.04.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
24.04.2016	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
26.04.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	2 Ex.	Daniel	Lück	2x Männchen
28.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff	3x Weibchen / 1x Männchen
28.04.2016	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	3 Ex.	Bernhard	Theißen	

30.04.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	5 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
01.05.2016	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	2 Ex.	Bernhard	Theißen	
01.05.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	3x Weibchen
02.05.2016	Umfeld Quellbereich Eiserbach, Simmerath [5304_3_52s]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
03.05.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	3x Weibchen
04.05.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Weibchen
04.05.2016	Roetgen-Südost, Roetgen [5303_3_33s]	1 Ex.	Paul	Toschki	
06.05.2016	NSG "Bergehalde Nopenberg"	6 Ex.	Günter	Venohr	1x Männchen / 5x Weibchen

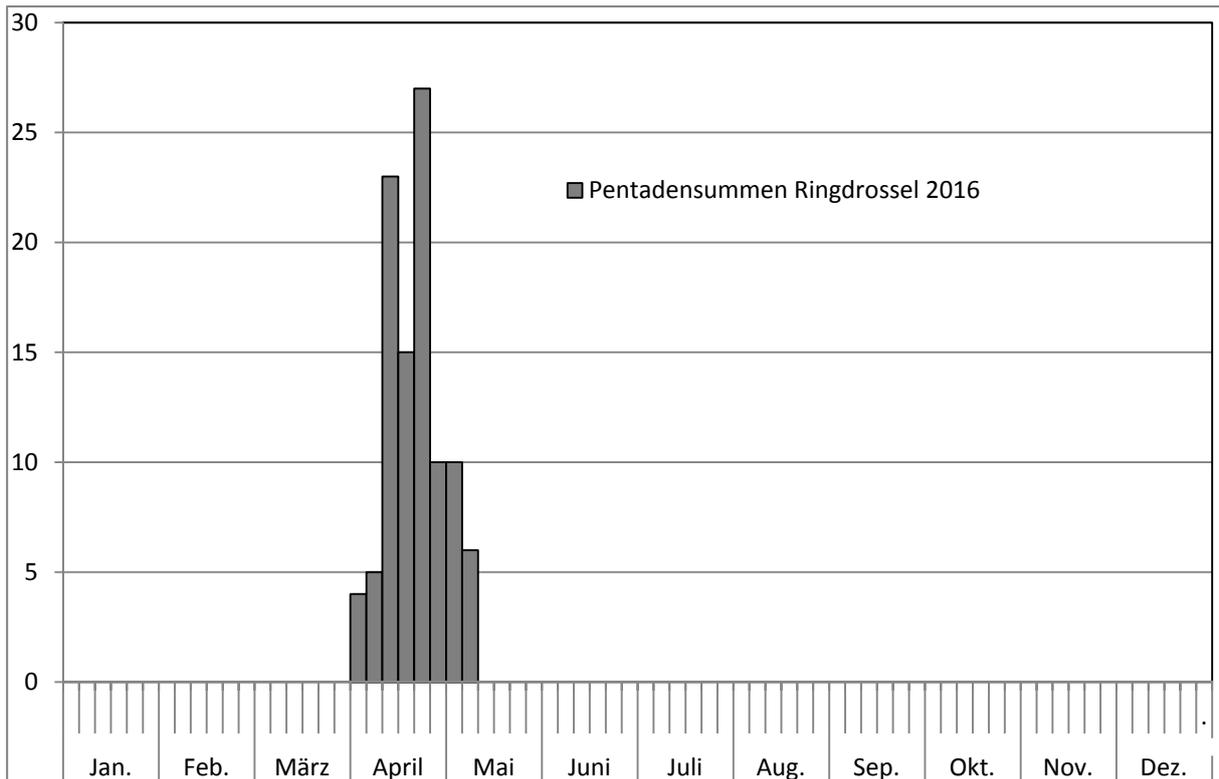


Abbildung 31: Pentadenmaxima Ringdrossel im Jahr 2016

Wacholderdrossel – (*Turdus pilaris*)

Die Wacholderdrossel hat sich als Brutvogel in den letzten Jahren immer weiter in die Hochlagen der StädteRegion“ zurückgezogen“. Im Bereich Stolberg erfolgte keine Beobachtung zwischen Anfang Mai und Mitte Juli, so dass die Art 2016 in diesem Bereich wahrscheinlich nicht gebrütet hat. Die Hauptverbreitung der Art mit individuenstarken Brutvorkommen liegt im Raum Simmerath-Mützenich-Kalterherberg.

größere Trupps (ab 250 Ex.):

18.01.2016	Stolberg-Vicht	250 Ex.	Norbert	Franzen
13.11.2016	Kalltal, Bereich auf den Kempen	400 Ex.	Ulrich	Retzlaff

Singdrossel – (*Turdus philomelos*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	18.01.2016	Baesweiler	Benno	Sieberichs	3 Ex.
	21.02.2016	Staubecken Herzogenrath	Benno	Sieberichs	Erstgesang
Letztbeobachtung:	05.12.2016	Schlangenberg	Norbert	Franzen	

Rotdrossel – (*Turdus iliacus*)

Aus dem Januar und Februar liegen nur wenige Beobachtungen von maximal fünf Rotdrosseln vor. Verstärkter Frühjahrszug findet vor allem im März-April und im Oktober statt.

größere Trupps (ab 100 Ex.):

22.03.2016	Umfeld Wollerscheider Venn	100 Ex.	Paul	Toschki
26.03.2016	Kalltal westl. Bickerath	100 Ex.	Ulrich	Retzlaff

Phänologie:

Letztbeobachtung Frühjahr:	12.04.2016	NSG „Wollerscheider Wiesen“	Ulrich	Retzlaff
Erstbeobachtung Herbst:	05.10.2016	Roetgen	Paul	Toschki

Grauschnäpper – (*Musciapa striata*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	23.04.2016	Kellersberg, Alsdorf	Dietmar	Kötter
Letztbeobachtung:	14.09.2016	Roetgen	Paul	Toschki

Trauerschnäpper – (*Ficedula hypoleuca*)

2016 gelangen relativ viele Feststellungen des Trauerschnäppers. Erstaunlich ist die Beobachtung eines Weibchens an der Bergehalde Carl-Alexander im Juni außerhalb der Durchzugszeiten. Der Vogel am Eiserbachsee könnte in Fortsetzung der Urfsee-Brutpopulation ein Revier besetzt haben.

24.04.2016	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	2 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	
30.04.2016	Tierpark Alsdorf	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
01.05.2016	Schlosspark Ottenfeld	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1x Männchen
01.05.2016	NSG "Grosser und Kleiner Kranzberg"	1 Ex.	Norbert	Franzen	1x Männchen
01.05.2016	Sueren Pley, Alsdorf	3 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
01.05.2016	Staubecken Herzogenrath	2 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
04.05.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
07.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Kall westl. Bickerath"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
07.05.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	verschiedene		
12.05.2016	NSG "Mittleres Broichbachtal"	1 Ex.	Wolfgang	Voigt	1x Männchen
26.05.2016	Eiserbachsee- Obersee, Simmerath [5304_3_54s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	singend
05.06.2016	NSG "Bergehalde Carl-Alexander"	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x Weibchen adult
30.07.2016	NSG "Wollerscheider Wiesen"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
15.08.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	1x Weibchen adult
22.08.2016	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	1 Ex.	Paul	Toschki	

27.08.2016	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
27.08.2016	NSG "Kranzbach"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
11.09.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	1x Männchen adult
19.09.2016	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Norbert	Franzen	
20.09.2016	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Norbert	Franzen	1x Weibchen adult



Abbildung 32: Trauerschnäpper am 01.05.2016 am Sueren Pley (Foto: Thorsten Klumb)

Braunkehlchen – (*Saxicola rubetra*)

Insgesamt konnte im Jahr 2016 nur ein Revier eines bis Mitte Juni im Kalltal umherstreifenden Männchens festgestellt werden. Die Art steht damit kurz vor dem Aussterben.

Revieraufstellung:

NSG „Lenzbachtal“	1 Revier	verschiedene	Revier ohne Brutnachweis
-------------------	----------	--------------	--------------------------

Phänologie:

Erstbeobachtung:	21.04.2016	Kalltal	Ulrich	Retzlaff	3 x Männchen, 1 x Weibchen
Letztbeobachtung:	01.10.2016	Eschweiler-Frohnhoven	Ulrich	Retzlaff	



Abbildung 33: männliches Braunkehlchen im Kalltal am 21.04.2016 (Foto Ulrich Retzlaff)

Schwarzkehlchen – (*Saxicola rubicola*)

Bei ähnlichem Erfassungsgrad wie 2014 und 2015 (ca. 80 % der Vorkommen) konnten im Jahr 2016 27-28 Reviere erfasst werden. 2014 waren es 33 und 2015 31-32 Reviere. Der Bestand ist die letzten Jahre somit weitgehend stabil.

Gebiet	Anzahl Reviere	Kartierer	Bemerkung
FFH-Gebiet "Kalltal und Nebentäler"	6 Reviere	verschiedene	2015 8 -9 Reviere
NSG "Schlangenberg"	6 Reviere	verschiedene	2015 9 Reviere
NSG "Struffelt"	3 Reviere	verschiedene	2015 3 Reviere
Kahlschlag nordöstlich Struffelt	0 Reviere	verschiedene	2015 1 Revier
NLP Eifel, Mühlenbach - Hollersiefquelle	2 – 3 Reviere	verschiedene	
NSG "Maria Theresia"	1 Revier	Günter Venohr	2015 1 Revier
Bergehalde Emil-Mayrisch	unbekannt		2015 1 Revier
NSG "Wollerscheider Venn"	1 Revier	Ulrich Retzlaff	2015 1 Revier
NSG "Vennhochfläche bei Mützenich"	1 Revier	verschiedene	2015 1 Revier
Kahlschlag östlich Roetgen	1 Revier	Retzlaff, Toschki	2015 1 Revier
Teichanlage „Am Zäunchen“, Simmerath	1 Revier	Ulrich Retzlaff	2015 1 Revier
Grünland Krummer Ast, Kalterherberg	0 Reviere	Daniel Lück	2015 1 Revier
Grünland nördlich Vicht	1 Revier	Norbert Franzen	
Gunsenbruch bei Stolberg-Mausbach	1 Revier	Norbert Franzen	2015 1 Revier

Grünland Bereich Krewinkel, Stolberg-Mausbach	1 Revier	Norbert Franzen	2015 1 Revier
Konzen, Gisges Harth	1 Revier	Weinberg, Weishaupt	
Camp Astrid	1 Revier	Daniel Lück	2015 0 Reviere

gesamt: 27-28 Reviere

Phänologie:

Erstbeobachtung: 05.03.2016 NSG „Schlangenberg“ Daniel Lück 1 x Weibchen
 Letztbeobachtung: 16.10.2016 Wollerscheider Wiesen Ulrich Retzlaff 2 Ex.

Nachtigall – (*Luscinia megarhynchos*); Erfassungsgrad ca. 75 %

Der Bestand der Nachtigall ist gegenüber 2016 (26-28 Reviere) deutlich zurückgegangen. Insgesamt wurden 2015 lediglich 16 Reviere festgestellt. Erstaunlich ist das vollständige Fehlen der Art am Sueren Pley, wo 2015 vier Reviere existierten.

Phänologie:

Erstbeobachtung: 19.04.2016 Umfeld Sueren Pley Armin Teichmann
 Letztbeobachtung: 19.06.2016 Baesweiler, Altmerberen T. + W. Klumb

Wurmatal nördlich Herzogenrath	7 Reviere	2015 6 Reviere	Hans Raida
Umfeld Sueren Pley	1 Revier	2015 4 Reviere	T. + W. Klumb
Emil Mayrisch (inklusive Kreis Düren)	nicht erfasst		
Bergehalde Noppenberg	5 Reviere	2015 3 Reviere	Günter Venohr
Altmerberen	1 Revier	2015 1 Revier	T. + W. Klumb
Bergehalde Carl-Alexander	1 Revier	2015 2-4 Reviere	Lück, Sieberichs
Feldgehölz südl. Carl-Alexander	1 Revier	2015 0 Reviere	Lück, Luther, Prell, Wittstamm
Jägersfahrt, Stolberg-Vicht	0 Reviere	2015 1 Revier	

Hausrotschwanz – (*Phoenicurus ochruros*)

Am 10. Januar stellt Bernhard Theißen noch einen „Kälteflüchtling“ in Kalterherberg fest. Die nächste Beobachtung erfolgte erst mehr als zwei Monate später.

Phänologie:

Erstbeobachtung: 18.03.2016 Vicht Daniel Lück
 Letztbeobachtung: 28.12.2016 Monschau-Rohren Siegfried Burghardt

Gartenrotschwanz – (*Phoenicurus phoenicurus*)

Der Gartenrotschwanz hatte 2016 scheinbar ein vergleichsweise schlechtes Jahr. Im Verbreitungsschwerpunkt im Kalltal bei Simmerath konnten 2016 insgesamt 11 Reviere festgestellt werden (gegenüber 21 Revieren im Jahr 2014 und 14 im Jahr 2015). Der Erfassungsgrad war 2016 hier unter Umständen jedoch etwas geringer. Nördlich der Waldgebiete des Hürtgenwaldes wurde nur ein Revier bei Venwegen festgestellt. Das NSG „Schlangenberg“ war scheinbar 2016 nicht vom Gartenrotschwanz besetzt, nachdem es hier 2015 gleich zwei Reviere gegeben hatte.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	06.04.2016	NSG „Schlangenberg“	Daniel	Lück	Weibchen
Letztbeobachtung:	08.09.2016	Rohren	Heinz	Weishaupt	

Steinschmätzer – (*Oenanthe oenanthe*)

Der Steinschmätzer zieht insbesondere im Zeitraum April-Mai und von Mitte August bis Anfang Oktober in unserer Region durch. Die Erstbeobachtung am 03.04. ist relativ früh, NRW-weit jedoch nicht außergewöhnlich. Die Beobachtung Ende Oktober ist jahreszeitlich sehr spät. Insgesamt gingen 51 Meldungen zum Steinschmätzer ein. Gegenüber 2015 war der Durchzug im Frühjahr viel stärker ausgeprägt, im Herbst hingegen wesentlich schwächer. Maximal wurden 11 Steinschmätzer auf einem Acker im Kalltal am 07.05.2016 festgestellt.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	03.04.2016	Kalltal	Svenja Paul	Luther Toschki	1 Ex.
Letztbeobachtung:	29.10.2016	Kalterherberg	Bernhard	Theißen	1 Ex.

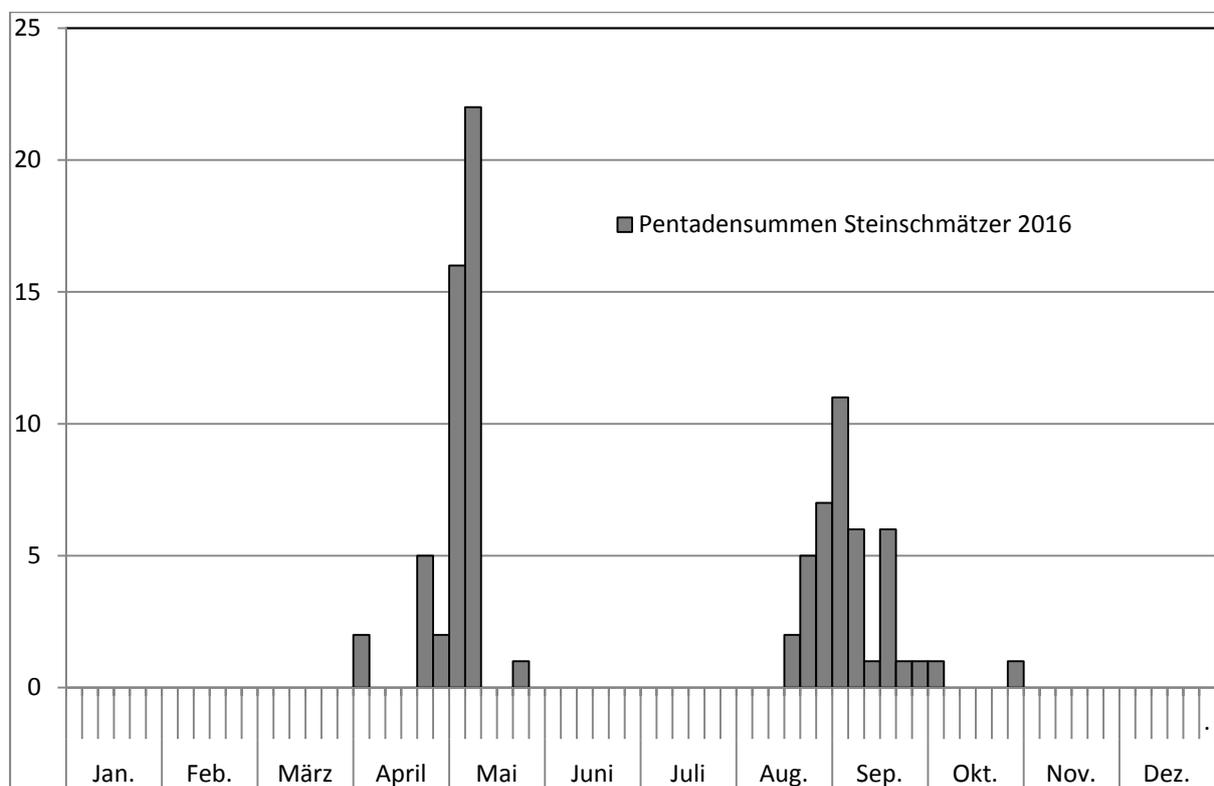


Abbildung 34: Pentadenmaxima Steinschmätzer im Jahr 2016

Feldsperling – (*Passer montanus*)

Der Feldsperling ist in der StädteRegion eine relativ seltene Brutvogelart. Den Verbreitungsschwerpunkt bildet die mit Nistkästen gestützte Population auf den Nabu-Wiesen im Umfeld des Blausteinsees. Vereinzelt gibt es kleinere Vorkommen im Eifelbereich. Im gesamten Nordkreis kommt die Art allenfalls noch in sehr geringer Anzahl vor. Nachfolgend sind die Beobachtungen außerhalb der Feldflur am Blausteinsee dargestellt.

28.04.2016	Simmerath-Südost, Simmerath [5303_4_59s]	5 Ex.	Svenja	Van Geul	
07.05.2016	Strauch-Nordost, Simmerath [5304_3_41n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
17.05.2016	Grünland u. Teichanlagen nördl. Strauch, Simmerath [5304_3_31s]	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	angrenzend an Streuobstwiese
26.05.2016	Strauch-Nordost, Simmerath [5304_3_41n]	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	wohl mindestens 6 Paare, wahrscheinlich mehr, Kopula
26.05.2016	Grünland u. Teichanlagen nördl. Strauch, Simmerath [5304_3_31s]	3 Ex.	Heinz	Weishaupt	
20.07.2016	Windpark Michelshof, Simmerath [5304_3_31n]	3 Ex.	Heinz	Weishaupt	
16.10.2016	Grünland u. Teichanlagen nördl. Strauch, Simmerath [5304_3_31s]	4 Ex.	Heinz	Weishaupt	
16.10.2016	Grünland u. Teichanlagen nördl. Strauch, Simmerath [5304_3_31s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
01.11.2016	Strauch-Nordost, Simmerath [5304_3_41n]	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	
16.12.2016	Simmerath-Südost, Simmerath [5303_4_59s]	3 Ex.	Roswitha	Weinberg	am Vogelfutterhaus
28.12.2016	Mützenich Nord-Staffelbusch, Monschau [5403_1_14n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	unter Haussperlingen an einem Futterplatz

Brachpieper – (*Anthus campestris*)

Der letzte Nachweis eines Brachpiepers liegt bereits 10 Jahre zurück. Es handelt sich um den **12. und 13. dokumentierten Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Die erste Beobachtung liegt jahreszeitlich recht früh. Bei entsprechender Nachsuche zu den Durchzugszeiten in weitläufigen Feldfluren würde die Art auch in anderen Jahren sicherlich häufiger festgestellt werden.

14.04.2016	Euchen-Süd, Würselen [5102_4_40s] / Würselen (NW, AC)	1 Ex.	Daniel Svenja Ulrich	Lück Luther Retzlaff	auf Kartoffelacker
17.09.2016	Feldflur westl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	kurz rastend, dann abgeflogen

Nachfolgend sind die bisherigen Beobachtungen aufgelistet.

16.09.1965	Stoppelfeld bei Altmerberen	3 Ex.	Gerhard	Moll	
23.09.1965	Stoppelfeld bei Mariadorf	2 Ex.	Gerhard	Moll	
25.08.1977	am Bahnübergang zwischen Altmerberen und Kloshaus	1 Ex.	Rolf	Hennes	
17.08.1986	Acker bei Alsdorf-Hoengen	1 Ex.	Rolf	Hennes	
19.05.1995	bei Altmerberen	1 Ex.	Armin	Teichmann	
12.09.1995	Rekultivierung am Blausteinsee	5 Ex.	Horst Gerhard Arnold	Handschr Moll Nöthgen	
06.09.1996	NSG "Schlangenberg"	1 Ex.	Artur	Tomasso	
26.04.- 27.04.1997	Ehemalige Deponie Maia Theresia	1 Ex.	Günter	Venohr	
17.09.1997	Blausteinsee bei Eschweiler	2 Ex.	Hans-Georg	Bommer	
03.05.1999	Ehemalige Deponie Maia Theresia	1 Ex.	Günter	Venohr	durchziehend
04.05.2006	Ehemalige Deponie Maia Theresia	1 Ex.	Günter	Venohr	



Abbildung 35: rastender Brachpieper in der Feldflur zwischen Würselen-Euchen und Broichweiden am 14.04.2016 (Foto: Ulrich Retzlaff)

Baumpieper – (*Anthus trivialis*)

Der Brutbestand war in den traditionell besetzten Gebieten anscheinend relativ gut und mit vorangegangenen Jahren vergleichbar. Im FFH-Gebiet „Kalltal und Nebentäler“, bestehend aus verschiedenen Naturschutzgebieten, wurden im Jahr 2016 13 Reviere (ebenfalls 13 im Jahr 2015) bei ähnlichem Erfassungsgrad dokumentiert. Im Stolberger Raum scheint der Bestand etwas geringer als in den Vorjahren gewesen zu sein. Die folgende Revieraufstellung bezieht sich auf Naturschutzgebiete bzw. klar abgrenzbare Bereiche.

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG "Struffelt"	nicht erfasst		2015 17 Reviere
NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	11	Daniel Lück	2015 12 Reviere
NSG "Kranzbach"	3	verschiedene	2015 3 Reviere
NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	2	verschiedene	2015 2 Reviere
NSG "Kalltal, Bereich Kallbenden"	1	verschiedene	2015 2 Reviere
NSG "Brückborn"	2	verschiedene	2015 1 Revier
NSG "Kalltal, Bereich Hoscheit"	1	Daniel Lück	2015 1 Revier
NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	2	verschiedene	2015 1 Revier
NSG "Lenzbach"	2	verschiedene	2015 3 Reviere
NSG „Wollerscheider Venn“	2	Ulrich Retzlaff	2015 3 Reviere
NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	2	verschiedene	2015 1 Revier
NSG "Heidegebiet Steinfurt"	1	Daniel Lück	2015 3 Reviere
NSG "Steinbruchbereiche bei Bernhards- und Binsfeldhammer"	2	Daniel Lück	2015 1 Revier
NSG "Werther Heide"	1	Daniel Lück	2015 1 Revier

NSG „Bergehalden Noppenberg und Nordstern“	4	Lück, Venohr	2015 2 Reviere
Bergehalde Emil Mayrisch	2	Daniel Lück	2015 2 Reviere
NSG "Bergehalde Carl-Alexander"	0	Daniel Lück	seit 2014 nicht mehr besetzt

Phänologie:

Erstbeobachtung:	03.04.2016	Verschiedene Orte	verschiedene	singend
Letztbeobachtung:	09.10.2016	Roetgen	Paul Toschki	ziehend

Wiesenpieper – (*Anthus pratensis*)

Der Wiesenpieper hat in den letzten Jahren in der StädteRegion stark abgenommen. Im Nordkreis steht die Art wohl kurz vor dem Erlöschen. Von den Bergehalden gab es im Jahr 2016 keine Hinweise. Die Halde Emil-Mayrisch wurde allerdings nur sehr sporadisch aufgesucht. Nachfolgend sind Beobachtungen zur Brutzeit aus dem Eifelbereich aufgeführt. Ein größeres Vorkommen gibt es nur noch auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Vogelsang.

04.05.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
05.05.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	
05.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	singend
07.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	singend
11.05.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	10 Ex.	Sönke	Twietmeyer	Jungvögel gehört
11.05.2016	Mühlenbach - Wüstebach, Simmerath [5404_3_32s]	1 Ex.	Sönke	Twietmeyer	1 Revier
11.05.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 Ex.	Sönke	Twietmeyer	fütternd
17.05.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	singend
20.05.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	4 Ex.	Oliver	Krischer	singend
25.05.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
28.05.2016	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
02.06.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
02.06.2016	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Daniel	Lück	singend
05.06.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	3 Ex.	Oliver	Krischer	
21.06.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	2 Ex.	Sönke	Twietmeyer	an 2 Stellen
04.07.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	singend
04.07.2016	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 Ex.	Daniel Paul	Lück Toschki	singend
09.07.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	fütternd
09.07.2016	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
09.07.2016	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 Ex.	Peter	Jung	
17.07.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	singend
23.07.2016	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	2 Ex.	Oliver	Krischer	
27.07.2016	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	

Bergpieper – (*Anthus spinoletta*)

Der Großteil der beobachtungen stammt auch 2016 aus dem Kalltal.

03.01.2016	Grünlandkomplex nw Rodehof, Monschau [5403_3_34s]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
17.01.2016	NSG "Lenzbach"	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	an einer schneefreien Stelle auf einer Feuchtwiese am Nordostrand des NSG Lenzbach
26.01.2016	Hatzevenn - Laufenbach, Monschau [5403_1_05s]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
26.01.2016	NSG "Paustenbacher Venn"	10 Ex.	Günter	Krings	Auf einer Wiese mit Pferden
31.01.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	10 Ex.	Paul	Toschki	
03.02.2016	NSG "Paustenbacher Venn"	14 Ex.	Ulrich	Retzlaff	auf der Pferdeweide
16.02.2016	NSG "Paustenbacher Venn"	5 Ex.	Heinz	Weishaupt	auf Pferdekoppel zwischen Hoscheit und Paustenbach
26.02.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	4 Ex.	Heinz	Weishaupt	
09.03.2016	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Norbert	Franzen	Gewässerrand
09.03.2016	Wehebachtalsperre - Rothsiefen, Stolberg (Rhld.) [5203_4_40n]	1 Ex.	Norbert	Franzen	Gewässerrand
11.03.2016	NSG "Paustenbacher Venn"	6 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
22.03.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	5 Ex.	Paul	Toschki	
26.03.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	5 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
29.03.2016	Feldflur am Sueren Pley	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
02.04.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	3 Ex.	Daniel Holger André	Lück Multhaupt Rusman	
08.04.2016	NSG "Lenzbach"	8 Ex.	Daniel Bernhard	Lück Theißen	
10.04.2016	NSG "Kalltal, Bereich Kallbenden"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
01.11.2016	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	1 Ex.	Paul	Toschki	überfliegend rufend
28.11.2016	Roetgen-Ost - Birkhahnskopf, Roetgen [5303_3_34n]	1 Ex.	Andreas Paul	Toschki Toschki	
03.12.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	Nahrungssuche am Fließ-Ufer
04.12.2016	Roetgen-Peteregensfeld-Weserbach, Roetgen [5303_3_31n]	10 Ex.	Paul	Toschki	
04.12.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Paul	Toschki	
06.12.2016	Umfeld Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_45n]	2 Ex.	Paul	Toschki	
07.12.2016	Umfeld Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_45n]	1 Ex.	Oliver	Krischer	
10.12.2016	NSG "Hoscheider Venn"	2 Ex.	Andreas Paul	Toschki Toschki	
11.12.2016	Umfeld Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_45n]	1 Ex.	Benno Janis Andreas	Sieberichs Sieberichs Toschki	überfliegend und rufend
31.12.2016	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	5 Ex.	Heinz	Weishaupt	

Gebirgsstelze – (*Motacilla cinerea*)

Der erste Jungvogel des Jahres wurde 2016 erst am 11. Juni bei Rollesbroich festgestellt (Ulrich Retzlaff).



Abbildung 36: Gebirgsstelze bei Mützenich am 03.05.2016 (Foto: Raimund Knauf)

Wiesenschafstelze – (*Motacilla flava*)

2016 wurden bei einer etwas genaueren Kontrolle vieler „Feldvogelgebiete“ erfreulich viele Schafstelzenreviere festgestellt. Vielleicht wurde die Population in den letzten Jahren unterschätzt. Insgesamt konnten mindestens 20 Reviere abgegrenzt werden.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	30.03.2016	Feldflur östl. Warden	Daniel	Lück
Letztbeobachtung:	18.09.2016	Feldflur Blausteinsee	Daniel	Lück

Thunbergschafstelze – (*Motacilla thunbergi*)

Die Art wird in der StädteRegion zumindest von den meisten Beobachtern erst seit wenigen Jahren von der Wiesenschafstelze bewusst unterschieden. 2016 war die Art gewohnt selten.

22.04.2016	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Daniel	Lück	1 x Männchen
------------	---	-------	--------	------	--------------

Bachstelze – (*Motacilla alba*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	15.01.2016	Staubecken Herzogenrath	T. + W.	Klumb
Letztbeobachtung:	08.12.2016	Wehebachtalsperre	Ulrich	Retzlaff

Bergfink – (*Fringilla montifringilla*)

Ein größerer Einflug von Bergfinken hat im Jahr 2016 im Gegensatz zum Vorjahr nicht stattgefunden. Der größte Trupp des Jahres wurde mit 70 Exemplaren am 29.12.2016 am Tiefenbach bei Simmerath beobachtet (Ulrich Retzlaff).

Phänologie:

Letztbeobachtung Frühjahr:	24.04.2016	Stolberg-Vicht	Josef	Wegge
Erstbeobachtung Herbst:	06.10.2016	Kalterherberg	Heinz	Weishaupt



Abbildung 37: Bergfink bei Mützenich am 30.03.2016 (Foto: Raimund Knauf)

Kernbeißer – (*Coccothraustes coccothraustes*)

größere Trupps (ab 15 Ex.):

19.03.2016	NSG „Schlangenberg“	15 Ex.	Paul	Toschki
27.12.2016	Mützenich-Südost	15 Ex.	Raimund	Knauf

Girlitz – (*Serinus serinus*)

Der Girlitz steht in der StädteRegion scheinbar kurz vor dem Aussterben. Brutzeitnachweise stammen lediglich aus dem Raum Eschweiler. Möglicherweise ist auch die Beobachtung in Herzogenrath auf ein Brutvorkommen zurückzuführen.

05.06.2016	Eschweiler-Zentrum, Eschweiler [5103_4_47s]	1 Ex.	Reiner	Leusch	singend im Bereich Friedhof
30.07.2016	Eschweiler-Zentrum, Eschweiler [5103_4_47s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	singend

08.08.2016	Kohlscheid-West, Herzogenrath [5102_3_35s]	1 Ex.	Lothar	Beelitz	
03.09.2016	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 Ex.	Guido	Rastig	überfliegend

Fichtenkreuzschnabel – (*Loxia curvirostra*)

Das Brutvorkommen im Jahr 2016 war absolut unterdurchschnittlich. Zwischen dem 05.01. und 30.03. fand überhaupt keine Beobachtung von Fichtenkreuzschnäbeln statt. Erst zur Jahresmitte traten verstärkt Fichtenkreuzschnäbel bis zum Jahresende auf. Die vielen Dezemberbeobachtungen lassen für 2017 ein gutes Brutjahr erwarten.

größter Trupp:

30.12.2016	Schwarzbach, NLP Eifel	40 Ex.	Michael	Röös
------------	------------------------	--------	---------	------

Stieglitz (Distelfink) – (*Carduelis carduelis*)

größere Trupps (ab 50 Ex.):

01.09.2016	NSG „Schlangenberg“	60 Ex.	Heinz	Weishaupt
04.09.2016	Mützenich-Südost	50 Ex.	Raimund	Knauf
04.09.2016	NSG „Schlangenberg“	80 Ex.	Daniel	Lück
05.09.2016	Mützenich-Südost	50 Ex.	Raimund	Knauf
02.10.2016	NSG „Oberes Kalltal“	50 Ex.	Ulrich	Retzlaff
18.12.2016	NSG „Bergehalde Carl-Alexander“	70 Ex.	B. + J.	Sieberichs
25.12.2016	NSG „Bergehalde Carl-Alexander“	50 Ex.	B. + J.	Sieberichs

Erlenzeisig – (*Carduelis spinus*)

Der Erlenzeisig wurde 2016 zur Brutzeit nur relativ selten gemeldet. Es war scheinbar kein gutes Jahr für diese stark nomadische Art. Es sollten alle Brutzeitbeobachtungen gemeldet werden, um einen guten Überblick über das jährliche Auftreten zu erhalten. Die größten Trupps traten gegen Ende des Jahres auf.

größere Trupps (ab 100 Ex.):

22.11.2016	Wüstebach	145 Ex.	Sönke	Twietmeyer
27.12.2015	NSG „Kranzbach“	140 Ex.	Ulrich	Retzlaff

Bluthänfling – (*Carduelis cannabina*)

Der Bluthänfling hat als Brutvogel in den letzten Jahren abgenommen. Dies ist auf eine immer intensivere Nutzung der Normallandschaft zurückzuführen. Auf der Ehemaligen Halde Maria Theresia ist die Bestandsentwicklung in den letzten Jahren aber positiv (Günter Venohr). Günter Venohr stellte hier im Jahr 2016 8-10 Reviere und auf der Bergehalde Noppenberg 4-5 Reviere fest.

Alle Brutvorkommen sollten für eine spätere Auswertung gemeldet werden.

größere Trupps (ab 30 Ex.):

18.09.2016	Umfeld Settericher Fließ	30 Ex.	Heinz	Weishaupt
------------	--------------------------	--------	-------	-----------

Birkenzeisig – (*Carduelis flammea*)

Der Bestand des Birkenzeisigs lag mit 8-9 Revieren auf dem Niveau der Vorjahre. Aus dem Siedlungsbereich ist die Art inzwischen scheinbar vollständig verschwunden.

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG "Wollerscheider Venn"	1 Revier	Ulrich Retzlaff	2015 2-3 Reviere
NSG "Kranzbach", NSG "Brückborn"	1-2 Reviere	verschiedene Kartierer	2015 1-2 Reviere
NSG "Feuerbach-Laufenbachtal"	1 Revier	verschiedene Kartierer	2015 1 Revier
NSG "Vennhochfläche bei Mützenich"	2 Reviere	verschiedene Kartierer	2015 2 Reviere
NSG „Ermesbachtal“	nicht erfasst		2015 1 Revier
Lammersdorf	1 Revier	Ulrich Retzlaff	2015 1 Revier
NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen"	1 Revier	Ulrich Retzlaff	2015 1 Revier, im Umfeld Bickerath
Sukzessionsfläche Menzerather Weiher	1 Revier	Ulrich Retzlaff, Heinz Weishaupt	

Rohrammer – (*Emberiza schoeniclus*)

Die Rohrammer scheint als Brutvogel in der StädteRegion Aachen kurz vor dem Aussterben zu stehen. Für das Jahr 2016 liegen lediglich Hinweise auf ein Revier in der Kieswäsche Kinzweiler und im Kalltal vor. Eine größere Bedeutung zu Durchzugszeiten scheinen Flächen mit Ackersenf zu haben. Im Umfeld des Blausteinsees rasteten im Herbst 2016 in einzelnen Schlägen bis zu 50 Rohrammern, in kleinerer Anzahl scheinbar mehrere Wochen.

07.05.2016	NSG "Ehemalige Kieswäsche Kinzweiler"	2 Ex.	Daniel Markus	Lück Wittstamm	Paar, Gebiet nicht öffentlich zugänglich
18.05.2016	Streuobstwiese und Feldflur südwestlich Buschhof (Städtereion Aachen)	1 s. M.	Norbert	Franzen	
02.06.2016	NSG "Lenzbach"	1 s. M.	Daniel	Lück	

Phänologie:

Erstbeobachtung:	07.03.2016	Feldflur östl. Baesweiler	Bernhard	Theißen
Letztbeobachtung:	31.12.2016	Kalltal bei Simmerath	Heinz	Weishaupt

Über den Tellerrand hinaus

- Am 13.04.2016 rastete eine Sumpfohreule in der Feldflur bei Aachen-Orsbach (Raimund Knauf, Svenja Luther).
- Am 22.06.2016 lief ein Wachtelkönig über einen Weg auf der Hochfläche Vogelsang im Nationalpark Eifel (Andreas Pardey)
- Zwischen dem 25. und 26.8. rasteten vier Brachpieper in der Feldflur westlich Aachen-Horbach (Jürgen Prell, Andreas Toschki, Paul Toschki, Markus Wittstamm).



Abbildung 38: Sumpfohreule am 13.04.2016 bei Aachen-Orsbach (Foto: Raimund Knauf)



Abbildung 39: Wachtelkönig im Bereich Vogelsang, Nationalpark Eifel 22.06.2016 (Foto: Andreas Pardey)

Der Kiebitz in der StädteRegion Aachen im Jahr 2016

(Daniel Lück)

1. Einleitung

Das Hauptverbreitungsgebiet des Kiebitzes erstreckt sich von West- und Nordeuropa bis nach Russland. Als Kurz- und Mittelstreckenzieher überwintern Kiebitze vor allem in Westeuropa (Benelux, Frankreich, Großbritannien). Der Kiebitz tritt in Nordrhein-Westfalen als häufiger Brutvogel sowie als sehr häufiger Durchzügler auf. Der Kiebitz ist ein Charaktervogel offener Grünlandgebiete und bevorzugt feuchte, extensiv genutzte Wiesen und Weiden. Seit einigen Jahren besiedelt er verstärkt auch Ackerland. Inzwischen brüten etwa 80 % der Kiebitze in Nordrhein-Westfalen auf Ackerflächen. Dort ist der Bruterfolg stark abhängig von der Bewirtschaftungsintensität und fällt oft sehr gering aus. Bei der Wahl des Neststandortes werden offene und kurze Vegetationsstrukturen bevorzugt. Auf einer Fläche von 10 ha können ein bis zwei Brutpaare vorkommen. Kleinflächig kann es zu höheren Dichten kommen, da Kiebitze oftmals in kolonieartigen Konzentrationen brüten (Lanuv 2017).

Die ersten Kiebitze treffen ab Mitte Februar in den Brutgebieten ein. Ab Mitte März beginnt das Brutgeschäft, spätestens im Juni sind die letzten Jungen flügge. Als Brutvogel kommt der Kiebitz in Nordrhein-Westfalen im Tiefland nahezu flächendeckend vor. Verbreitungsschwerpunkte liegen im Münsterland, in der Hellwegbörde sowie am Niederrhein. Höhere Mittelgebirgslagen sind unbesiedelt. Nach einem erheblichen Rückgang seit den 1970er-Jahren hatten sich die Bestände zwischenzeitlich stabilisiert. Aktuell wird erneut ein starker Rückgang festgestellt. Der Gesamtbestand wird auf weniger als 12.000 Brutpaare geschätzt (2015) (Lanuv 2017).

Als Durchzügler erscheint der Kiebitz im Herbst in der Zeit von Ende September bis Anfang Dezember, mit einem Maximum im November. Auf dem Frühjahrsdurchzug zu den Brutgebieten treten die Tiere von Mitte Februar bis Anfang April auf. Bevorzugte Rastgebiete sind offene Agrarflächen in den Niederungen großer Flussläufe, großräumige Feuchtgrünlandbereiche sowie Bördelandschaften. Bedeutende Rastvorkommen in Nordrhein-Westfalen liegen in den Vogelschutzgebieten „Hellwegbörde“, „Weseraue“ und „Unterer Niederrhein“ sowie in den Börden der Kölner Bucht. Der landesweite Rastbestand wird auf bis zu 75.000 Individuen geschätzt (2015). Die durchschnittliche Größe der rastenden Trupps liegt bei 10 bis 200, gelegentlich über 2.000 Individuen (Lanuv 2017).



Abbildung 40: männlicher Kiebitz in der Feldflur am Sueren Pley am 13.04.2016 (Foto: Thorsten Klumb)

2. Untersuchungsgebiet, Erfassungszeitraum und Methodik

Das Untersuchungsgebiet umfasst die gesamte StädteRegion Aachen (ohne das Stadtgebiet Aachen) (s. Abb. 1). Der Erfassungszeitraum im Jahr 2016 lag zwischen Mitte März und Ende Juni. Alle geeigneten Feldfluren wurden mindestens 2 x im Zeitraum März-April kontrolliert.

Territoriale Vögel lassen sich im März, wenn auch noch zahlreiche Kiebitze durchziehen, durch ihr Verhalten in der Regel leicht von den noch durchziehenden Trupps unterscheiden. Durchziehende Trupps sitzen in der Regel dicht beisammen und lassen keine territorialen Lautäußerungen vernehmen. Territoriale Vögel zeigen bereits das charakteristische Balzverhalten. Allen Kartierern gilt hier ein herzliches Dankeschön. Zum überwiegenden Teil wurden die Daten bei ornitho.de eingegeben. Dies ermöglicht eine sehr zeiteffektive Auswertung.

3. Ergebnisse und Diskussion

3.1 Revieranzahl

Im Jahr 2016 konnten insgesamt 20 Reviere des Kiebitzes im gesamten Gebiet der StädteRegion Aachen (ohne Stadtgebiet Aachen) nachgewiesen werden (s. auch Abb. 2).

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
Broichweiden-Nordwest, Würselen [5102_4_50n]	8	verschiedene	insgesamt nur 4 Reviere, 2015 5-6 Reviere
Birk-Euchen, Würselen [5102_4_39n]	3	verschiedene	mindestens 1 Juv., wahrscheinlich mehr, 2015 1-2 Reviere
Südöstlich L 223 und Kreisel Birk	1	verschiedene	kein Bruterfolg
Östlich Sueren Pley Sueren Pley	1	verschiedene	kein Bruterfolg
Feldflur nordöstl. Sueren Pley	2	verschiedene	8 Juv. flügge, 1 Alttier Opfer vom Wanderfalken
Acker südl. Rückhaltebecken Mariadorf	1	verschiedene	unbekannt
Umfeld Lürkener Stein westlich Blausteinsee	1	verschiedene	Nach Pflügen Aufgabe des Reviers
Westlich Sportplatz Eschweiler-Hastenrath	3	Daniel Lück	keinerlei Bruterfolg oder Pulli , schnelles Opfer von Prädatoren

20

Die Abgrenzung von Revieren ist teilweise nicht ganz einfach, da es aufgrund von Bodenbearbeitungen, etc., zu zum Teil erheblichen Revierverlagerungen kommen kann. Die Reviere wurden einmalig, insbesondere zu Beginn der Brutzeit, abgegrenzt, um Doppelzählungen zu vermeiden.

3.2 Verbreitung

Der letzte verbliebene Verbreitungsschwerpunkt innerhalb der StädteRegion befindet sich westlich von Würselen-Broichweiden inklusive der durch die L 223 getrennten Vorkommen nordöstlich des Kreisels Birk. Hier wurden im Jahr 2016 12 von insgesamt 20 Revieren erfasst.

Bei den weiteren Vorkommen handelt es sich um Einzelvorkommen bzw. wenige Paare. Das Vorkommen bei Eschweiler-Hastenrath war dem Autor bisher nicht bekannt, existiert aber mit wenigen Paaren wohl bereits seit vielen Jahren (Reiner Leusch mdl.).

Die Feldflur östlich von Baesweiler, ein ehemaliger Verbreitungsschwerpunkt, ist inzwischen vollständig vom Kiebitz geräumt (s. auch Abb. 5).

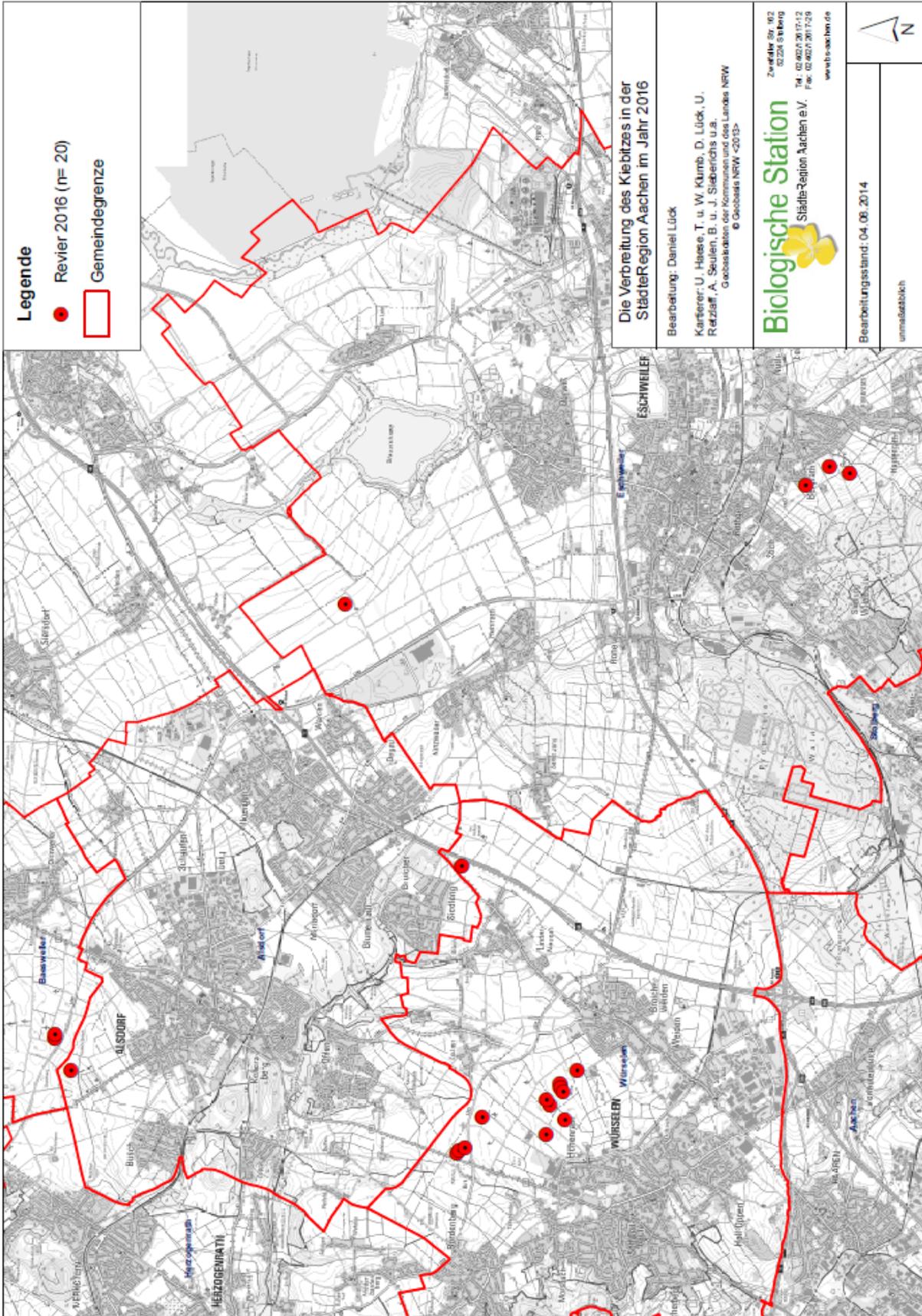


Abb.41: Kiebitzreviere in der StädteRegion Aachen im Jahr 2016

3.3 Bestandsentwicklung im historischen Zusammenhang

Börde und Eifelvorland

Für das Stadtgebiet von Aachen finden sich in älterer Literatur interessante Angaben. Ein für die Wurm angegebenes Vorkommen dürfte allerdings im heutigen StädteRegionsbereich gelegen haben.

Um 1900 brütete der Kiebitz bei Aachen (Nestfund 1902) noch an der Wurm (Le Roi 1906). Der Bestand ging allerdings stark zurück und der Kiebitz verschwand vollständig. Mindestens seit 1925 war er nicht Brutvogel bis zum 2. Weltkrieg und wurde selten beobachtet (F. Mohné in Reske 1969). Erst nach dem Krieg siedelte er sich auf Feldern wieder an. Heute brütet er im NW von Aachen zwischen dem Gut Melaten, dem Golfplatz und nördlich Seffent. 1968 sechs Paare auf 0,72 km² Getreidefelder. Bestand: 1966-68 knapp 10 Paare (Reske 1969).

In einem Jahresrückblick von 1995 schreibt Moll über den Vogel des Jahres 1996: „Ich weiß noch ganz genau, wie am 15.3.1957 ein Mitglied des Alsdorfer Eifelvereins zu mir kam und berichtete, er hätte am „Sueren Pley“ beim Nordfriedhof zwei merkwürdige Vögel gesehen, schwarz – weiß, taubengroß und mit einer auffallenden Federhaube. Sofort tippte ich auf Kiebitz, war aber sehr misstrauisch, denn bis dato hatte ich diese Vogelart nur an den Marschwiesen an der Nordsee gesehen. Ich schwang mich aufs Fahrrad und fuhr Richtung Boscheln. Dort waren tatsächlich zwei Kiebitze, die ersten im Nordkreis. Sie balzten eifrig mit lautem „Kiewitt – kiewitt“. Einige Wochen später stellte ich die erste Brut fest. Seit dem Ende der 50er Jahre nahm der Brutbestand ständig zu und erreichte am Anfang der 80er Jahre mit 20 Brutpaaren auf 8 km Feldlinie den Höchststand. Dann erfolgte eine allmähliche Abnahme. 1989 waren es nur noch sieben Kiebitzpaare. Aber 1995 stellte ich schon wieder 17 fest, und damit ist zu erwarten, dass diese Art bei uns erhalten bleibt“.

Auf „seinem“ Feldlinientransekt 1 (Lage siehe Abb. 3) stellte Gerhard Moll in den 90er-Jahren regelmäßig bis zu acht Brutpaare fest. Im näheren Umfeld lagen im Jahr 2016 immer noch vier Reviere. Ein direkter Vergleich mit den damaligen Zahlen ist jedoch schwierig, da nicht genau bekannt ist, bis zu welcher Entfernung der Transektstrecke Gerhard Moll die Kiebitzreviere erfasst hat.

Feldlinientransekt 1	Anzahl Reviere/Brutpaare
1983	10
1987	6
1989	5
1991	8
1997	8
1999	7-8

Auf dem Feldlinientransekt 2 (Lage siehe Abb. 4) stellte Gerhard Moll in den 90er-Jahren regelmäßig 4-8 Brutpaare fest. Im Jahr 2016 können hier bestenfalls zwei Reviere in einiger Entfernung zur Transektstrecke kartiert werden.

Feldlinientransekt 2	Anzahl Reviere/Brutpaare
1980	10
1983	7
1987	3
1989	2
1995	8
1997	4
1998	5
1999	6

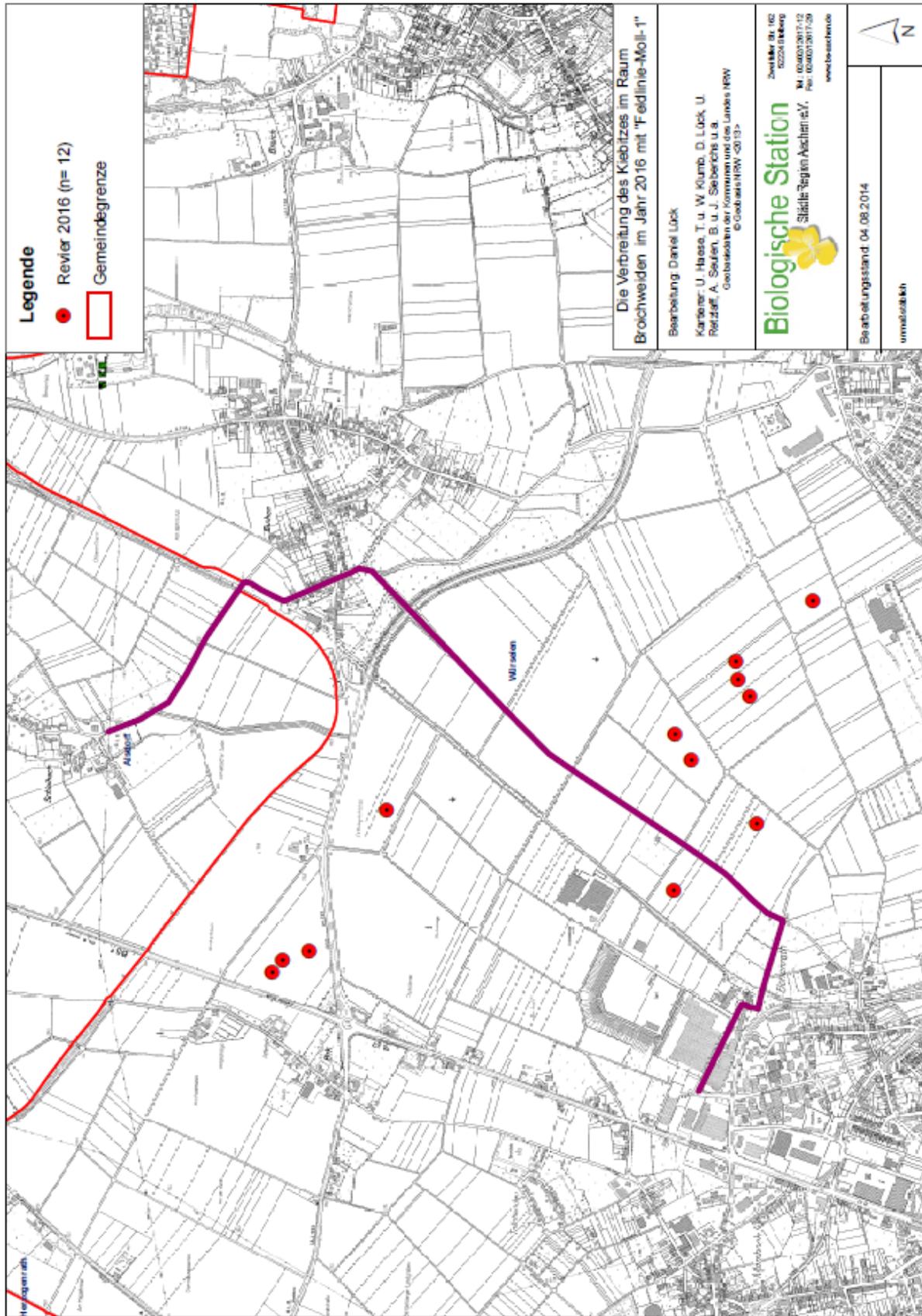


Abb.42: Die Verbreitung des Kiebitzes im Raum Broichweiden im Jahr 2016 mit der Lage des Feldlinientranssektes 1 von Gerhard Moll

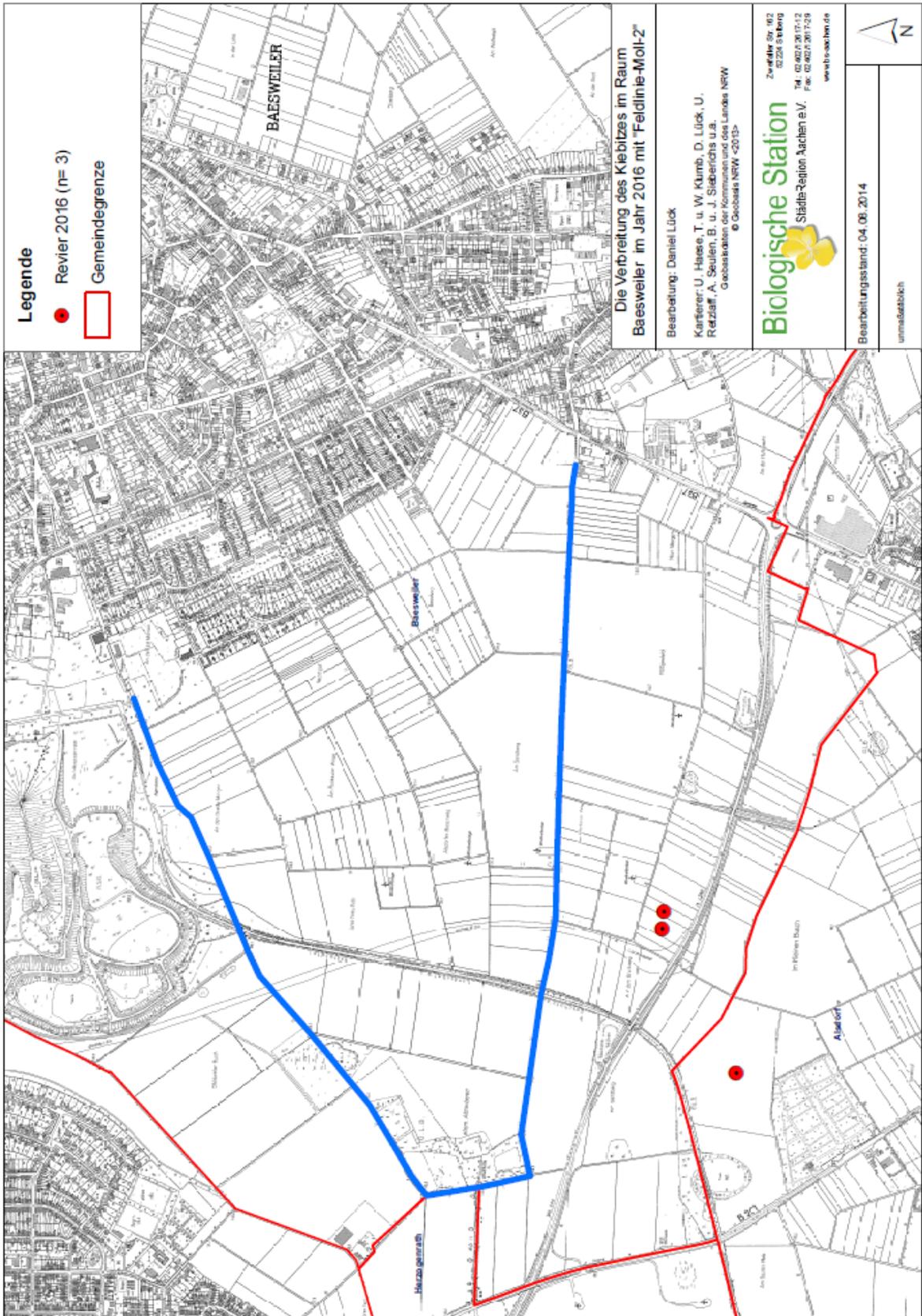


Abb.43: Die Verbreitung des Kiebitzes im Raum Baesweiler im Jahr 2016 mit der Lage des Feldlinientransektes 2 von Gerhard Moll

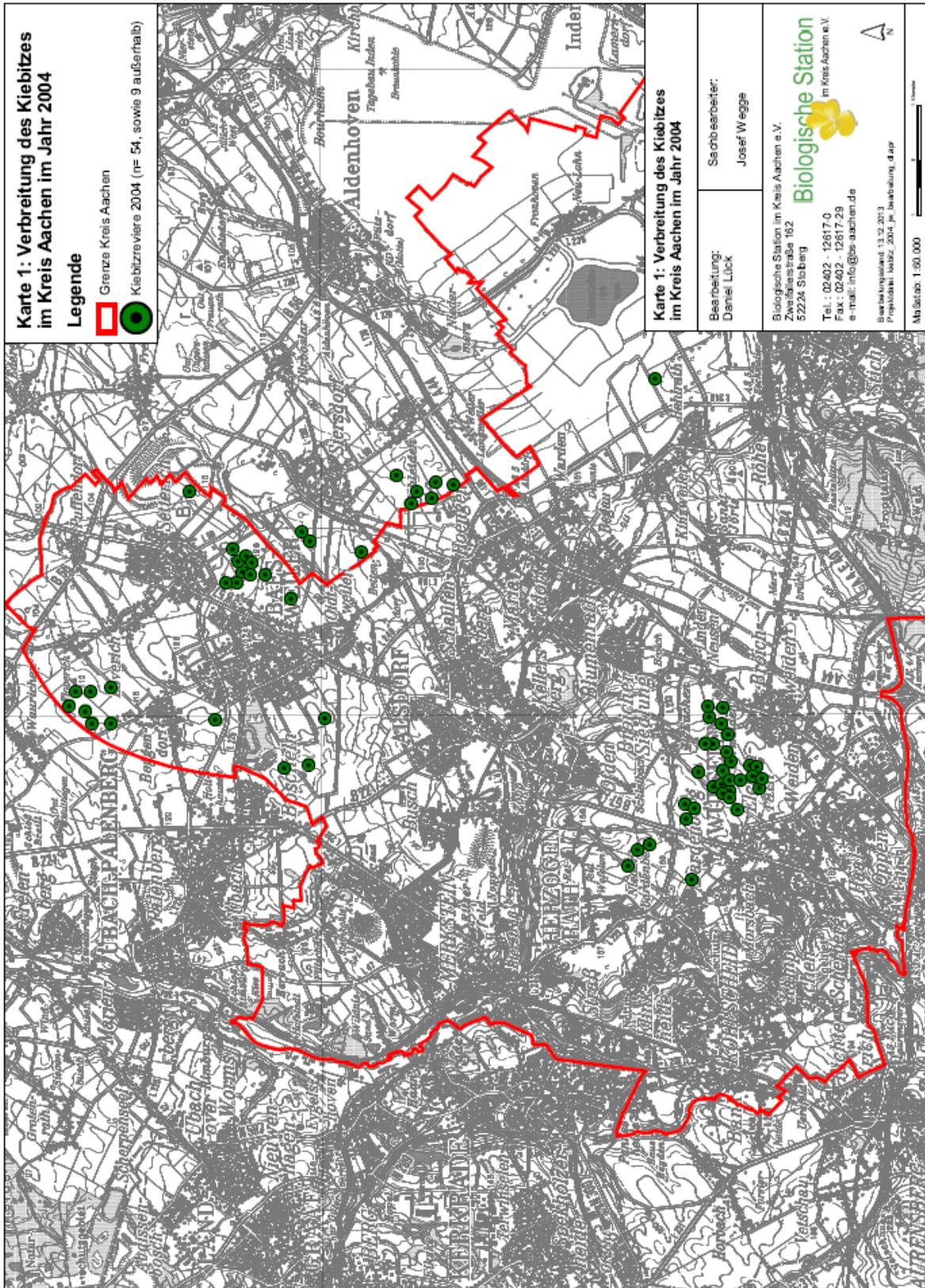


Abb.44: Die Verbreitung des Kiebitzes in der StädteRegion im Jahr 2004

Schwerpunkte der Verbreitung Ende der 80er-Jahre waren die Grubensenkungsgebiete, die Bergehalden, insbesondere die Halde Anna (Noppenberg) sowie die ehemalige Mülldeponie Maria-Theresia bei Niederbardenberg (1989 10 Brutpaare, Günter Venohr, in Fehr 1991).

Bei der ersten kreisweiten Kartierung im Jahr 2004 wurden im „Bördebereich“ durch Josef Wegge noch 54 Reviere erfasst (s. Abb.:5). 12 Jahre später liegt der aktuelle Brutbestand hier bei 20 Revieren. Dies bedeutet einen Rückgang allein in diesem Zeitraum um 63 %. Weitere Vergleiche zu früheren Zeitpunkten sind aufgrund der schlechten Datenlage nicht möglich. Kleinere Vorkommen mit maximal drei Revieren, beispielsweise nördlich der K6 westlich von Eschweiler-Hastenrath oder im Bereich Gunsenbruch zwischen Stolberg-Mausbach und Gressenich sind spätestens 2012 erloschen (Norbert Franzen mdl.)

Lediglich in den Jahren 2014 und 2015 wurde ein hoher Anteil der kreisweiten Kiebitzreviere kartiert. 2014 wurden hierbei 15 und 2015 16-19 Reviere erfasst. Der scheinbar leichte Anstieg gegenüber 2015 (mit 16-19 Revieren) ist wohl allerdings auf einen verbesserten Kenntnisstand zurückzuführen. So war das Vorkommen bei Eschweiler-Hastenrath bislang nur „Insidern“ bekannt.

Ansonsten gab es bisher keine kreisweiten Kartierungen.

Eifelbereich:

Le Roi (1907) gibt den Kiebitz als Brutvogel des Hohen Venns an. Hierzu zählten sicherlich auch Gebiete auf deutscher Seite. Viele Vennbereiche auf deutscher Seite wurden erst weit nach dem 1. Weltkrieg kultiviert. Als Brutbiotop wurden zur damaligen Zeit scheinbar gerne auch Heideflächen genutzt, die zur heutigen Zeit keine Rolle für den Kiebitz mehr spielen.

Im Monschauer Jahrbuch von 1985 schreibt Krings (Krings 1985): Sehr seltener Brutvogel, 1. Brutnachweis mit drei Juvenilen am 28.05.1973 bei Kesternich.

Der Kiebitz hat die Eifel somit mehr als 15 Jahre später besiedelt als die Bördelandschaft der Stadt Aachen und der StädteRegion.

Für den Zeitraum 1971-1975 gibt Bick an: Anfang Juni bis August halten sich regelmäßig bis zu 400 Kiebitze im Monschauer Heckenland zur Mauser auf. Ansonsten wird auch nur der Brutnachweis von Krings zitiert.

Für den Zeitraum 1985 -1995 gibt Krings an (Krings 1996): Seltener Brutvogel auf den Wiesen bei Huppenbroich, Strauch, Paustenbach, Höfen, Mützenich.

Nachfolgend sind die Daten, insbesondere unter Berücksichtigung des Datenfundus von Günther Krings zu Brutvorkommen des Kiebitzes in der Eifel zusammengestellt (Krings 2006). Nach 2006 wurden weitere Daten von Heinz Weishaupt zusammengetragen. Die Population des Kiebitzes hat in der Eifel seit den 70er-Jahren scheinbar durchweg im unteren zweistelligen Bereich gelegen. Seit 2015 gibt es keinerlei Anzeichen mehr für Bruten im Eifelbereich. Heinz Weishaupt schätzt, dass zwischen 1977 und 2010 jährlich mindestens fünf Reviere existierten. Der Bruterfolg war aber immer wohl sehr gering.

- 1977 an vier Stellen (mindestens 5 Paare, Wiesen bei Hoscheid, + Kesternich, Witzerath, Huppenbroich)
- 1978 Gelege auf den Wiesen bei Witzerath + Kesternich + Beobachtungen an zwei weiteren Stellen
- Anfang der 80er keine Angaben zu Bruten
- 1986 3 Brutpaare
- 1990 2 Brutpaare
- 1991 1 Brutpaar im NSG Lenzbach
- 1993 1 Brutpaar am Modellflugplatz im Kalltal
- 1995 + 1996 1 Revier auf Acker bei Höfen-Rohren
- 1997 + 1998 nichts
- 1999 1 Brutverdacht auf Acker bei Strauch

- 2001 4 mit Balzflügen südlich von Kesternich
- 2002 In allen Monaten anwesend, bevorzugte Aufenthaltsorte bei Strauch – Witzerath, vermutete Bruten auf Wiesen zwischen Strauch – Zäunchen und Buhlert
- Für die Jahre 1999-2004 besteht Brutverdacht bei Höfen, Kesternich und Strauch
- 2004 mindestens 3 Brutpaare auf Maisäckern
- 2005 1 Brutpaar mit Jungvogel auf Maisacker bei Rollesbroich
- 2006 3-4 Brutpaare im Bereich Simmerath-Kesternich
- 2009 bis zu 2 Reviere auf einer Feuchtwiese nahe Schweizerhof (zwischen dem Schweizerhof und der Einmündung des Gisges-Harth-Weges in die L 106)
- 2010 Brutzeitbeobachtungen auf Maisäckern zwischen Höfen und Rohren, bei Witzerath und bei Kesternich, bis zu 2 Reviere auf einer Feuchtwiese nahe Schweizerhof
- 2011 Brutzeitbeobachtungen auf Maisäckern zwischen Höfen und Rohren, an der Entenkall westlich Bickerath und bei Witzerath, bis zu 2 Reviere auf einer Feuchtwiese nahe Schweizerhof
- 2013 1 Brutpaar auf Kahlschlag im Kalltal, bis zu 2 Reviere auf einer Feuchtwiese nahe Schweizerhof
- 2014 1 Revier Bereich Gisges Harth (Konzen), 1 Revier Wollerscheider Venn

3.4 Phänologie in der StädteRegion

Die ersten Kiebitze erscheinen je nach Witterungsbedingungen meist Ende Januar/Anfang Februar. Zwischenzug nach der Brutzeit tritt verstärkt ab Mitte Juni auf. Der eigentliche Durchzug nordischer Brutvögel verläuft dann von September-November.

Die Reviere sind in der StädteRegion gegen Mitte März besetzt. Durchzug erfolgt in der Regel bis Ende März. Am 28.4.2016 konnten bereits zwei flüchtende Pulli auf einem Grasweg entdeckt werden. Diese hatten den Umbruch des Feldes und die Maiseinsaat überlebt. Bei allen anderen Brutpaaren gab es wohl einen Totalverlust der Erstbrut.

Größere Trupps (ab 50 Ex. zwischen 2014 und 2016):

18.08.2014	Euchen-Süd, Würselen [5102_4_40s]	50 Ex.	Roswitha	Weinberg	rastend
04.10.2014	NSG „Brückborn, Kranzbruch“	55Ex.	Peter	Jung	
06.10.2014	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	90 Ex.	Paul	Toschki	
02.11.2014	Grünland östl. Höfen, Monschau [5403_4_37s]	70 Ex.	Heinz	Weishaupt	ziehend
02.11.2014	Eschweiler-Hastenrath	200 Ex.	Norbert	Franzen	
09.11.2014	Rollesbroich-Nordost – Tiefenbach, Simmerath [5303_4_40s]	100 Ex.	Heinz	Weishaupt	
09.11.2014	Umfeld Flugplatz Merzbrück, Würselen [5103_3_42s]	280 Ex.	Lothar	Beelitz	ziehend Südwest
05.03.2015	Kesternich-Nord, Simmerath [5303_4_60n]	120 Ex.	Bernhard	Theißen	
10.11.2015	südöstlich am Gericht, Simmerath [5403_2_08s]	100 Ex.	Heinz	Weishaupt	Überfliegend Süd
27.02.2016	Feld bei Bergehalde Carl Alexander	50 Ex.	T. u. W.	Klumb	rastend
13.03.2016	Stolberg-Mausbach	170 Ex.	Daniel	Lück	überfliegend nach Nord
13.03.2016	NSG „Schlangenberg“	75 Ex.	U. + U.	Mohr	
18.09.2016	Feldflur westlich Blausteinsee	60 Ex.	Daniel	Lück	über Gebiet kreisend

In den 60er bis 80er-jahren wurden regelmäßig Trupps von 600 – 1000 Individuen festgestellt (Fehr 1991). Dies gilt auch noch für die 90er-Jahre. Als Durchzügler können wir den Kiebitz regelmäßig in unserer Region beobachten. In den Monaten Februar und März sowie September bis Dezember können im Bereich Blausteinsee Kiebitzschwärme von über 1000 Individuen regelmäßig beobachtet werden (Sang 1997).

Im Eifelbereich wurden zwischen 1990 und 2004 nur sehr selten Trupps von mehr als 100 Individuen, maximal 220 am 20.07.1996 auf den Wiesen südlich von Kesternich festgestellt (Krings 2006).

3.5 Biotopbindung

Während der Kiebitz ursprünglich ein Brutvogel des extensiv genutzten feuchteren Grünlandes war, hat er sich nach dem zweiten Weltkrieg zu großen Teilen an den Acker angepasst. Durch eine wesentlich extensivere Nutzung als zu heutigen Zeiten war der Bruterfolg vielfach recht gut. Nach Reske (1969) waren im Raum Aachen zu dieser Zeit insbesondere Getreidefelder, vermutlich Sommergetreide, gelegentlich auch Rübenfelder besiedelt.

In der StädteRegion Aachen liegt der Schwerpunkt der Vorkommen derzeit in Maisäckern, mit kleinerem Schwerpunkt in Kartoffel- oder Zuckerrübenäckern. Als Besonderheit brütet der Kiebitz bei Birk seit mehreren Jahren regelmäßig in einem Spargelfeld. In anderen Regionen werden auch Erdbeerkulturen besiedelt, die es in der StädteRegion nicht gibt. Bruten im Getreide wurden 2016 nicht festgestellt.

3.6 Schutzbemühungen und Gefährdung

Als Ursache für die insgesamt stark negative Populationsentwicklung ist der Verlust geeigneter Brut- und Lebensraumhabitats als wichtigster Faktor zu nennen. Insbesondere der Bruterfolg ist durch eine extrem intensive Landwirtschaft völlig unzureichend. In einzelnen Revieren mag auch die Prädation durch Krähen und Füchse eine Rolle spielen.

Im Rahmen der städtereigenen Kartierung wurden mehrere Landwirte auf das Vorhandensein von Kiebitzen auf ihren Äckern angesprochen. Bei Hastenrath konnte in Absprache mit einem Landwirt ein Nest vor der Bodenbearbeitung ausgepflockt werden (siehe Abb. 2 + 3). Der Landwirt sparte den Bereich bei der Einsaat von Mais aus. Das Weibchen brütete nach dem Auspflocken auch noch mindestens 2 Wochen. Vermutlich sind die Jungen jedoch früh Opfer von Prädatoren geworden (nach Landwirt Jordans ist der Fuchs in größerer Anzahl im Gebiet).

Der Bruterfolg war 2016 in den meisten Gebieten völlig unzureichend. Bei 10 Revieren konnte keinerlei Bruterfolg festgestellt werden. Dies betrifft sowohl Erst- als auch mögliche Zweitbruten.

Lediglich bei Baesweiler wurden erfreulicherweise aus zwei Bruten acht Junge flügge (siehe Abb. 4), und dies, obwohl ein Alttier Opfer des Wanderfalken wurde.

Die Landnutzung ist für eine stabile Population des Kiebitzes viel zu intensiv. Viele Erst- und Zweitgelege fallen Bodenbearbeitung, Düngung und Herbizideinsatz zum Opfer. Auch fehlen weniger intensiv genutzte Bereiche mit Versteckmöglichkeiten und guten Nahrungsbedingungen für eine erfolgreiche Jungenaufzucht. Wie die Erfahrungen aus dem Jahr 2016 zeigen, hat ein alleiniger Schutz der Gelege, der ohnehin schon relativ zeitaufwendig ist, nur einen relativ geringen Einfluss auf den Bruterfolg des Kiebitzes.

4. Zusammenfassung

Die flächige Kartierung im Jahr 2016 belegt den weiteren Rückgang des Kiebitzes. Ein leichter Anstieg gegenüber den zwei Vorjahren ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf einen verbesserten Kenntnisstand zurückzuführen. Ohne eine grundlegende Änderung der Landbewirtschaftung, die politisch umgesetzt werden müsste, steht der Kiebitz in der StädteRegion eher kurz- als mittelfristig vor dem Aus.



Abbildung 45: ausgepflocktes Kiebitzgelege bei Hastenrath am 28.04.2016 (Foto: Daniel Lück)



Abbildung 46: Kiebitzgelege bei Hastenrath am 28.04.2016 (Foto: Daniel Lück), schnelle Aufnahme beim „Auspflocken“



Abbildung 47: Kiebitzjunges bei Baesweiler am 28.04.2016 (Foto: Daniel Lück)

5. Literatur

Bick, U. (1977): Die Brutvögel des Gebietes Roetgen – Monschau – Nideggen 1971 - 1975, Decheniana 130, S. 61-76.

Fehr, H. (1991): Die Vögel im Norden des Kreises Aachen.

Krings, G. (1985): Vogelbeobachtungen im Monschauer Land, in Monschauer Jahrbuch 1985, S. 148-152

Krings, G. (1996): Vogelbeobachtungen im Monschauer Land in den Jahren 1985-1995, in Monschauer Jahrbuch 1996.

Krings, G. (2006): Datensammlung Vögel Monschauer Land.

Le Roi, O. (1906): Die Vogelfauna der Rheinprovinz. Verh. Naturhist. Ver. Rheinl. 63: 1-325.

Lanuv (2017): <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de>

Neubaur, F. (1957): Beiträge zur Vogelfauna der ehemaligen Rheinprovinz, Decheniana 110, Bonn.

Reske, E. (1969): Die Aachener Vogelwelt, Charadrius 5, S. 77-130.

Sang, H. (1997): Ornithologischer Arbeitskreis für die Region Aachen – Sammelbericht 1997 für Kreis und Stadt Aachen und die angrenzenden Gebiete.

Checkliste der Vogelarten der StädteRegion Aachen (ohne Stadt Aachen) im Jahr 2016

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	2016	Meldestatus	Häufigkeitslimit
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	rB	x	B, C	5
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	rB (neo)	x	B, C	20
Weißwangengans	<i>Branta leucopsis</i>	NB (neo)	x	B, C	10
Tundrasaatgans	<i>Anser fabalis ssp. rossicus</i>	NB	x	A	
Blässgans	<i>Anser albifrons</i>	NB	x	A	
Graugans	<i>Anser anser</i>	uB (neo)	x	B, C	10
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>	rB (neo)	x	B, C	10
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	NB	x	A	
Rostgans	<i>Tadorna ferruginea</i>	rB (neo)	x	A	
Mandarinente	<i>Aix galericulata</i>	rB (neo)	x	A	
Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	NB	x	A	
Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	NB	x	A	
Krickente	<i>Anas crecca</i>	uB	x	A	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	rB	x	C	50
Spießente	<i>Anas acuta</i>	NB	x	A	
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	NB	x	A	
Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	NB	x	A	

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	2016	Meldestatus	Häufigkeitslimit
Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	NB	x	A	
Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	NB	x	A	
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	NB	x	A	
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	rB	x	B, C	5
Bergente	<i>Aythya marita</i>	NB	x	A	
Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	NB	x	A	
Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	NB	x	A	
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	rB	x	A	
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	rB (neo)	x	B	
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	rB	x	A	
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	rB	x	B, C	5
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	rB	x	B, C	5
Rothalstaucher	<i>Podiceps grisigena</i>	NB	x	A	
Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	NB	x	A	
Sternentaucher	<i>Gavia stellata</i>	NB	x	A	
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	NB	x	B,C	5
Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>	NB	x	A	
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	rB	x	B,C	5
Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	NB	x	A	
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	rB	x	A	

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	2016	Meldestatus	Häufigkeitslimit
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	NB	x	A	
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	NB	x	A	
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	rB	x	A	
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	NB	x	A	
Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	uB	x	A	
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	uB	x	A	
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	rB	x	B, C	
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	rB	x	B, C	
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	rB	x	A	
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	rB	x	A	
Raufußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	NB	x	A	
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	rB	x	C	8
Merlin	<i>Falco columbarius</i>	NB	x	A	
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	rB	x	A	
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	rB	x	A	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	rB	x	B,C	
Kranich	<i>Grus grus</i>	NB	x	A	
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	rB	x	A	
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	rB	x	B,C	5
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	rB	x	B,C	30

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	2016	Meldestatus	Häufigkeitslimit
Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	NB	x	A	
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	rB	x	A	
Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	rB	x	A	
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	NB	x	A	
Kiebitzregenpfeifer	<i>Pluvialis squatarola</i>	NB	x	A	
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	rB	x	A	
Zwergschnepfe	<i>Lymocrytes minimus</i>	NB	x	A	
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	ex (rB)	x	A	
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	NB	x	A	
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	NB	x	A	
Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	NB	x	A	
Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	NB	x	A	
Temminckstrandläufer	<i>Calidris temminckii</i>	NB	x	A	
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	NB	x	C	20
Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	NB	x	A	
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	NB	x	A	
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	NB	x	A	
Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	NB	x	A	
Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	NB	x	A	
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	NB	x	A	

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	2016	Meldestatus	Häufigkeitslimit
Flusseeeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	NB	x	A	
Straßentaube	<i>Columba livia f. domestica</i>	rB	x	C	
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	rB	x	B,C	10
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	rB	x	C	100
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	rB	x	A,C	
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	rB	x	A	
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	rB	x	A	
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	rB	x	A	
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	rB	x	A	
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	rB	x	A	
Uhu	<i>Bubo bubo</i>	rB	x	A	
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	rB	x	B,C	
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	rB	x	B, C	
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	rB	x	A	
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	NB	x	A	
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	uB	x	A	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	rB	x	B,C	
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	rB	x	A	
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	rB	x	C	

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	2016	Meldestatus	Häufigkeitslimit
Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	rB	x	A	
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	rB	x	A	
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	ex (rB)	x	A	
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	rB	x	A	
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	ex. (rB)	x	A	
Elster	<i>Pica pica</i>	rB	x	C	
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	rB	x	C	
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	rB	x	A	
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	rB	x	B,C	
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	rB	x	B,C	10
Rabenkrähe	<i>Corvus [corone] corone</i>	rB	x	C	60
Nebelkrähe	<i>Corvus [corone] cornix</i>	NB	x	A	
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	rB	x	A	
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	rB	x	C	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	rB	x	C	
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	uB	x	C	
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	rB	x	C	
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	rB	x	C	
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	rB	x	B, C	
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	rB	x	A	

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	2016	Meldestatus	Häufigkeitslimit
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	rB	x	B,C	
Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	rB	x	A	
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	rB	x	B,C	50
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	rB	x	B,C	50
Schwanzmeise	<i>Aegithalos scaudatus</i>	rB	x	C	
Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	rB	x	B,C	
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	rB	x	B,C	
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	rB	x	C	
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	rB	x	A	
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	rB	x	B,C	
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	rB	x	A	
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	rB	x	B,C	
Orpheusspötter	<i>Hippolais polyglotta</i>	rB	x	A	
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	rB	x	C	
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	rB	x	C	
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	rB	x	B,C	
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	rB	x	C	
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	rB	x	C	
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>	rB	x	C	
Seidenschwanz	<i>Bombycilla garrulus</i>	NB	x	A	

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	2016	Meldestatus	Häufigkeitslimit
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	rB	x	C	
Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	rB	x	C	
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	rB	x	C	
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	rB	x	C	
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	rB	x	C	100
Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	rB	x	B	
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	rB	x	C	
Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	NB	x	A	
Amsel	<i>Turdus merula</i>	rB	x	C	
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	rB	x	B,C	50
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	rB	x	C	
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	NB	x	A	
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	rB	x	B,C	
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	uB	x	B,C	
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	rB	x	A	
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	rB	x	A	
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	rB	x	C	
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	rB	x	A	
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	rB	x	C	
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	rB	x	A	

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	2016	Meldestatus	Häufigkeitslimit
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	ex. (rB)	x	A	
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	rB	x	C	
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	rB	x	C	20
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	rB	x	B,C	
Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	NB	x	A	
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	rB	x	A	
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	rB	x	A	
Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	NB	x	A	
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	rB	x	B,C	
Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	rB	x	A	
Thunbergschafstelze	<i>Motacilla thunbergi</i>	NB	x	A	
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	rB	x	C	20
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	rB	x	C	50
Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	NB	x	A	
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	rB	x	C	10
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	rB	x	C	8
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	rB	x	A	
Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	rB	x	A	
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	rB	x	C	30

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	2016	Meldestatus	Häufigkeitslimit
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	rB	x	C	30
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	rB	x	B,C	20
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	rB	x	B,C	20
Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>	rB	x	A	
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	rB	x	B,C	20
Rohrammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	rB	x	A	

Status

rB regelmäßig, d.h. in mindestens drei aufeinander folgenden Jahren, und ohne Zutun des Menschen brütend

uB nicht regelmäßig brütend (Vermehrungsgäste)

rB (neo) Neozoen, die im Freiland regelmäßig brüteten

uB (neo) Neozoen, die im Freiland unregelmäßig brüteten

ex (rB) ehemalige regelmäßig brütende Art, Bestand erloschen

ex (uB) ehemalige unregelmäßig brütende Art, Bestand erloschen

ex (rB(neo)) ehemaliges regelmäßig im Freiland brütendes Neozoen, Bestand erloschen

ex (uB(neo)) ehemaliges unregelmäßig im Freiland brütendes Neozoen, Bestand erloschen

NB nicht brütende Nahrungsgäste und Durchzügler

NB (neo) nicht brütende Neozoen

Meldestatus

A - Alle Beobachtungen

B - Brutnachweise, Brutverdacht, Brutzeitbeobachtungen

C - Nur besondere Verhaltensweisen, Färbungen, Quantitäten und Bestandsentwicklungen

Häufigkeitslimit

Häufigkeit, ab der Meldungen der Arten des Meldestatus B auch außerhalb der Brutzeit bzw. Meldungen der Arten des Meldestatus C überhaupt relevant sind